

Amtsblatt **BRUCHSAL**

Aktuelle Stellenangebote
finden Sie unter:
[www.bruchsal.de/
stellenangebote](http://www.bruchsal.de/stellenangebote)

Stellenangebote | 7



Anmeldung weiterführende Schulen | 2



Vortrag „175 Jahre Badische Revolution“ | 3



Fasnacht-Veranstaltungstermine | 4



Brusl Ahoi –

Die Narren übernehmen die Stadt

Aus dem Inhalt

Kernstadt 20 | Büchenau 27 | Heildesheim 29 | Helmsheim 31 | Obergrombach 34 | Untergrombach 36

Informationen und Anmeldung weiterführende Schulen – 2024/2025

Liebe Eltern der Viertklässler/-innen, liebe Viertklässler/-innen,
in einer Reihe von Informationsveranstaltungen stellen sich die städtischen weiterführenden Schulen vor. Bei den Veranstaltungen erhalten Sie Informationen über Schulprofile, Schulfächer, Ganztagesangebote, Mittagsverpflegung und vieles andere mehr.

Zur Anmeldung müssen von den Eltern **die Blätter 3 und 4** der **Grundschulempfehlung im Original** sowie ein **Identitätsnachweis** (Ausweis oder Geburtsurkunde) und der Impfausweis vorgelegt werden. Bei getrenntlebenden Erziehungsberechtigten ist für die Anmeldung die **schriftliche Zustimmung** des anderen sorgeberechtigten Elternteils erforderlich.



Schule	Information/ Orientierung	Anmeldung
Konrad-Adenauer-Schule Gemeinschaftsschule Hardfeldplatz 8 Tel: 07251/79-840 poststelle@kas-bruchsal.schule.bwl.de	Donnerstag, 22. Februar 17 Uhr Informationsveranstaltung	Mittwoch, 6. März 10 bis 12 Uhr 13:30 bis 16 Uhr Donnerstag, 7. März 10 bis 12 Uhr 13:30 – 16 Uhr
Albert-Schweitzer-Realschule Schnabel-Henning-Straße 4 Tel: 07251/79-820 info@asr-bruchsal.de	Dienstag, 27. Februar 18 Uhr Infoabend Virtueller Rundgang durch die Schule auf www.asr-bruchsal.de	Mittwoch, 06. März 08 bis 12 Uhr 14 bis 16 Uhr Donnerstag, 07. März 08 bis 12 Uhr
Joß-Fritz-Realschule Joß-Fritz-Straße 30 Tel: 07251/79-810 sekretariat@joss-fritz-realschule.de	Mittwoch, 28. Februar 18 Uhr Infoabend	Mittwoch, 6. März 14 bis 17 Uhr Donnerstag, 7. März 08 bis 12 Uhr
Schönborn-Gymnasium Belvedere 6 Tel: 07251/79-760 sekretariat@sbg-bruchsal.de www.sbg-bruchsal.de	Dienstag, 20. Februar 19 Uhr Infoabend für Eltern Freitag, 23. Februar 17 Uhr Tag der offenen Tür für Eltern und Kinder	Dienstag, 05. März bis Freitag, 08. März postalisch oder über Briefeinwurf (spätester Eingang am 08. März 2024, 16:00 Uhr) oder persönliche Vorlage der Doku- mente im Schulsekretariat am Mittwoch, 06. März 2024 08:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 16:00 Uhr und Donnerstag, 07. März 2024, 08:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 16:00 Uhr
Justus-Knecht-Gymnasium Moltkestraße 33 Tel: 07251/79-560 sekretariat@jkg-bruchsal.de www.jkg-bruchsal.de	Mittwoch, 21. Februar 17:30 bis 19:30 Uhr Informationsveranstaltung für alle Viertklässlerinnen und Viertklässler und ihre Eltern	Dienstag, 05. März bis Freitag, 08. März Alle weiteren Informationen finden Sie zu diesem Zeitpunkt auf der Homepage des JKG.

Auf ein Wort



Foto: Simone Staron

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, es war ein beeindruckendes Bild, das sich am Samstag vom Sitzungsaal des Rathauses bot. Ich selbst konnte an der Kundgebung „Demokratie verteidigen - nie wieder ist JETZT“ nicht teilnehmen, weil ich erst am Samstagabend aus dem Skilurlaub zurückgekommen bin. Doch die Bilder, die ich gesehen habe, waren bemerkenswert. So viele Menschen, ich würde sagen, es waren mehr als die geschätzten 1.500, haben sel-

ten den Bruchsaler Marktplatz gefüllt. Ich danke den Vertreter/-innen der Parteien, Verbände, Institutionen und den Kirchen, die im engen Schulterschluss zu dieser Kundgebung aufgerufen haben für ihre Initiative. Vor allem danke ich allen, die am Samstag an der Kundgebung teilgenommen haben, allen voran den Redner/-innen. Sie haben mit ihrer Anwesenheit und ihren Redebeiträgen ein starkes Signal gesetzt – für die Demokratie und gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus.

So langsam nimmt das närrische Treiben in Bruchsal richtig Fahrt auf. Schon am vergangenen Samstag wurde bei der Prunksitzung der BKG Büchenau eine tolle Show in der „Wasserunterwelt“ präsentiert. An diesem Wochenende geht es dann weiter. Der kommende Samstag beginnt mit der Enthüllung der Narrenkappe, an die sich mit dem Rathaussturm ein weiterer großer Höhepunkt der Brusler Fasnacht anschließt. Gegen die Übernahme meiner Amtsgeschäfte durch Graf Kuno werde ich mich zusammen mit meinen Getreuen wieder mit deutlichen Worten zur Wehr setzen. Das nur schon einmal als kleiner Hinweis an Graf Kuno, dem ich empfehle, sich warm anzuziehen. Wenn Sie miterleben wollen, wie wir Graf Kuno Paroli bieten, dann kommen Sie um 11 Uhr auf den Marktplatz. Ich verspreche Ihnen auch in diesem Jahr wieder ein farbenfrohes Fa-

schingsspektakel. Abrocken können Sie dann am Spätnachmittag beim Monsterkonzert des gleichnamigen Freundeskreises auf dem Otto-Oppenheimer-Platz.

Am Sonntag steht, wie jedes Jahr, der von der KBF organisierte Bruchsaler Faschingsumzug auf der närrischen Tagesordnung. Mir als Oberbürgermeisterin ist es wichtig, dass diese Bruchsaler Traditionsveranstaltung eine Zukunft hat. Deshalb fördern wir sie als Stadt nicht nur finanziell, sondern auch ideell. Viele städtischen Mitarbeiter/-innen unterstützen bei den seit Wochen laufenden Vorbereitungen. Sie werden auch am Sonntag vor Ort sein, helfen, wo es notwendig ist und damit zum Gelingen beitragen. So können wir alle miteinander feiern. Ich freue mich auf das, was uns die vielen Faschingsgruppen in diesem Jahr präsentieren. Ich lade Sie herzlich ein: Kommen Sie zum Umzug und lassen Sie sich mitreißen von der närrischen Ausgelassenheit. Die Bruchsaler Innenstadt wird wieder vor Leben sprühen. Das sollten Sie sich nicht entgehen lassen. Wir sehen uns am Wochenende in Bruchsal. Vorab schon einmal ein dreifaches Brul Ahoi.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick



Kundgebung „Demokratie verteidigen - Nie wieder heißt JETZT“

Am vergangenen Samstag versammelten sich in Bruchsal auf dem Marktplatz: 1.500 Bürger/-innen zur Kundgebung „Demokratie verteidigen. Nie wieder heißt JETZT“ hieß die Kernbotschaft. Sie wollten damit ein klares Zeichen gegen Fremdenfeindlichkeit und für Demokratie und Vielfalt setzen. Zu der Kundgebung hatte ein breites Bündnis von Parteien, Verbänden, Institutionen und den Kirchen aufgerufen.

Foto: PRIK

Vortrag

„175 Jahre Badische Revolution – 75 Jahre Grundgesetz“

Als sich im Mai 1849 Soldaten und Bürger in der Festung Rastatt verbrüdern, um gegen die monarchistische Ordnung aufzubegehren und für „Wohlstand, Bildung und Freiheit für alle Klassen des Volkes“ zu kämpfen, ist der Höhepunkt der Badischen Revolution erreicht. Exakt 100 Jahre später wird mit der Verabschiedung des Grundgesetzes eine staatliche Ordnung geschaffen, die sich an den Idealen der Revolution von damals orientiert. Doch wo stehen wir heute? Bedeutet die viel zitierte „Zeitenwende“, dass diese Ideale ausgedient haben, oder haben sie ihre Aktualität nicht verloren? Welche Anforderungen an Politik und Gesellschaft ergeben sich daraus im Hier und Jetzt? Zum Auftakt einer Veranstaltungsreihe in Erinnerung an die Ziele der demokratischen Revolution von 1848/49 – Wohin wendet sich die Zeit? – findet am 23. Februar, 19 Uhr, Rathaus am Marktplatz, ein Vortrag mit Herrn Bundesverfassungsrichter a. D. Peter Müller ein.

Brusl Ahoi – Die Narren übernehmen die Stadt

Bruchsal Kernstadt

- 3. Februar**
7.77 Uhr Morgendorscht
beim Graf-Kuno-Museum
10.40 Uhr Enthüllung der Narrenkappe,
Otto-Oppenheimer-Platz
11.11 Uhr Rathaussturm,
Rathaus am Marktplatz
15 Uhr Monsterkonzert,
Otto-Oppenheimer-Platz
- 4. Februar**
13.33 Uhr Fasnachtsumzug
- 9. Februar**
14.59 Uhr Seniorensitzung der GroKaGe,
Bürgerzentrum
- 10. Februar**
18.11 Uhr Große Prunksitzung der GroKaGe,
Bruchsal – Bürgerzentrum
- 13. Februar**
19 Uhr Abbusse -
Kirchplatz am Lausbubbrunnen



Helmsheim

- 2. Februar**
19.61 Uhr Handball Fasching,
Turnhalle Helmsheim
- 10. Februar**
13.61 Uhr Kinderfasching TV,
Turnhalle Helmsheim
- 12. Februar**
14.11 Uhr Kinderfasching der GroKaGe,
Turnhalle Helmsheim



Büchenau

- 9. Februar**
18.33 Uhr Rathaussturm der BKG,
Verwaltungsstelle Büchenau
- 13. Februar**
14.11 Uhr 73. Fasnachtsumzug der BKG



Fotos: Fotofreunde Heidelberg

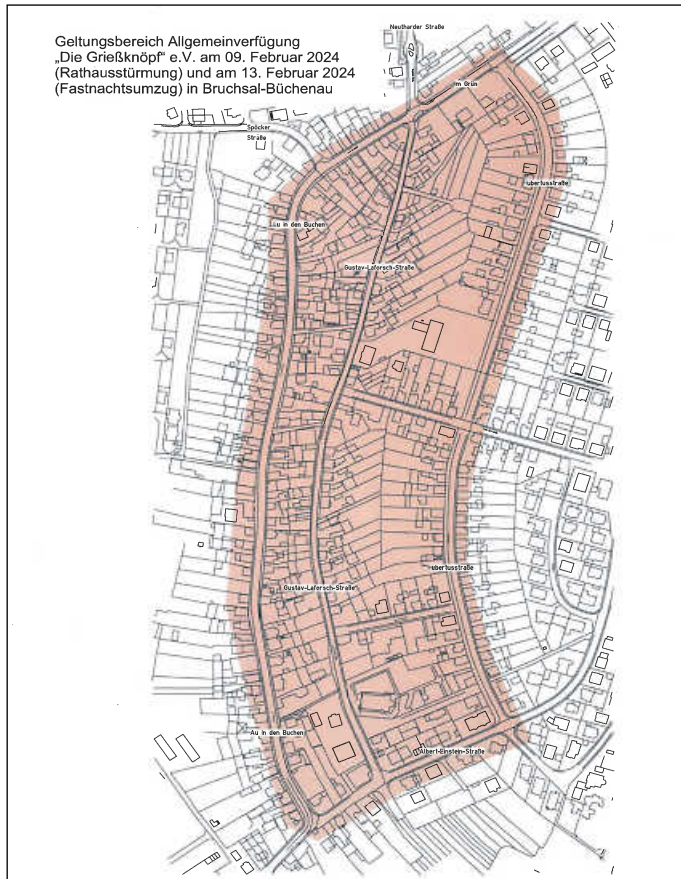
Obergrombach

- 2. Februar**
18 Uhr Prunksitzung,
TVO-Halle
- 3. Februar**
19 Uhr Prunksitzung,
TVO-Halle
- 10. Februar**
18.11 Uhr Rathaussturm,
Verwaltungsstelle
19.30 Uhr Turnerball,
TVO-Halle
- 11. Februar**
15 Uhr Familienfasching,
TVO-Halle

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Allgemeinverfügung der Ortpolizeibehörde der Stadt Bruchsal zum Verbot des Mitführens und des Verzehrs alkoholischer Getränke in der Öffentlichkeit anlässlich der Karnevalsveranstaltungen der Büchenauer Karnevalsgesellschaft „Die Griebknöpf“ e. V. am 09. Februar 2024 (Rathausstürmung) und am 13. Februar 2024 (Fastnachtsumzug) in Bruchsal-Büchenau



Nach den §§ 1, 3 Polizeigesetz, § 35 Landesverwaltungsverfahrensgesetz Baden-Württemberg (LVwVfG), § 80 Abs. 2 S. 1 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) und §§ 20, 26 Landesverwaltungsvollstreckungsgesetz (LVwVG) erlässt die Stadt Bruchsal als zuständige Ortpolizeibehörde folgende

Allgemeinverfügung

1. Hiermit werden für die Rathausstürmung des Rathauses in Bruchsal-Büchenau und die anschließende Nachfeier in der Zeit vom 09.02.2024 ab 18:00 Uhr bis zum 10.02.2024 um 07:00 Uhr und anlässlich des Büchenauer Fastnachtsumzuges vom 13.02.2024 um 11:00 Uhr bis zum 14.02.2024 um 07:00 Uhr der Verzehr sowie das Mitführen zum sofortigen Verzehr von alkoholhaltigen Getränken - mit Ausnahme von Bier, Wein, Schaumwein und deren Mixgetränke - in der Öffentlichkeit sowie in Kraftfahrzeugen innerhalb des nachfolgend benannten Bereichs in Bruchsal-Büchenau untersagt:

Nördliche Grenze: Theodor-Sturm-Straße in Bruchsal-Büchenau

Östliche Grenze: Hubertusstraße Ecke Albert-Einstein-Straße bis Ecke Theodor-Sturm-Straße und Gustav-Laforsch-Straße Ecke Theodor-Sturm-Straße bis Einmündung Im Grün in Bruchsal-Büchenau

Südliche Grenze: Albert-Einstein-Straße bis Einmündung Hubertusstraße in Bruchsal-Büchenau

Westliche Grenze: Au in den Buchen zwischen Albert-Einstein-Straße bis in Höhe Einmündung Im Grün in Bruchsal-Büchenau

Das Verbot gilt einschließlich der genannten Straßenzüge. Die Anlage 1 mit dem Lageplan ist Teil dieser Allgemeinverfügung und bezeichnet die vom Verbot erfassten Flächen.

Ausgenommen von dem Verbot sind Räume und Freiflächen mit entsprechender gaststättenrechtlicher Erlaubnis.

- Hinsichtlich der Verbote sind Personen ausgenommen, die diese Getränke offensichtlich ausschließlich zur unmittelbaren Mitnahme zur häuslichen Verwendung ausliefern oder erworben haben.
- Das Mitführ- und Verzehrverbot wird zeitlich wie folgt befristet: Vom 09.02.2024 18.00 Uhr bis 10.02.2024 um 07.00 Uhr und vom 13.02.2024 11.00 Uhr bis 14.02.2024 um 07.00 Uhr.
- Für den Fall der Zuwiderhandlung gegen die Verbote gemäß Ziff. 1 wird hiermit das Zwangsmittel des unmittelbaren Zwanges, u.a. in Form der Wegnahme der mitgeführten alkoholischen Getränke und nach Bedarf durch einfache körperliche Gewalt oder Hilfsmittel der körperlichen Gewalt angedroht.
- Die sofortige Vollziehung des in Ziffer 1 verfügten Verbotes wird hiermit im besonderen öffentlichen Interesse gemäß § 80 Abs. 2 S. 1 Nr. 4 VWGO angeordnet
- Diese Allgemeinverfügung gilt gemäß § 41 Abs. 4 S. 4 LWVfG an dem auf die ortsübliche Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gegeben.

Begründung

I.

Im Stadtteil Bruchsal-Büchenau findet seit 1951 ein Fastnachtsumzug in der Ortsmitte statt. Dieser dient mit den Motivwagen, den Fußgruppen und den Musikern zur Unterhaltung der Besucher. In den Vorjahren kam es jedoch immer wieder zu Vorfällen im Zusammenhang mit Alkohol. Insbesondere Jugendliche wurden alkoholisiert angetroffen.

Der unkontrollierbare Verzehr von mitgeführten und gekauftem Alkohol im Zusammenhang mit gruppenspezifischen Begleitfaktoren wie Menschenmassen, laute Musik, Gedränge, etc. ist unmittelbar ursächlich für Gewaltausschreitungen und eine Erhöhung der Gefahrenschwelle, da der Alkohol für eine Enthemmung sorgt.

II.

Die Ortpolizeibehörde ist gem. §§ 111, 107 Abs. 4 PolG zuständige Behörde für die Anordnung dieser Allgemeinverfügung.

Sie dient dem Schutz der Teilnehmenden und Zuschauer, sowie der eingesetzten Polizeibeamten und Rettungskräfte vor erheblichen Gefahren für ihre körperliche Unversehrtheit. Zweck ist es ebenfalls, die traditionellen Fastnachtsveranstaltungen ohne eine erhebliche Gefährdung der Öffentlichen Sicherheit und Ordnung zu ermöglichen. In Bezug auf die Einschränkungen bei alkoholischen Getränken ist auf die zuvor bereits aufgeführten Folgen starken Alkoholkonsums – insbesondere von Jugendlichen – bei derartigen Großveranstaltungen zu verweisen. Innerhalb von Menschenansammlungen folgt daraus nicht nur eine Gefährdung der Alkoholisierten, sondern auch die erhebliche Gefährdung Unbeteiligter, die sich in diesem Bereich aufhalten. Eine Einschränkung des Konsums alkoholischer Getränke ist daher während der Veranstaltungen in dem aufgeführten Bereich geeignet und geboten, diese Gefahren zu reduzieren.

Das Jugendschutzgesetz (JuSchG) unterscheidet in § 9 Abs. 1 zwischen Bier, Wein, weinähnlichen Getränken oder Schaumwein oder Mischungen von Bier, Wein, weinähnlichen Getränken oder Schaumwein mit nichtalkoholischen Getränken (§ 9 Abs. 1, Nr. 1), die an Jugendliche ab 16 Jahren abgegeben werden dürfen und allen anderen alkoholischen Getränken, die an Kinder und Jugendliche grundsätzlich nicht abgegeben werden dürfen (§ 9 Abs. 1, Nr. 2 JuSchG).

Entsprechend dieser Unterscheidung anhand des unterschiedlichen Alkoholgehalts ist durch die angeordnete Beschränkung auf Getränke mit niedrigerem Alkoholgehalt mit einem geringeren möglichen Schadensausmaß zu rechnen, da dabei nicht schon der Konsum einer geringen Menge ausreicht, um kurzfristig eine starke Alkoholisierung hervorzurufen. Dies wird durch die Erfahrungen mit vorangegangenen Veranstaltungen bestätigt.

Der Schutz der Gesundheit und der körperlichen Unversehrtheit der Teilnehmenden, der Zuschauenden und der eingesetzten Rettungskräfte und Polizeibeamten rechtfertigt daher diese Verbote. Neben den zu erwartenden Verstößen gegen die Rechtsordnung ist es Aufgabe der Ortpolizeibehörde, deren individuelle Rechtsgüter zu schützen. Ihre Gesundheit und körperliche Unversehrtheit überwiegt hier die Einschränkung der allgemeinen Handlungsfreiheit, aber auch die Ausübung der unternehmerischen Tätigkeit der betroffenen Gastwirte. Wie ausgeführt, ist anhand der Erfahrungen bei den letzten Fastnachtsveranstaltungen davon auszugehen, dass das Verbot geeignet ist, diese Gefahren in einem stark besuchten Bereich abzuwehren.

Das Verbot ist auch erforderlich, da kein milderes Mittel erkennbar ist. Anhand der Erfahrungen mit der letztjährigen Veranstaltung muss davon ausgegangen werden, dass auch die diesjährige Fastnacht in Büchenau stark besucht wird. Die Verbote dienen somit dazu, die konkret zu erwartende, deutlich höhere Gefahr für bedeutende Rechtsgüter zu reduzieren.

Sie stellen sich auch als das mildeste und zugleich effektivste Mittel zur Abwehr dieser Gefahren dar. Dies folgt zum einen aus der zeitlichen Beschränkung, die lediglich die unmittelbar aufeinanderfolgenden

den Fastnachtsveranstaltungen im öffentlichen Raum umfasst. Die einbezogenen Straßen wiederum entsprechen dem am stärksten frequentierten Raum der Fastnacht, nebst den unmittelbar angrenzenden Straßen. Dadurch wird die Regelung auch nachvollziehbar und einfach erkennbar. Ebenso sind Anwohnende und Lieferdienste ausgenommen, soweit sie die untersagten stark alkoholischen Getränke lediglich zur häuslichen Verwendung ausliefern bzw. mit sich führen. Durch diese zeitlichen und räumlichen Einschränkungen sowie die Einschränkung auf bestimmte, stark alkoholhaltige Getränke, kommt es auch nicht zu einer unverhältnismäßigen Einschränkung der betroffenen Grundrechte der friedlich feiernden Teilnehmenden, der Gastwirte, der Anwohner und Besucher.

Es ist unter diesen Umständen daher davon auszugehen, dass die Einschränkungen einen wesentlichen Beitrag zum gebotenen Schutz ihrer Grundrechte leisten und eine geordnete Durchführung der Veranstaltung ermöglichen. Demgegenüber sind die allgemeine Handlungsfreiheit und die Berufsausübungsfreiheit nur gering betroffen und treten dahinter zurück. Dies folgt auch daraus, dass Alternative zur Verfügung stehen (andere alkoholische Getränke, andere Schankgefäße).

Die Verbote sind daher auch verhältnismäßig.

III.

Die Androhung von Zwangsmitteln erfolgt auf der Grundlage der §§ 2, 4 und 18 des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes für Baden-Württemberg (LVwVG). Bei Zuwiderhandlungen gegen die Verbote gemäß Ziff. 1., 2. und 5. wird unter Ziff. 6. Gemäß § 20 LVwVG bzw. § 63 Abs. 1 i.V.m. §§ 64ff. PolG das Zwangsmittel des unmittelbaren Zwangs angedroht. Der polizeiliche Zweck kann dabei auf andere Weise nicht erreicht werden. Die Anwendung von Zwangsgeld und Ersatzvornahme ist untunlich. Zweck der genannten Verbote ist es, im Bereich der Veranstaltungen eine starke Alkoholisierung und Gefährdung der Teilnehmenden zu verhindern, um die zuvor beschriebenen Gefahren zu vermeiden. Vor diesem Hintergrund muss auch ein Zwangsmittel angedroht werden, das zum sofortigen Erfolg führt. Nur durch das Zwangsmittel des unmittelbaren Zwangs kann wirksam verhindert werden, dass stark alkoholische Getränke in den Verbotsbereich gelangen und dort konsumiert werden. Ein Zwangsgeld müsste zunächst festgesetzt und beigetrieben werden. Dies kann jedoch nach Fristablauf des Verbotes nicht mehr erfolgen sodass die Anwendung aufgrund der kurzen Geltungsdauer der Verbote nicht in Betracht kommt. Eine Ersatzvornahme kommt nicht in Betracht, da es sich bei den Verboten nicht um sog. vertretbare Handlungen handelt. Die Anwendung des unmittelbaren Zwangs ist daher verhältnismäßig.

IV.

Die Anordnung des Sofortvollzugs stützt sich auf § 80 Abs. 2, Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO). Sie ist zum Schutz der Allgemeinheit notwendig, da nur so sichergestellt werden kann, dass die getroffene Anordnung unmittelbar vollziehbar ist. Die aufschiebende Wirkung eines eventuell eingelegten Widerspruchs hätte zur Folge, dass das angeordnete Verbot erst nach Abschluss eines zeit- aufwändigen Widerspruchsverfahrens durchgesetzt werden könnte. Die Gefahren, die von einer stärkeren Alkoholisierung für so bedeutende Individualrechtsgüter wie Gesundheit, Leben und körperliche Unversehrtheit insbesondere unbeteiligter Personen ausgehen, können so schwerwiegend sein, dass nicht erst der Abschluss eines verwaltungsgerichtlichen Verfahrens abgewartet werden kann. Demgegenüber muss das private Interesse am Genuss stark alkoholischer Getränke lediglich räumlich und zeitlich sehr eingeschränkt zurücktreten.

Eine Hemmung der Vollziehbarkeit würde wiederum die aufgeführten Gefahren in vollem Umfang bestehen lassen. Das Interesse der Allgemeinheit an der sofortigen Vollziehung der Anordnung und damit der Verhinderung von Gefahren, insbesondere für die körperliche Unversehrtheit, überwiegt damit das eventuelle Aussetzungsinteresse der Betroffenen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Stadtverwaltung Bruchsal (mit Sitz in Bruchsal) erhoben werden.

Bekanntgemacht im Amtsblatt Nummer 4 am 01.02.2024

Bruchsal, den 24.01.2024
Stadtverwaltung Bruchsal



Andreas Glaser
Bürgermeister

Bekanntmachung

Zweckverband „Wasserversorgung Mittelhardt“

Wirtschaftsplan für den Zweckverband „Wasserversorgung Mittelhardt“ für das Wirtschaftsjahr 2024“

Die Gesetzmäßigkeit des von der Verbandsversammlung am 28.11.2023 gefassten Beschlusses über die Festsetzung des Wirtschaftsplanes für den Zweckverband „Wasserversorgung Mittelhardt“ für das Wirtschaftsjahr 2024 wurde mit Verfügung des Regierungspräsidiums Karlsruhe vom 18.12.2023 bestätigt.

Nach § 20 Gesetz über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.V.m § 12 Abs. 4 Eigenbetriebengesetz (EigBG) und §§ 87 Abs. 2, 86 Abs. 4 und 89 Abs. 3 Gemeindeordnung (GemO) wurden genehmigt:

1. der unter Ziffer 3 des Beschlusses festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditermächtigung) in Höhe von 7.700.000 €
2. die unter Ziffer 4 des Beschlusses festgesetzten Verpflichtungsermächtigungen (18.575.000 €) den genehmigungspflichtigen Teilbetrag in Höhe von 7.900.000 €.
3. der unter Ziffer 5 des Beschlusses festgesetzten Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von 1.000.000 €.

Die Feststellung des Wirtschaftsplans für den Zweckverband „Wasserversorgung Mittelhardt“ für das Wirtschaftsjahr 2024 wird daher wie folgt öffentlich bekannt gemacht:

Aufgrund der §§ 18 und 20 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit und § 14 des Eigenbetriebengesetzes i.d.F. vom 08.01.1992 und den §§ 1 bis 4 der Eigenbetriebsverordnung vom 01.10.2020 hat die Verbandsversammlung am 28.11.2023 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 mit folgenden Werten festgestellt:

	Euro
1. Erfolgsplan	
1.1 Summe Erträge	2.265.000
1.2 Summe Aufwendungen	2.260.100
1.3 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Saldo aus 1.1 und 1.2) ¹	4.900
nachrichtlich:	
Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	0
Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	0
2. Liquiditätsplan	
2.1 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	422.600
2.2 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-7.906.000
2.3 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.1 und 2.2)	-7.483.400
2.4 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	7.371.900
2.5 Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus 2.3 und 2.4) ²	-111.500
2.6 Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	0
3. Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen	7.700.000
4. Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	18.575.000
5. Höchstbetrag der Kassenkredite	1.000.000
6. Stellenübersicht	

Stutensee, den 28.11.2023

gez. Petra Becker
Verbandsvorsitzende

Öffentliche Auslegung

Der Wirtschaftsplan 2024 des Zweckverbands „Wasserversorgung Mittelhardt“ liegt von **Montag, 19.02.2024 bis einschließlich Dienstag, 27.02.2024** -jeweils einschließlich- (ausgenommen Samstage, Sonntage und Feiertage) im Rathaus Stutensee – Stadtteil Blankenloch – Rathaustr. 3, Zimmer 230 Kämmerei, während der üblichen Dienststunden öffentlich zur Einsicht aus.

Wir bitten Sie, zur Einsicht einen Termin zu vereinbaren.

Stutensee, den 29. Januar 2024

gez. Petra Becker
Verbandsvorsitzende

Bekanntmachung

Öffentliche Sitzung des Zweckverbands Wasserversorgung Mittelhardt der Stadt Stutensee

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die nächste öffentliche Sitzung des Zweckverbands Wasserversorgung Mittelhardt der Stadt Stutensee findet

**am Montag, 5. Februar 2024, 14:30 Uhr,
im Rathaus, Bürgersaal, Stadtteil Blankenloch,
Rathausstraße 3, 76297 Stutensee,**

statt.

Die zu beratenden Punkte sind in der nachfolgenden Tagesordnung aufgeführt.

Die Einwohnerschaft ist zu der öffentlichen Sitzung recht herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

Petra Becker, Oberbürgermeisterin

TAGESORDNUNG

1. Sanierung der Rohwasserförderung im Wasserwerk Friedrichstal
– Vergabe Tiefbau- und Rohrleitungsarbeiten
2. Vergabe Projektkoordinierung Umstrukturierung Wasserwerk Friedrichstal
3. Bekanntgaben
4. Fragestunde für Verbandsmitglieder und Zuhörer

Stellenausschreibungen



Als größte Stadt des Landkreises Karlsruhe ist Bruchsal ein Mittelzentrum für die umliegenden Gemeinden. Mit unseren über 750 Mitarbeitern/-innen gestalten wir in den unterschiedlichsten Bereichen gemeinsam das unmittelbare Lebensumfeld unserer Bürgerinnen und Bürger.

Was bieten wir Ihnen?

Unseren Schwerpunkt legen wir auf die Entfaltung der Fähigkeiten unserer Mitarbeiter/-innen. Bei uns erwartet Sie ein Personalentwicklungskonzept zur persönlichen Weiterentwicklung Ihrer Stärken und Talente. Es beinhaltet unter anderem Fortbildungs- und Qualifizierungslehrgänge sowie ein Gesundheitsmanagement.

Außerdem bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, eine leistungsgerechte Bezahlung, Zuschüsse zum ÖPNV, die Möglichkeit eines Fahrradleasings und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, insbesondere ZVK-Betriebsrente, an.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin:

Ingenieur/-in (m/w/d) Fachrichtung Landschaftsarchitektur/ Landschaftspflege

(bis Entgeltgruppe 11 TVöD)
– **Stellenkennziffer 2024-0009** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Umsetzung von Konzepten und Pflegeplänen des innerstädtischen Biotopverbundkonzeptes, die Planung und Realisierung des Verkehrsgrüns an städtischen Straßen sowie die Umgestaltung von städtischen Grünflächen unter Berücksichtigung von Biodiversitätsgesichtspunkten.

Sachbearbeiter/-in (m/w/d) für den Bereich Gewerbesteuer in Teilzeit (19,5 Wochenstunden)

(bis Entgeltgruppe 9 a TVöD)
– **Stellenkennziffer 2024-0007** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Festsetzung und Erhebung der Gewerbesteuer, Zinsen und Verspätungs-

zuschläge sowie insbesondere die Veranlagung der Messbescheide und Beantwortung auftretender Fragen der Steuerpflichtigen zur Festsetzung und den Zahlungsmodalitäten.

Maurer/-in (m/w/d)

(bis Entgeltgruppe 5 TVöD)

– **Stellenkennziffer 2023-0207** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem Maurer- und Betonarbeiten sowie Abbruch- und Entsorgungsarbeiten an städtischen Gebäuden, Pflaster- und Plattenarbeiten an Gehwegen, Straßen und Anlagen sowie Gipser- und Trockenbauarbeiten.

Meister/-in (m/w/d) im Bereich Elektrotechnik

– **Stellenkennziffer 2024-0010** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an technischen Anlagen und Einrichtungen, einschließlich der erforderlichen Materialbeschaffung für Montage und Service, Prüflösungen mit eigenen Messgeräten, das Verändern von Schaltzeiten sowie Soll- und Grenzwerten, die Abnahme und Prüfung der Installationen und Montage vor Ort sowie die Protokollierung, Übergabe und Einweisung der Nutzer.

Technische Fachkräfte (m/w/d) für die Kläranlage Bruchsal: Elektroniker/-in Betriebstechnik

(bis Entgeltgruppe 7 TVöD)

Fachkraft für Abwassertechnik

(bis Entgeltgruppe 7 TVöD)

– **Stellenkennziffer 2024-0004** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören beim Elektroniker/-in Betriebstechnik unter anderem die Betriebsunterhaltung der elektrotechnischen Anlagen des Abwasserbetriebs sowie die Gewährleistung der Einsatzbereitschaft der Maschinen, Apparate und Anlagen. Bei der Fachkraft für Abwassertechnik gehören beispielsweise die Betreuung von verfahrenstechnischen Anlagen der Abwasserreinigung und Schlammbehandlung sowie die Ermittlung von Störungsursachen und Durchführung von Fehleranalysen zu den Tätigkeiten.

Gärtner/-innen (m/w/d)

(bis Entgeltgruppe 5 TVöD)

– **Stellenkennziffer 2024-0003** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem Pflege- und Unterhaltungsarbeiten an städtischen Grünanlagen, das Schneiden und Pflegen von Gehölzen, Stauden und Formschnitthecken sowie die Unterhaltung von Ausstattungsgegenständen.

Mitarbeiter/-innen (m/w/d) für die kommunale Schulkindbetreuung in Teilzeit (sieben bis zwölf Wochenstunden)

(Entgeltgruppe 3 TVöD)

– **Stellenkennziffer 2024-0002** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehört unter anderem die spielerische Aufsicht der Kinder an den städtischen Schulen in Bruchsal oder in den Stadtteilen an Schultagen und teilweise in den Schulferien.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote. Dort finden Sie auch weitere Details zu den ausgeschriebenen Stellen.

Sie haben Fragen?
Wenden Sie sich an die
Behördennummer 115

Standesamtliche Mitteilungen

Trauungen

24. Januar

Alexander Emil Weicker und Anna Weicker geborene Becker
Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle

12. Januar

Anna Frieda Pfeiffer geborene Kemmet

14. Januar

Isa-Maria Sossinka geborene Köhler

18. Januar

Maria Speck

21. Januar

Olga Hessel geborene Maier

22. Januar

Werner Kaucher
Klaus Josef Thiemann

23. Januar

Ingeborg Emma Maria Petermann geborene Reichstadt
Adelheid Minet geborene Erb
Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Jubilare

Altersjubilare

2. Februar

Hodžić, Benjamin	80 Jahre
Duttenhofer, Peter Max	80 Jahre
Schlindwein, Elli Elisabeth	80 Jahre
Caliskan, Serife	80 Jahre
Metzger, Herbert	75 Jahre

3. Februar

Velten, Regina	85 Jahre
Held, Siegrid	75 Jahre
Bolz, Anita Elisabeth	70 Jahre

4. Februar

Gutjahr, Kurt Willi	75 Jahre
Dahringer, Margit Hedwig	75 Jahre
Richter, Rosemarie	70 Jahre

5. Februar

Kussmann, Waltraud Herta	70 Jahre
Trautmann, Helge Maria Emilie	70 Jahre

6. Februar

Gebel, Hilda	80 Jahre
Kling, Bernhard	75 Jahre
Schneider, Siegfried Hermann	75 Jahre
Kler, Viktor	75 Jahre
Mannherz, Benita	75 Jahre

7. Februar

Wagner, Rosalia	90 Jahre
Güzelce, Muharrem	80 Jahre
Kling, Arnold Peter	70 Jahre
Meding, Veronika Lotte	70 Jahre

8. Februar

Seeberger, Kurt Hermann	75 Jahre
Odenwald, Irene	70 Jahre
Stahl, Christel Anna Luise	70 Jahre

Allen Jubilaren/-innen zum Geburtstag alles Gute!

Hochzeitsjubiläen

Diamantene Hochzeit

am 31. Januar feiern Rosemarie und Wolfgang Straßel Diamantene Hochzeit

Goldene Hochzeit

am 1. Februar feiern Roswitha und Willi Kremer Goldene Hochzeit
Wir wünschen alles Gute!

Aus der Stadt Bruchsal

Vortrag Badische Revolution und Grundgesetz

„175 Jahre Badische Revolution – 75 Jahre Grundgesetz: Wohin wendet sich die Zeit?“ Unter diesem Titel spricht Bundesverfassungsrichter a.D. Peter Müller am Freitag, 23. Februar, 19 Uhr im Bruchsaler Rathaus am Marktplatz (Kaiserstraße 66). Dem Ruf nach „Wohlstand, Bildung und Freiheit für alle Klassen des Volkes“, der 1849 auf dem Höhepunkt der Revolution laut wurde, folgte exakt hundert Jahre später mit der Verabschiedung des Grundgesetzes die Schaffung einer staatlichen Ordnung, die sich an den Idealen der Revolution von damals orientiert.

Doch wo stehen wir heute – so Müllers Fragestellung. Bedeutet die vielzitierte „Zeitenwende“, dass diese Ideale ausgedient haben, oder haben sie ihre Aktualität nicht verloren? Welche Anforderungen an Politik und Gesellschaft ergeben sich daraus im Hier und Jetzt?

Die Veranstaltung mit Peter Müller, früherer saarländischer Ministerpräsident und – nach seinem Wechsel aus der Exekutive in die Judikative – Richter des Bundesverfassungsgerichts in den Jahren zwischen 2011 und 2023, ist Auftakt einer Bruchsaler Veranstaltungsreihe zur Revolution und Demokratiegeschichte, die über das Jahr 2024 hin geplant ist.

Information

Der Eintritt zum Vortrag ist frei, eine Anmeldung aus Kapazitätsgründen erforderlich.

E-Mail: kultur@bruchsal.de

Telefon (072 51) 79 531 oder 79 183



Peter Müller

Foto: privat

Bürgerbüro

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Bürgerbüro – Otto-Oppenheimer-Platz 5 –
MIT TERMIN via QR-Code!

Montag: 8 bis 12 Uhr

Dienstag: Geschlossen

Mittwoch bis Freitag: 8 bis 12 Uhr

Donnerstag: 14 bis 18 Uhr

Jeden ersten und dritten Samstag im Monat:

9 bis 12 Uhr

Kontakt:

Behördennummer: (072 51) 115

Telefon: (072 51) 79-500

E-Mail: buergerbuero@bruchsal.de

www.bruchsal.de/buergerbuero

Termin online buchen:

QR-Code scannen und direkt zum Buchungssystem!

Neues aus
dem
Bürgerbüro



Abteilung Umwelt und Mobilität

Kein sofortiges Aus für bestehende Öl- oder Gasheizungen

Für bestehende Heizungen existiert wie bisher ein langjähriger Bestandsschutz, auch eine Reparatur der alten Heizung ist weiterhin zulässig. Erst 30 Jahre nach ihrem Einbau müssen wenige von ihnen ausgetauscht werden. Nicht betroffen sind Niedertemperatur-Heizkessel und Brennwertkessel. Auch wer in einem Gebäude mit weniger als drei Wohneinheiten eine Wohnung seit 1. Februar 2002 selbst bewohnt, darf seine Heizung weiter betreiben. Die Austauschpflicht tritt dann erst bei einem Eigentümerwechsel in Kraft. Dieser hat dann zwei Jahre Zeit, die Heizung zu tauschen. Spätestens 2045 müssen fossile Öl- und Gasheizungen aber stillgelegt werden. In Baden-Württemberg muss das bereits 2040 geschehen.

Wer sein 80. Lebensjahr vollendet hat, sollte ursprünglich nicht von den neuen Heizungsregeln betroffen sein. Diese Regelung wurde gestrichen. Menschen in diesem und höherem Alter soll stattdessen mit hoher Förderung und staatlichen Krediten bei einem Heizungswechsel unterstützt werden.

Übergangsfristen beim Umstieg auf erneuerbare Heizungen

Wer die 65-Prozent-Regel erfüllen muss, bekommt bei einer Heizungshavarie Übergangsfristen gewährt: Ist die Heizung kaputt und kann nicht mehr repariert werden, ist zuerst auch die Installation einer fossil betriebenen Heizung zulässig, etwa eines gebrauchten oder gemieteten Gerätes. Fünf Jahre nach dem Ausfall der alten Heizung muss jedoch eine Heizungstechnologie zum Einsatz kommen, die die Erneuerbaren-Vorgabe erfüllt. Die Übergangsfrist ist insbesondere für nicht hinreichend sanierte Häuser mit einem hohen Wärmeverlust sinnvoll. In dieser Zeitspanne können die Eigentümerinnen und Eigentümer Teile der Gebäudehülle dämmen lassen, so dass danach beispielsweise die Nutzung einer Wärmepumpe effizient möglich ist. Zulässig ist, auch nach den fünf Jahren den Gas- oder Ölkessel mit erneuerbaren Energien zu ergänzen und diesen somit im Rahmen einer Hybridheizung weiter für die Lastspitzen zu nutzen.

Die Übergangsfrist kann sich auf bis zu zehn Jahre verlängern, wenn der Anschluss an ein Wärmenetz in dieser Zeit möglich ist. Hierzu braucht es einen Vertrag des Eigentümers mit dem Wärmenetzbetreiber, in dem der Netzbetreiber garantiert, dass ein Anschluss innerhalb der Frist möglich ist (bei Neubau von Netzen) oder sich der Eigentümer gegenüber dem Netzbetreiber verpflichtet, sich innerhalb dieser Zeit an ein vorhandenes Wärmenetz anzuschließen. Bis es so weit ist, gibt es keine Anforderungen an die aktuelle Heizung.

Klimaschutz



Kostenfreie Energieberatungen

Die Stadt Bruchsal unterstützt im Rahmen verschiedener Energiequartiersprojekte alle Bewohner/-innen der Stadt Bruchsal bei ihren Sanierungsmaßnahmen mit dem Angebot kostenfreier und unabhängiger Energieberatungen durch die Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe. Hierbei erfahren Interessierte in einem einstündigen Gespräch, durch welche sinnvollen Maßnahmen sie künftig eine Menge Energiekosten einsparen und das Klima schützen können. Außerdem werden Fragen zur Finanzierung, den aktuell geänderten Gesetzen und Förderprogrammen und zum effizienten Umgang mit Strom und Wärme beantwortet.

Die Beratungen finden an folgenden Tagen im Rathaus am Otto-Opfenheimer-Platz, jeweils von 14 bis 18 Uhr, im Raum B020 statt:

- Dienstag, 13. Februar
- Dienstag, 12. März

Einen persönlichen Beratungstermin können Sie bei der Stadt Bruchsal, Telefonnummer (072 51) 7 94 38, E-Mail stadtbaumt@bruchsal.de, reservieren.

Familienfreundliches Bruchsal

Internationales Frauencafé



Namen international – Herkunft, Bedeutungen?

In den meisten Kulturen ist es üblich, Kindern einen Namen zu geben. Migrantische Eltern befinden sich manchmal in einem Zwie-

spalt, welche Namen ihren Kindern eine gute Zukunft ermöglichen. So vieles steckt in den Namen: Familientraditionen, Vorfahr/-innen, Erwartungen, Kulturen, Religionen, geographische und sprachliche Wurzeln, Berufe, Trends, Herkunft, Gender, Unterdrückung, Missverständnisse, ... Doch was ein Name in welcher Sprache bedeutet und wie damit später die Chancen auf einen Job oder eine Wohnung stehen, wenn der Name mit bestimmten Vorurteilen verknüpft werden könnte, ist schwierig abzuschätzen. Dabei ist es wichtig, bei Missverständnissen eine Klärung zu versuchen.

Wie werden Namen, die aus anderen Sprachräumen kommen, richtig geschrieben und ausgesprochen; wie frage ich höflich nach, um Fehler zu verbessern? Welche Vereinfachungen meines Namens in einem fremden Sprachraum könnte ich akzeptieren, welche nicht?

Am Donnerstag, den 22. Februar treffen wir uns ab 9.30 Uhr im Haus der Begegnung, Tunnelstraße 27 in Bruchsal, um den Namen in unterschiedlichen Sprachen und Kulturen auf die Spur zu kommen. Zur moderierten Diskussion stehen Brezeln, Kaffee und Tee gegen Spende bereit – herzliche Einladung für alle Frauen!

Kontakt und Information:

Fürüzan Kübach, Integrationsbeauftragte Stadt Bruchsal

Telefon: (07 251) 79-58 65,

E-Mail: integrationsbeauftragte@bruchsal.de

Über uns

Das Internationale Frauencafé Bruchsal ist eine 2004 gegründete Initiative zur Integration und Sprachermunterung für Frauen aus Bruchsal und Umland. Neue Kontakte zwischen Frauen und das Kennenlernen verschiedener Kulturen und Weltanschauungen unterschiedlicher Herkunft stehen im Mittelpunkt der Treffen.

Seniorenrat



Fasnachtssitzung der GroKaGe „Nicht nur für Senioren“, Freitag, 9. Februar

Die Stadt Bruchsal und die GroKaGe Bruchsal laden am 9. Februar im Bürgerzentrum (Rechbergssaal) zur beliebten Fasnachtssitzung „Nicht nur für Senioren“ herzlich ein. Einlass ist um 14 Uhr, Beginn 14.59 Uhr. Die Veranstaltung endet circa 18 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt 6 Euro.

Im Eintrittspreis sind ein Heißgetränk und ein Berliner oder eine Brezel enthalten.

Eintrittskarten mit Tischreservierung sind bei der Touristinformation Bruchsal, H7, Hoheneggerstraße 7 erhältlich, Telefon (072 51) 50 594-61.

Beste Stimmung mit viel Witz, Humor und Unterhaltung sind garantiert!

Generationenhaus

Angebote im Februar

- Montag, 5. Februar, 10 Uhr: Gymnastik – Fit für den Tag mit Renate Mohr
- Dienstag, 6. Februar, 15 Uhr: Qigong mit Helga Jannakos
- Mittwoch, 7. Februar, 15 Uhr: Erzähltreff mit Shihadeh El-Alem
- Montag, 19. Februar, 10 Uhr: Gymnastik – Fit für den Tag mit Renate Mohr
- Freitag, 23. Februar, 15 Uhr: Jahreszeiten-Kaffee-Literatur-Nachmittag mit Annemarie Lebert
- Dienstag, 27. Februar, 14.30 Uhr: Spielenachmittag mit Marianne Vogel und Günter Hahn

Beratungstermine der Deutschen Rentenversicherung

Im Generationenhaus der Stadt Bruchsal, Stadtgrabenstraße 25, finden mit vorheriger Terminvereinbarung Beratungstermine der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg statt.

Bitte beachten Sie, dass keine Anträge gestellt werden können. Die Beratungen finden jeden Donnerstag, 8.20 bis 12 Uhr und 13 bis 15.20 Uhr statt.

Die Termine vereinbaren Sie bitte über die Rufnummer (07 21) 825-115 43.

Aus den Schulen

Balthasar-Neumann-Schule 1

Schweißkurse an der Balthasar-Neumann-Schule 1 Bruchsal

Die Schweißkursstätte an der Balthasar-Neumann-Schule 1 bietet im Februar/März wieder Schweißkurse sowohl für Anfänger als auch für Profis an. Die Abnahme von Schweißerprüfungen ist möglich. Interessenten sind am Donnerstag, 1. Februar, 18 Uhr, Raum 360, Werkstattgebäude zu einem Informationsabend eingeladen. Weitere Informationen finden Sie unter www.dvs-bruchsal.de oder direkt über kugelman@bns1.de.

Fachschule für Sozialpädagogik St. Maria

Infoabend zur Erzieherausbildung im Sancta

Zu einem Informationsabend durch die Schule lädt die Katholische Fachschule für Sozialpädagogik Sancta Maria in Bruchsal, Hochstraße 6, am Montag, 5. Februar, um 17 Uhr ein. Das Angebot richtet sich insbesondere an der Erzieher-Ausbildung interessierte Schüler und Schülerinnen ab Klasse 9 und deren Eltern sowie an Quereinsteiger mit Mittlerem Bildungsabschluss.

Die katholische Fachschule Sancta Maria in Trägerschaft des Ordinariats Freiburg bildet Erzieher und Erzieherinnen für eine berufliche Tätigkeit in Kindertagesstätten sowohl vollschulisch als auch praxisintegriert aus. Darüber hinaus ist „das Sancta“ für vielfältige Fortbildungsangebote und Zusatzqualifikationen bekannt. Anmeldung und nähere Informationen unter: fsp-sanctamaria.de



Lernen an praktischen Beispielen des Kita-Alltags gehört zu den Besonderheiten im Unterricht am Sancta in Bruchsal

Foto: Fachschule Sancta Maria

Handelslehranstalt

Infosamstag für alle Schularten

Lerne die Schule und uns kennen und besuche uns mit deinen Eltern am Samstag, 3. Februar von 10 bis 13 Uhr. Erhalte Informationen über das Wirtschaftsgymnasium, die Berufskollegs I und II, die Berufsfachschule für Wirtschaft (Wirtschaftsschule) sowie das AVdual. Am Infosamstag erwarten euch Vorträge über die genannten Schularten. Die Vorträge zum Wirtschaftsgymnasium und zum Berufskolleg finden um 10.15 Uhr und um 11.30 Uhr in der Aula statt, um 11 Uhr werden in A106 die Berufsfachschule für Wirtschaft sowie das AVdual vorgestellt.

Neben diesen Vorträgen stellen wir euch vor allem die profilspezifischen Fächer wie Wirtschaft, Internationale Wirtschaft, Global Studies, zweite Fremdsprachen, Wirtschaftsgeografie, Wirtschaftsinformatik, Privates Vermögensmanagement, Büromanagement, Geschäftsprozesse oder Übungsfirma vor.

Zusätzlich habt ihr die Möglichkeit, einen Einblick in den Tablet-Unterricht der HLA Bruchsal zu erhalten. Tablet-Unterricht findet in allen Schulformen der Handelslehranstalt statt. Entdecke am Infosamstag selbst, wie der Unterricht mit dem Tablet aussehen kann!

Des Weiteren wird ein abwechslungsreiches Programm geboten: Von der Probe des Musikkurses, über Schulhausführungen bis hin zur Vorstellung innovativer und kreativer Projekte ist alles dabei. Natürlich bleibt auch Zeit für persönliche Gespräche mit der Schulleitung, den Lehrkräften sowie aktuellen HLA-Schüler/-innen. Nutze die Chance, uns kennenzulernen und komm vorbei! Weitere Infos erhältst du unter www.hla-bruchsal.de. Wir freuen uns auf dich!

Heisenberg-Gymnasium



Schnittstellen zwischen Technologie und Kunst

Stehen wir vor einer Renaissance 3.0? Und was bedeutet das eigentlich? Mitte November haben sich die Kunstkurse der elften Klassen der Beantwortung dieser Frage gestellt. Im Rahmen einer freien GFS führen sie mit der Bahn zum Zentrum für Kunst und Medien (ZKM) nach Karlsruhe, um eine Führung durch die Ausstellung „Renaissance 3.0“, kuratiert vom mittlerweile verstorbenen Peter Weibel, zu erhalten.

In der Kunst- und Zeitgeschichte gibt es immer wieder inhaltliche Rückgriffe auf vorhergehende Epochen. Die Epochen der arabischen und der italienischen Renaissance waren geprägt durch die Verknüpfung von Kunst, Wissenschaft und Technologie. Und Peter Weibel ging davon aus, dass wir uns momentan wieder in einer Zeit der Renaissance, der Renaissance 3.0, befinden.

Nach einer Einweisung in die Thematik der Ausstellung, begriffen wir schnell, dass die Kunst interaktiv war und für uns zum Erlebnis wurde. Begeistert erzeugten wir selbst Klänge in einer Kuppel, welche mit einem komplexen Gespinnst aus Saiten gefüllt war. Danach sahen wir einem Industrieroboter dabei zu, wie er, gesteuert durch einen Algorithmus, Bilder vom Mars in einer dichten Einlinienzeichnung anfertigte. Das konnten wir erst erkennen, als uns erlaubt wurde, ganz nah an die Bilder heranzugehen. Ein weiteres faszinierendes Kunstwerk war unter anderem die Rauminstallation „AUTOPOESIS“. Hierbei wurden die Hirnforschungen der Universität in Stuttgart dafür genutzt, eine VR-Show mit Audio und Bild zu erstellen, welche die kognitiven Fähigkeiten des menschlichen Gehirns völlig beschlagnahmt. Die Bilder, die wir durch die VR-Brille sahen, und die Klänge, die wir hörten, schalteten unser Denken aus und ließen uns zur Ruhe kommen.

Im Nachhinein warf der Ausstellungsbesuch vielschichtige Fragen auf: Wo sind die Schnittstellen zwischen Technologie und Kunst? Wie lässt sich der Begriff Kunst fassen? Was hat Kunst mit unserem Leben zu tun? Insgesamt zeigt unsere Erfahrung, dass das traditionelle Verständnis von Kunst als etwas Schönes, etwas Einzigartiges und etwas aufwändig Gestaltetes, erweitert werden muss. Wenn wir bereit sind, Kunstwerke wahrzunehmen, wenn wir die Möglichkeit nutzen, sie zu entdecken, indem wir uns durch sie aktivieren lassen, machen wir Erfahrungen, die neues Denken anstoßen. Die durch die Begegnung mit Kunst ausgelöste Auseinandersetzung kann also in vielerlei Hinsicht den Blick auf die Welt und unser Leben verändern. Hanna Pallesche, Wr



Kunst-Kurse im ZKM Foto: HBG

Justus-Knecht-Gymnasium



Infos für angehende Fünftklässler

Herzlich willkommen im Justus-Knecht-Gymnasium! Auf der Schulhomepage (www.jkg-bruchsal.de) sind alle wichtigen Informationen für angehende Fünftklässler/-innen zusammengefasst; dort kann auch unser Schulfilm angesehen werden. Zu unserem Infoabend am Mittwoch, 21. Februar von 17.30 bis 19.30 Uhr laden wir Sie und Euch schon jetzt herzlich ein! Die Anmeldetermine für die weiterführenden Schulen sind in diesem Jahr:

Dienstag, 5. März bis einschließlich Freitag, 8. März. Bei Fragen zur Anmeldung und zu Beratungsangeboten können Sie uns über das Sekretariat telefonisch erreichen und einen Beratungstermin verein-

baren. Falls Sie sich für unseren neunjährigen Bildungsgang interessieren, bitten wir Sie, das auf der Homepage einsehbare Schreiben des Kultusministeriums zur Anmeldung und Aufnahme an den G9-Modellschulen zur Kenntnis zu nehmen.

Am 1. März 2020 trat das Masernschutzgesetz für den Schutz vor Masern und zur Stärkung der Impfprävention in Kraft. Nach § 20 Absatz 9 Infektionsschutzgesetz (IfSG) haben Schüler/-innen vor der Teilnahme am Unterricht einen Nachweis darüber vorzulegen, dass sie ausreichend gegen Masern geimpft oder gegen Masern immun sind.

Mit unserer neuen, über die Homepage abrufbaren Broschüre, erhalten Sie vielfältige Informationen über das Justus-Knecht-Gymnasium. Wir hoffen, Sie und Ihr Kind damit bei der Wahl für die weiterführende Schule zu unterstützen und Ihnen bei der Entscheidung zu helfen, welche Schule für Ihr Kind im nächsten Schuljahr die geeignete sein wird.

Unser Schulmaskottchen Justi und wir freuen uns auf Sie!

Käthe-Kollwitz-Schule

Die Abiturlektüre live erlebt

Am Dienstag, den 16. Januar, hatte die Käthe-Kollwitz-Schule Bruchsal Besuch von Katharina Hacker, der Autorin des Romans „Die Habenichtse“. Dieser ist eine der Pflichtlektüren für das diesjährige Deutschabitur und wurde daher von den Klassen der Jahrgangsstufe zwei im Unterricht behandelt.

Nun ergab sich die Möglichkeit, die Autorin persönlich zu sehen und ihr auch Fragen über das Buch zu stellen. An dieser Veranstaltung nahmen nicht nur die Deutschkurse der Käthe-Kollwitz-Schule teil, sondern auch weitere Deutschkurse aus umliegenden Beruflichen Gymnasien, sodass am Ende 220 Schülerinnen und Schüler in der Aula zusammenkamen. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Schulleiter Herrn Kußmann begann Frau Hacker mit einer etwa halbstündigen Lesung aus ihrem Roman. Im Anschluss daran startete eine Fragerunde und alle Fragen zum Roman, zu ihrer Arbeit als Autorin oder auch, woher sie ihre Inspiration für ihre Bücher bekommt, wurden beantwortet. Des Weiteren erzählte sie, wie es überhaupt zu der Entwicklung der Personen in ihrem Buch kam. Diese hatte sie sich zwar bereits vor dem Schreibprozess überlegt, im Laufe des Schreibprozesses entwickelten diese sich aber weiter. Frau Hacker berichtete ebenfalls aus ihrem Leben und der Zeit, in der sie in London und Berlin lebte, aber auch von Ereignissen, welche sie und somit auch das Buch geprägt haben. Sie schilderte auch, wie sie auf Bewertungen sowie Interpretationen ihres Buches reagierte, da diese nicht immer mit ihren Vorstellungen übereinstimmten. Die Fragen der Schülerinnen und Schülern, welche die Geschichte selbst oder die Konstruktion des Romans umfassten, beantwortete Frau Hacker ebenfalls mit viel Verständnis.

Es war ein aufschlussreicher und interessanter Besuch, welcher uns allen Einblicke in die Welt der Autoren und Autorinnen und insbesondere Hinweise zur Entstehung einer unserer Schullektüren gegeben hat.



Katharina Hacker liest aus ihrem Roman „Die Habenichtse“
Foto: Laura Kimmich

Konrad-Adenauer-Schule



Informationsveranstaltung über die Gemeinschaftsschule

Die Konrad-Adenauer-Gemeinschaftsschule Bruchsal lädt herzlich alle Interessierten zu einer Informationsveranstaltung ein!

Am Freitag, 16. Februar besteht ab 17 Uhr die Möglichkeit, die Schule mit ihren Räumlichkeiten und ihrer Konzeption, die für das Modell „Gemeinschaftsschule“ steht, kennenzulernen. Lernräume und Ergebnisse individuellen Lernens aller Schularten, von Hauptschule bis Gymnasium, werden von Lehrerinnen und Lehrern anschaulich erläutert. Denn an der Gemeinschaftsschule besteht die Möglichkeit, sowohl den Hauptschulabschluss als auch den mittleren Bildungsabschluss bis hin zum Abitur zu erwerben. Welcher Abschluss angestrebt werden soll, wird erst nach Klasse 8 entschieden. Damit haben

die Jugendlichen im Gegensatz anderen Schularten wesentlich mehr Zeit den Weg einzuschlagen, der ihrer Entwicklung gemäß der richtige ist.

Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer zeigen an diesem Tag naturwissenschaftliche Experimente und bieten Mitmachangebote in den Bereichen Technik und Naturwissenschaften an. Auch die Fachschaften der Fremdsprachen Französisch und Englisch haben ein ansprechendes Programm vorbereitet. Geöffnet ist ebenfalls das Mensa-Gebäude mit zahlreichen Räumen, in dem Kinder und Jugendlichen ihre Freizeit verbringen können. Dort findet nicht nur das Mittagessen der Jugendlichen ab Klasse 5 statt. Auch die Grundschülerinnen und Grundschüler, die nachmittags im Rahmen der Hausaufgabenbetreuung ihre Zeit in der Schule verbringen, essen hier zu Mittag. So findet sich täglich auf dem Schulgelände eine bunte Mischung von Kindern und Jugendlichen wieder, die die Vielfalt des Schullebens widerspiegelt. (M.H.)

Schönborn-Gymnasium

Erste Teilnahme und gleich erfolgreich!

Am 24. Januar nahm die U14-Mädchenmannschaft des Schönborn-Gymnasiums zum ersten Mal bei „Jugend trainiert für Olympia“ – Gerätturnen teil.

Nach einer etwas holprigen Anfahrt mussten die Mädchen leider gleich mit ihrem unsichersten Gerät, dem Reck, beginnen. Dementsprechend hoch war die Anspannung. Nach der Erinnerung daran, dass es in erster Linie darum gehe, das eigene Können zu zeigen und einen schönen Wettkampftag zu erleben, ließ die Aufregung etwas nach. Als dann alle ihre Übung sauber durchgeturnt hatten, war der Knoten geplatzt und die Mädchen gingen deutlich entspannter zum Schwebebalken. Auch hier konnten etliche Punkte gesammelt werden, bevor die Übungen am Boden folgten. Dies war bereits in den vorherigen Trainingseinheiten das sicherste Gerät. Die Mädchen erfüllten die eigenen Erwartungen und erturnten zusammen sagenhafte 44,1 von 45 möglichen Punkten. Gut gelaunt und trotz einer etwas längeren Pause ging es konzentriert zum letzten Gerät, dem Sprungtisch. Obgleich sich hier einige Wackler eingeschlichen hatten und leider nicht alle ihre guten Sprünge vom Einturnen zeigen konnten, kamen doch noch einige Punkte auf das Konto der Schönbornerinnen.

Bei der folgenden Siegerehrung waren alle gespannt, welcher Platz es am Ende sein sollte. Waren die wenigen gemeinsamen Trainingseinheiten in den kurzen Mittagspausen ausreichend, um mit den anderen 10 Mannschaften mithalten zu können? Als sich die Wettkampfleitung beim Nennen der Platzierungen den vorderen Rängen näherte und das Schönborn-Gymnasium Bruchsal noch nicht aufgerufen worden war, stiegen Aufregung und Freude mit jedem weiteren Platz an. Weder die beiden Betreuerinnen, Frau Steinkuhle und Frau Bergmann, noch die Mädchen selbst konnten es fassen, als es am Ende hieß:

Der erste Platz geht an das Schönborn-Gymnasium Bruchsal! Neben dieser hervorragenden Mannschaftsleistung konnte sich Elisa Baumgärtner zusätzlich über den ersten Platz in der Einzelwertung freuen. Mit Elisa turnten für das Schönborn-Gymnasium Fenja Gottwald, Maeggie Horn und Ella Werner. Nun sind alle gespannt, was im Ende Februar stattfindenden RP-Finale noch möglich ist. (Bergmann)



Turnriege U14 des Schönborn-Gymnasiums Foto: B.Bergmann

Stirumschule



Unterstützung durch „FSJ und Bufdi“ an der Stirumschule

Wir sind Elias und Leonie, sind 19 Jahre alt, und begleiten dieses Schuljahr die Schüler und Schülerinnen der Stirumschule Bruchsal im Rahmen eines Freiwilligendienstes.

Wir haben bereits viel Erfahrung im Schulalltag gesammelt und einen guten Einblick in den Lehrberuf erhalten. Dies hat uns bereits jetzt bei der Orientierung für unser späteres Berufsleben sehr geholfen.

Am meisten Spaß macht uns, neben dem Begleiten von Ausflügen und der Aufsicht des Pausenverkaufs, das Unterstützen der Lehrerinnen

nen und Lehrer im Unterricht. Uns bereitet es große Freude, mit den Kindern zu arbeiten und zu sehen, wie sie sich entwickeln.



Unterstützung im Pausenverkauf

Foto: D. Back

Wir freuen uns auf die kommende Zeit und hoffen noch weitere Eindrücke im neuen Halbjahr sammeln zu können.

Leonie und Elias

Wir sind sehr dankbar, dass die Stadt Bruchsal die Stelle für den Berufsfreiwilligendienst (Bufdi) ausschreibt und wir nun seit Jahren eine wirklich gewinnbringende Unterstützung für die Stirumschulgemeinschaft dadurch verzeichnen können. Dieses Jahr durften wir noch über das Staatliche Schulamt eine FSJ-Stelle (Freiwilliges Soziales Jahr) ausschreiben. Auch darüber haben wir uns sehr gefreut. Wenn junge Menschen sich ein Jahr in einem freiwilligen Dienst engagieren und hierdurch einen Einblick in den gewünschten Beruf erhalten, ist das auf jeden Fall ein „gewonnenes“ Jahr. Nicht nur für Leonie und Elias, sondern auch für uns als Schule. Die „Alltagserfahrungen“, die beide hier machen, kann ihnen niemand nehmen und vor allem ist dies für die Berufsfindung äußerst wichtig.

Bei uns machen inzwischen ehemalige „Bufdis“ Praktika für das Studium, sind in der Sprachförderung und im „Rückenwindprogramm“ des Landes Baden-Württemberg eingesetzt.

Dies bereitet uns eine große Freude, dass die „Ehemaligen“ zurückkehren und uns immer wieder unter die Arme greifen. Auch hierfür unser ganz herzlicher Dank.

Vielleicht fragen Leonie und Elias auch mal wieder an.

L. Blank, Rektorin

St. Paulusheim

Haltung zeigen – der Pallottitag am St. Paulusheim

Die Pallottifamilie feierte den diesjährigen Pallottitag am 21. Januar traditionell mit einem großen Fest. Den Auftakt machte ein sehr gut besuchter Gottesdienst in der Stadtkirche, den Pater Hubert Lenz (SAC) zelebrierte. Ausgehend von einer Perikope aus dem Hohenlied des Alten Testaments über die Bedeutung der Liebe zwischen und zu den Mitmenschen schlug er einen Bogen zu Pater Richard Henkes (SAC) als Mann Gottes, der unter dem Nationalsozialismus als Ausdruck seiner Nächstenliebe in Predigten klar Stellung gegen eine menschenverachtende Ideologie bezog. Und mehr noch. Für Henkes, der im April 1943 verhaftet und ins Konzentrationslager Dachau deportiert wurde, bedeutete Nächstenliebe Hilfe und Beistand, aber auch bedingungslose Hingabe. Als Ende 1944 in Dachau Typhus ausbricht, geht er, der nicht infiziert ist, freiwillig mit in Quarantäne, um erkrankte Häftlinge zu pflegen, zu trösten, zu begleiten – bis zu seinem eigenen Typhustod am 22.2.1945.

Pater Richard Henkes, der „Märtyrer der Nächstenliebe“, stand dann im Zentrum diverser Veranstaltungen im St. Paulusheim. In dem Ein-Mann-Theater-Stück „Abgerungen“ konnte Bruno Lehan auf eindrucksvolle Weise Henkes Ringen, Zweifel und Entscheidungsprozess deutlich machen. Der Workshop „Auf der Suche nach Haltung und Halt“ wie auch die interaktive Ausstellung „Mehr Leben entdecken“ konfrontierte nachhaltig die Teilnehmer und Besucher mit ihrer Haltung gegenüber Unrecht. Sich nicht verbiegen, sich nicht den Mund verbieten zu lassen, das waren wesentliche Hoffnungen und Vorhaben. Pater Lenz verwies in einem Impulsvortrag darauf, dass Zurückhaltung und Passivität angesichts existenzieller Bedrohungen keine Option sei.

In und nach den Veranstaltungen wurde immer wieder deutlich, dass hier Fragen thematisiert wurden, die für die eigene Lebensgestaltung relevant sind.

Haltung zeigen. Pater Henkes lebte diese Einstellung konsequent.

(LS)

Anmeldeverfahren Schuljahr 2024/25

Weiterhin können interessierte Familien mit Kindern in der vierten Klasse telefonisch unter (072 51) 38 56 50 Termine für Informationsveranstaltungen vereinbaren.

Informationen sowie die Zeiten für die Terminvergabe finden Sie unter www.paulusheim.de.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne

BADISCHE
LANDESBÜHNE

Alle meine Bücher - Band 3

Pedro Lenz – Der Goalie bin ig

Wie könnte ein Heimatroman heute tönen?

Der Goalie bin ig von Pedro Lenz hat 2010 diesen Versuch unternommen und Schweizer Bünzligkeit mit dem Goalie, einem liebenswerten Verlierer, konfrontiert.

Der Roman wurde in der Schweiz nicht nur ein Bestseller, er hat auch André Becker, Chefdramaturg an der Badischen Landesbühne, begeistert und an seine Herkunft erinnert.

Am 18. Februar hören Sie den Roman in Schrift- und Schweizerdeutsch: ein Hörerlebnis, mitten aus dem Leben!

Mit: André Becker, Tobias Gondolf

Karten zum Preis von 9 Euro/ermäßigt 6 Euro erhalten Sie bei:

karten@badische-landesbuehne.de, Telefon (072 51) 727-23

touristinformation@btmv.de, Telefon (072 51) 505 94-61

www.reservix.de

Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg



All Morgen ist ganz frisch und neu

Mittwoch, 7. Februar, 9 bis circa 10.30 Uhr,

im St. Paulusheim Bruchsal,

Huttenstraße 49, kleiner Speisesaal, Erdgeschoss

All Morgen ist ganz frisch und neu des Herren Gnad' und große Treu, ... so heißt es in einem alten Kirchenlied. Auch das Jahr ist noch recht frisch und neu und wir können den vertrauensvollen Blick wagen – in uns hinein und aus heraus. Dabei dürfen wir auf die Gnade und Treue Gottes verlassen und auch auf die vielen Gaben bauen, die er uns verliehen hat.

Referentin: Barbara Gitzinger

(Barbara Gitzinger, Diplom-Sozialarbeiterin, M.A. (Erziehungswissenschaft, Soziologie und Judaistik), Geistliche Begleiterin, Sprecherin des Netzwerks der Orte des Teilens am Martinusweg.)

Bruchsal Erleben



Bruchsaler Tourismus Marketing & Veranstaltungen GmbH

Gelungener Auftakt für das Projekt „Neue Zeit“



Stefan Huber, Sven Weigt, Frank Kowalski, Claus Geiss (v. l. n. r.)

Foto: Liudmyla Malysheva

Am vergangenen Donnerstag erlebte ein neues, innovatives Bruchsaler Wirtschaftsprojekt einen gelungenen Auftakt.

„Neue Zeit“, ein Gemeinschaftsprojekt der Regionalen Wirtschaftsförderung der Stadt Bruchsal, dem renommierten Fotografen Claus

Geiss und der Marketinggesellschaft BTMV, steht für das außergewöhnliche Unternehmertum der Region.

Persönlichkeiten mit Mut zur Veränderung und großem Unternehmerteil, die ihre Unternehmen zu großartigen Hidden Champions geführt haben. Sie setzen wichtige Impulse und sind Mutmacher sowie Vorbilder in unruhigen Zeiten zugleich.

Es ist Ziel und Verpflichtung des Projekts über kleiner Events Austausch, Achtsamkeit und Lagerfeuermentalität zu entwickeln. Über Fotos, Podcasts und weiteren Marketingtools daraus einen Flächenbrand für innovatives Unternehmertum in Deutschland anzufachen. Keine Geringere als Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg, Frau Nicole Hoffmeister-Kraut, hat die Schirmherrschaft für dieses Projekt übernommen. Der Auftakt am letzten Donnerstag im Weingut Klumpp war mehr als beeindruckend und hat Geschmack auf mehr gemacht.

Weitere Informationen gibt es auf www.bruchsal-erleben.de/neuzeit-was-uns-umtreibt.

Deutsches Musikautomaten-Museum

„MUSI-KAU-TOMATEN: Garantiert nur Musik und kein Gemüse!“

Sonntag, 11. Februar, 14 Uhr

Familienführung mit Kira Kokoska

Auf kindgerechte Weise werden Musikautomaten sowie Karussell- und Drehorgeln unter die Lupe genommen. Um Technik und Verwendung zu verstehen, dürfen die Kinder die Automaten nicht nur hören, sondern gemeinsam mit ihren erwachsenen Begleitern ausgewählte Beispiele anfassen und sogar ausprobieren.

Ohne Anmeldung, Teilnahme begrenzt!

Kosten: Eintritt (inklusive Schloss Bruchsal, Stadtmuseum Bruchsal) 8 Euro, ermäßigt 4 Euro, Führung kostenfrei.



Kinder am Gloggomobil

Foto: Bruno Kelzer

Jazzclub Bruchsal



7. Bruchsaler Jam Session mit dem Antoine-Spranger-Session-Trio

„Spontane musikalische Höhenflüge – wechselnde Musiker haben auf hohem Niveau das Publikum mitgerissen.“

So berichten die BNN vom 5. Juni 2023 über die zweite Jam-Session beim Jazzclub Bruchsal.

Am 2. Februar lädt der Jazz-Club Bruchsal zur nächsten Jam-Session ein. Wieder werden Musiker und Musikerinnen erwartet, die aus dem umfangreichen Repertoire des American Jazz Book singen und spielen, worauf sie gerade Lust haben.

Das Antoine-Spranger-Session-Trio bildet mit Piano/Bass/Drums die harmonische und rhythmische Grundlage für ein kreatives Zusammenspiel mit Gästen, die gerne jassen und jammen.

Sowohl Instrumentalisten/-innen als auch Sänger/-innen sind herzlich willkommen. Das Session-Trio wird den Abend musikalisch einleiten, das weitere Programm wird von den Gästen mitbestimmt und gestaltet. Neben den Solisten und Vokalistinnen kommen auch die Musiker an den Rhythmus-Instrumenten zum Zuge und können für zwei bis drei Stücke die Mitglieder der Session-Band ersetzen.

Wie wird sich der Abend entwickeln? Wer kommt? Welche Songs werden gespielt? Was haben die Gastmusiker für Ideen? Das spontane Zusammenspiel hat seinen besonderen Reiz, man darf bei einer Jam-Session auf jeden Fall gespannt sein.

Caro Trischler Trio, 17. Februar, 20 Uhr

North e Sul – Caro Trischlers Debutalbum beschreitet einen musikalischen Trip vom Soul, Folk & Jazz aus Nordamerika bis nach Südamerika, zur brasilianischen Musik.



Caro Trischler Foto: Ulf Kleiner

Ihre Spezialität sind die leisen, eindringlichen Töne, die ganz gelassen auf Englisch und Portugiesisch klingen. Dabei singt sie brasilianische Musik von João Gilberto & Elis Regina mit der gleichen Überzeugung und Leidenschaft wie Folk & Jazz im Stile einer Joni Mitchell. „... Was das Caro Trischler Trio da am Freitagabend im Bruchsaler Jazzclub auf die Bühne brachte, ist ein Kaleidoskop Musik gewordener Emotionen, wie es kaum schillernder und berührender sein könnte.“

Dezember 2022, Badische Neueste Nachrichten (BNN), Thomas Zimmer

„... Unaufdringlich, aber absolut eindringlich.“, März 2020, Main-Spitz, Markus Jäger

Caro Trischler – Gesang, Gitarre

Ulf Kleiner – Rhodes, Keys

Max Jentzen – Drums

Adresse: Jazzclub Bruchsal, Am Alten Schloss 22, Bruchsal

Tickets: 19 Euro (Mitgliederermäßigung und Abendkassenzuschlag je 2 Euro)

Beginn: 20 Uhr – Einlass circa 30 Minuten vor Konzertbeginn

Freie Sitzplatzwahl, keine Sitzplatzreservierung möglich!

Musik- und Kunstschule



Kunstschule

Acryl, Öl oder Aquarell

Malen nach eigenen Bildmotiven

Sie haben ein Bildmotiv in der Schublade oder ein Foto, das Sie schon lange mal malen wollten und wussten bisher nicht wie? Dann sind Sie bei der Musik- und Kunstschule genau richtig: Unter fachkundiger Anleitung von Musik- und Kunstschule-Dozent Roland Spieth erfahren Sie, welche Technik für die Umsetzung Ihrer Bildidee die richtige ist – Acryl, Öl, Aquarell, Lackfarbe, Pastell – alles ist möglich und kann erprobt werden. Sie erfahren dabei im praktischen Arbeiten, wie Sie sich schrittweise Ihrer Bildvorstellung nähern können. Ob gegenständlich oder abstrakt, ob Stilleben, Landschaft oder Porträt – mit der richtigen Farbwahl, Farbmischung, Komposition und so weiter finden Sie Ihren Weg zum eigenen Ausdruck.

Der Kurs findet vom 24. Februar bis 23. März immer samstags von 16 bis 18 Uhr im Malersaal des Kunstthofs der Musik- und Kunstschule, Moltkestraße 17a, in Bruchsal statt.

Die Musik- und Kunstschule bittet Jugendliche ab 15 Jahren und Erwachsene eigene Vorlagen und bei Bedarf Leinwände mitzubringen. Die Kursgebühr beträgt zweimal 49 Euro.

Informationen unter (072 51) 91 34-0.

Anmeldung über die Homepage der Musik- und Kunstschule Bruchsal (www.muks-bruchsal.de).

Musikschule

Bunt und vielseitig! Klarinette und Saxophon für Neugierige!

Freie Plätze im Saxophon- und Klarinettenunterricht unseres neuen MuKs-Dozenten Leon Winkler. Das Saxophon und die Klarinette gehören zur bunten und vielseitigen Holzbläserfamilie. Je nach körperlichem Entwicklungsstand kann man mit einer kindgerechten Klarinette bereits im Alter von fünf bis sechs Jahren beginnen. Der Einstieg mit dem Saxophon ist mit etwa acht Jahren möglich. Unsere jungen Klarinetten- und Saxophonspieler finden oft nach kurzer Zeit Möglichkeiten des gemeinsamen Musizierens, sei es in Ensembles oder Orchestern der MuKs oder in den Musikvereinen. Wenn es mit dem Klappern der Klappen also klappen soll, hilft die Musik- und Kunstschule Bruchsal weiter! An der MuKs gibt es das Angebot eines unverbindlichen Probemonats. Der Schnupperunterricht endet automatisch nach einem Monat, sofern keine Unterrichtsfortsetzung gewünscht ist. Das Probe-Arrangement startet zu regulären Monatstarifen. Die Unterrichtsvereinbarung erfolgt durch die jeweiligen MuKs-Dozenten. Neugierige, Anfänger und Wiedereinsteiger haben damit die Möglichkeit ihr Lieblingsinstrument mit persönlicher Beratung und kompetentem Unterricht unverbindlich kennenzulernen.

Weitere Informationen: MuKs-Service-Telefon: (072 51) 91 340 oder mail@muks-bruchsal.de



Persönliche Beratung und kompetenter Unterricht an der MuKs mit Leon Winkler Foto: privat

Schloss Bruchsal



Schloss Bruchsal „Faszination LEGO“ 28. Oktober bis 7. April

Die Ulmer und Ludwigsburger Klötzlebauer präsentieren vom 28. Oktober bis 7. April viele neue Modelle rund um die Themenbereiche Mittelalter und Industrie. Weitere Highlights sind Bauwerke und Anlagen zur Science-Fiction-Saga Star Wars sowie der magischen Welt der Zauberei von Harry Potter.

Wer sich die Ausstellung nicht nur anschauen möchte, sondern auch selbst bauen will, hat die Gelegenheit dazu in einem der beliebten LEGO-Workshops. Im Bauzimmer können kleine und große Gäste ihre eigenen Kreationen wie Ufos, Raumschiffe, Fachwerkhäuser und vieles mehr selbst gestalten.

Kommen Sie gerne vorbei, wir freuen uns auf Sie.

Stadtbibliothek



Lebens-(w)ende

Texte über das Sterben, Abschied nehmen, Trauer und Tod am Dienstag, 6. Februar um 19 Uhr

Abschied nehmen, Sterben und der Tod von geliebten Menschen sind schwere Themen. Literatur kann dabei Rat und Trost für Betroffene und Angehörige spenden. Alle zwei Monate lesen Anette Föllmer und Peter Holzer aus Büchern zum Thema. Beide engagieren sich in der Ambulanten Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung. Wolfgang Köbler begleitet die Texte musikalisch.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für Fragen stehen das Team der Stadtbibliothek unter (072 51) 79-310 oder per E-Mail an stadtbibliothek@bruchsal.de zur Verfügung.

Zweisprachige Vorlesestunde

Am Freitag, 2. Februar findet die nächste Vorlesestunde in einer anderen Sprache statt: Ab 16 Uhr wird in unserem Kinderbereich für Kinder ab 4 Jahren, auf Arabisch und Deutsch vorgelesen: immer abwechselnd ein Abschnitt vom Buch auf Arabisch, anschließend auf Deutsch. Jeden ersten Freitag im Monat kommt eine andere Sprache dran. So erleben die Kinder auch in der Bibliothek die Vielfalt an Sprachen, die uns im Alltag begegnen.



Vorlesen ist wichtig!

Foto: Stiftung Lesen

Vorschau:

Am 1. März hören die Kinder die rumänische Sprache, am 5. April die niederländische.

Es steht eine große Auswahl an zweisprachigen Kinderbüchern, aber auch Geschichten ganz in europäischen und anderen Sprachen zum Ausleihen zur Verfügung.

Auch zum Sprachen lernen, finden Sie eine große Auswahl an Medien bei uns.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Städtisches Museum

Objekte des Monats Februar

Vereine und freie Gruppierungen gestalten mit unterschiedlichen Unternehmungen das närrische Jahr. Ob in den Kirchengemeinden, Schulen, Kindergärten oder Vereinshäusern, überall finden Veranstaltungen statt, wie zum Beispiel Kappenabende, Senioren- und Kinder-

sitzungen. Die Große Karnevals Gesellschaft führt die Fasnacht, wie sie durch den Bruchsaler Narren-Kappen-Verein von 1845 tradiert ist, weiter. Seit 1879 schließen sich Mitglieder aus Gesangvereinen, Turnverein und Schützengesellschaft zur späteren „Grossen Karneval-Gesellschaft“ zusammen.



Foto: Städtisches Museum

Auch Otto Oppenheimer, Autor des „Brusler Dorscht“ war Mitglied. In der Kampagne 1912/13 soll das mehrere Jahre verschollene Lied, erstmals wieder zu Gehör gebracht worden sein. Nicht nur beim Brusler Morgendorscht und dem Monsterkonzert wird die Fasnacht musikalisch zelebriert, für die Übernahme der Rathhäuser oder auf den Umzügen ist Musik ein wesentliches Element. Fanfarenzug, Musikvereine und Guggis wie die „Schlabbedengler“, „Basselschorra“, „Transpiratio“ und „Nashörner“ sind zu hören. Dem Komitee Bruchsaler Fasnachtsumzüge obliegt die Organisation des Fasnachtsumzugs im Kernort. Die Geschichte des „KBF“ ist eng mit den Büchenauer Narren verbunden. Egal, ob Melkküwwl, Griesknöpf, Holzlumpe – KBF oder GROKAGE, Auszeichnungen und Orden gehören zur Fasnacht dazu. Als Verballhornung auf die Eitelkeit der Träger echter Orden, wurde ihre Verleihung schon im 18. Jahrhundert in die Ordinarien der Vereine aufgenommen. Sie sind Zeitzeugen sinnfreudiger Auseinandersetzung mit närrischer und regionaler Tradition.

Eine kleine Auswahl aus unserer Sammlung zeigen wir in unserer monatlich neu gestalteten Vitrine vor dem Eingang zur Ausstellung des Städtischen Museums. Alle Närrinnen, Narren, Bürger und Besucher sind herzlich eingeladen, die Dokumente der fünften Jahreszeit zu bestaunen.

- Postkarte „Faschingsgruss“ – postalische Einladung vom 11. Februar 1899 „zu dem am Dienstag stattfindenden großen Maskenzug“ 14. Februar 1899 nach Bruchsal
- Festzug 1899, Motivwagen am Aufstellungsort Gymnasiumhof
- Ordensstern „GRO-CA-KA“ 1904
- Jahresorden „GRO-KA-GE“ 1950 „Brusler Dorscht“
- Ordensstern Brusler Holzlumpe
- Umzugsplakette KBF 1984 „Fasnachtsumzüge Bruchsal + Büchenau - City Garage“

Brus'l Ahoi – Büchenau Helau

Volkshochschule Bruchsal



Am Alten Schloss 2 | 76646 Bruchsal

www.vhs-bruchsal.de

40807 Auffrischkurs Französisch B1/B2, Mittwoch, 21. Februar, 11 bis 12 Uhr (fünf Vormittage), Bürgerzentrum. Wenn Sie sich für das aktuelle Frankreich, aber auch für dessen Traditionen, Kultur, Gastronomie, Landschaften und mehr interessieren und dabei Ihre Französischkenntnisse vertiefen möchten, dann sind Sie willkommen in diesem Kurs. Es wird viel gesprochen und wir wiederholen Grammatik und Wortschatz.

30511 Arabische Gerichte und Desserts, Freitag, 23. Februar, 18 bis 22 Uhr, Konrad-Adenauer-Schule, Lehrküche,

In diesem Kochkurs lernst du verschiedene arabische sowie orientalische Spezialitäten kochen, die gesund, simpel und lecker sind. Bitte mitbringen: Geschirrtuch, Restebehälter, ein Getränk und ein scharfes Messer.

30135 Nimm dein Glück in die Hand! Samstag, 24. Februar, 13 bis 15 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 2. In diesem Workshop steht

Glück an erster Stelle. Du erfährst, wie du dein Lebensglück aktivieren kannst und welche Möglichkeiten du hast, dein Potenzial zu leben und das Glück zu dir einzuladen. Bitte mitbringen: Schreibblock und Stifte, warme rutschfeste Socken und ein Getränk.

30107 Qigong-Taiji – 18er Harmonien, Montag, 26. Februar, 18 bis 19.30 Uhr, 10 Abende, Bürgerzentrum, Seminarraum 2, Bitte mitbringen: Hallensportschuhe oder rutschfeste Socken und ein Getränk.

10012 Besuch beim Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe, Dienstag, 9. April, 10.30 Uhr am Eingang. Wir erhalten ein fachkundiges Referat über Stellung, Organisation und Aufgaben des Bundesverfassungsgerichts. Auch auf Fragen der Teilnehmer/-innen wird eingegangen. Im Anschluss folgt eine Besichtigung des Sitzungsgebäudes und der Bibliothek.

10303 ETF und Indexfonds! Vortrag Montag, 5. Februar, 18 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 4. Die Veranstaltung gibt Ihnen einen aktuellen Einblick in ETF und Indexfonds.

10301 Finanziell fit durchs Leben – Überblick, Altersvorsorge, Vermögensaufbau – kostenloser Online-Vortrag in Kooperation mit dem Beratungsdienst Geld und Haushalt der Sparkassen-Finanzgruppe im Deutschen Sparkassen- und Giroverband Berlin. Montag, 5. Februar, 19 Uhr.

10603 Es gibt ein Leben nach der Erwerbstätigkeit, Vortrag Dienstag, 20. Februar, 19 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 1. Haben Sie den Mut Ihre neue Lebensphase zu gestalten. Bringen Sie eine neue Balance in Ihre Lebensbereiche. Übergänge können Lebenschancen werden, wenn der Wendepunkt des Lebens aktiv gestaltet wird.

Anmeldungen unter Telefon (072 51) 79 304

Die Willi Bühne



Musik-Kabarettist Michael Krebs in Bruchsal

Persönlich, nah und groovend komisch: ein Abend mit Michael Krebs ist ein sich stetig wandelndes Ereignis! „Krise als Chance“ heißt sein jüngstes Programm. Nachhaltiger Optimismus aus Notwehr, weil unsere multikatastrophale Zeit kaum noch zu ertragen ist, zumal für einen, der behütet in der schwäbischen Provinz aufgewachsen ist. Für ein Leben zwischen Klima-Katastrophe, Algorithmen und superreichen Narzissten ist jetzt hemmungslose Positivity angesagt. Trotzdem hält Michael Krebs unsere Gegenwart für die beste Gegenwart aller Zeiten. Er spielt krachend schöne Piano-Songs und feiert bei Liveshows den kalkulierten Kontrollverlust. Viel lieber hätte er einen richtigen Beruf erlernt, aber seine Sucht nach Musik und Rock'n'Roll hat alles kaputt gemacht. Einmal infiziert, konnte ihn nichts mehr davon abhalten, von selbstgeschriebenen Liedern leben zu wollen. Die spielte er während seines Lehramts- und Jazzklavierstudiums so lange überall vor, bis er mit immer mehr Kabarett-, Kleinkunst- und Musikpreisen beworfen wurde. Er ging auf Tour, veröffentlichte diverse CDs, spielte bei Fernsehauftritten im Satiregipfel, beim 3satfestival, in Puffaffs Happy Hour, beim Metal-Festival in Wacken und mit der Münchner Kammerphilharmonie. „Seine Songs sind durchzogen von einer feinen Ironie, mit der Michael Krebs die Verrücktheiten und den ganz normalen Wahnsinn auf den Aberwitz bringt“, hört man im Deutschlandfunk, und vollkommen zu Recht ist er Gewinner des Kleinkunstpreises Baden-Württemberg. Endlich ist Michael Krebs auch bei WILLI die BÜHNE, und das am Samstag, 10. Februar ab 18 Uhr im Exiltheater. Ab sofort sind Platzreservierungen über willidiebuehne@posteo.de möglich. jobei.



Comedian Michael Krebs

Foto: Knut Stritzke

Mitteilungen anderer Institutionen

Lokale Agenda

AG Projektgarten Heubühl

Bienenpaten gesucht für 2024

Unsere Bienenvölker im Projektgarten freuen sich auch 2024 wieder auf Ihre Unterstützung. Mit einer Bienen-Patenschaft setzen Sie sich für nachhaltige Entwicklung und für die biologische Vielfalt der Streuobstlandschaft ein. Ihnen ermöglicht sie nicht nur den Einblick in die faszinierende Welt der Honigbiene, Sie ermöglichen damit auch noch gleichzeitig die naturnahe Bildung von Kindern und Jugendlichen.

Als Bienenpate erleben Sie hautnah die Imkerei, ohne gleich die Verantwortung für ein Bienenvolk übernehmen zu müssen. Ab März lädt Sie der Imker Martin Rausch ein, vor Ort an Theorie und Praxis teilzuhaben.

Die Patenschaft für 175 Euro beinhaltet folgende Leistungen:

- Vier Termine mit dem Imker während der Bienenzeit (März bis Ende Juli); jeweils samstags, circa zwei Stunden: Diese beinhalten unter anderem die Einführung und das Arbeiten am Volk, das Aufsetzen des Honigraums, die Beobachtung der Bienenkönigin, der Volksentwicklung und des Schwarmverlaufs.

Die Termine richten sich nach Wetterlage und nach dem Bienenvolk, werden aber rechtzeitig bekannt gegeben.

- Nach dem Honigschleudern erhalten Sie zwei Gläser Heubühlhonig mit je 500 Gramm.
- Sie erhalten eine persönliche Patenschaftsurkunde.

Zudem besteht die Möglichkeit, das Bienenvolk auch außerhalb der Termine jeden Freitagnachmittag zu besuchen oder über unsere Homepage auf dem Laufenden zu bleiben.

Die Teilnehmerzahl ist aus organisatorischen Gründen begrenzt. Wer sich zuerst meldet, hat den Zuschlag.

Investieren Sie in unsere Umwelt!

Wenn für Sie eine Bienen-Patenschaft nicht infrage kommt, Sie das Bienenprojekt im Heubühl dennoch unterstützen möchten, können Sie das über eine einjährige Förderpatenschaft tun.

Für einen Spendenbeitrag ab 60 Euro können Sie die Förderpatenschaft für ein Jahr übernehmen. Am Jahresende endet die Patenschaft automatisch. Falls Sie eine Verlängerung wünschen, teilen Sie uns das einfach mit. Als Dankeschön erhalten Sie ein Glas Heubühlhonig mit je 500 g und für Ihr Portfolio eine Urkunde. Natürlich sind Sie auch herzlich eingeladen, einfach freitags bei uns im Projektgarten vorbeizuschauen.

Der Erlös aus den Patenschaften fließt ausschließlich in die Durchführung und Aufrechterhaltung des Bienenprojekts im Projektgarten Heubühl sowie in die Pflege und professionelle Betreuung der Bienen.

Veranstalter: Projektgarten Heubühl e. V.

Anmeldungen und Informationen direkt beim Imker unter: kontakt@erzaehler-martinrausch.de

Z-LAB: MINT- und BNE-Region Bruchsal

Mit 10 coolen Projekten zu „Jugend forscht“

Jugend forscht ist Deutschlands bekanntester Nachwuchswettbewerb. Ziel ist, Jugendliche für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik zu begeistern, Talente zu finden und zu fördern. Pro Jahr gibt es bundesweit mehr als 120 Wettbewerbe. Teilnehmen können Jugendliche ab der 4. Klasse bis zum Alter von 21 Jahren. Wer mitmachen will, sucht sich selbst eine interessante Fragestellung für sein Forschungsprojekt. Im letzten Jahr konnten „Z-LAB-Schüler:innen“ bereits zwei zweite und einen dritten Platz in der Regionalauscheidung gewinnen. Und auch in diesem Jahr haben wir wieder zehn sehr kreative und spannende Projektideen der Schülerinnen und Schüler am Start. Wir reichen Ideen zum Bau einer „vollautomatischen Sämaschine“, eines „Roboterarms“, einer „Eco-Lupe zur Erforschung der Umwelt über optische Illusionen“, einen „Dezibelmesser“, einer „Smart Birdhouse Camera“, eines „intelligenten Bewässerungssystems für Hauspflanzen“, einem Forschungsansatz „Leben der Nutrias in Bruchsal“, einem „smarten Tierfütterungsautomaten“, einem „Fischfütter-Automaten“ und einer besonderen „CO₂-Mess-Ampel im öffentlichen Raum“ ein. Zugeben, selbst wir

Auf der Suche nach einem neuen Job:

www.bruchsal.de/stellenangebote

verstehen nicht alle Projekte unserer Schüler:innen im Detail. Aber darauf kommt es gar nicht an. Auch nicht, ob wir damit Preise für Bruchsal gewinnen können. Wie bei der olympischen Idee zählt einfach das Dabei-Sein. Wir lernen dabei neue Fähigkeiten und arbeiten im Team zusammen. Die Schülerinnen und Schüler machen wertvolle Erfahrungen im Umgang mit Präsentations-Situationen, und zwar freiwillig und ohne jeglichen Notendruck. Wir sind schon sehr auf die Ergebnisse gespannt.

Und wer von Euch Lust hat beim nächsten Mal dabei zu sein: meldet euch einfach bei uns unter zlab-bruchsal@auerbach-stiftung.de und kommt bei uns vorbei.

Wir freuen uns auf euch. Bleibt begeistert!

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht.
Hebräer 3,15

Evangelische Kirchengemeinde Heildelshaus



Gottesdienst Stadtkirche

Herzliche Einladung zum Gottesdienst in der Stadtkirche Heildelshaus am Sonntag, 4. Februar, 10 Uhr, mit Pfarrer Fritz Kabbe.
Der Gottesdienst wird gestreamt.

Offener Männertreff

Der Offene Männertreff lädt am Sonntag, 4. Februar, 10.45 Uhr, in die Stadtkirche ein zum Thema „Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“, Fastenaktion der evangelischen Kirche.

Pfarramt

Das Pfarramt ist dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr für Sie geöffnet.

Sie finden uns im neuen Gemeindehaus, Hohenstaufenstraße 28, 76646 Bruchsal

Telefon: (072 51) 51 68; E-Mail: heildelshaus-helmsheim@kbz.ekiba.de.

Bei seelsorgerlichen Anliegen oder einem Todesfall wenden Sie sich bitte an Pfarrer Johannes Vortisch.

Telefon: (072 51) 358 99 03; E-Mail: Johannes.Vortisch@kbz.ekiba.de

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Gottesdienst Melanckthonkirche

Herzliche Einladung zum Gottesdienst im Gemeindehaus Helmsheim am Sonntag, 4. Februar, 11.15 Uhr, mit Pfarrer Fritz Kabbe.

Jungschar

Herzliche Einladung für Kinder ab der ersten Klasse zur Jungschar am 8. Februar von 16.30 Uhr bis 18 Uhr rund um das Gemeindehaus Helmsheim. Komm doch vorbei, wir freuen uns auf dich!

Pfarramt

Das Pfarramt ist dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr für Sie geöffnet.

Sie finden uns im neuen Gemeindehaus, Hohenstaufenstraße 28, 76646 Bruchsal

Telefon: (072 51) 51 68; E-Mail: heildelshaus-helmsheim@kbz.ekiba.de.

Bei seelsorgerlichen Anliegen oder einem Todesfall wenden Sie sich bitte an Pfarrer Johannes Vortisch.

Telefon: (072 51) 358 99 03; E-Mail: Johannes.Vortisch@kbz.ekiba.de

Luthergemeinde Bruchsal



Herzliche Einladung zum Gottesdienst!

Sonntag, 4. Februar, 10 Uhr, Gottesdienst mit der A-Godi-Band und A-Godi-Team, Kirchenkaffee im Anschluss an den Gottesdienst
Am Sonntag, 18. Februar, findet um 15 Uhr! ein Gottesdienst mit Pfarrer Helge Pönnighaus, der vom EOK zur Besetzung der Pfarrstelle Luther vorgeschlagen ist, statt. Der Gottesdienst um 10 Uhr entfällt an diesem Tag. Im Anschluss an den Gottesdienst steht Herr Pönnighaus für Fragen zur Verfügung. Es findet ein Kirchenkaffee statt.

Gruppen und Kreise und Veranstaltungen unter der Woche:

Dienstag, 9 bis 11 Uhr: JA/WiR-Kreis im Saal

Dienstag, 19.30 bis 21 Uhr: Probe Lutherchor in Raum eins

Mittwoch, 9.30 bis 11 Uhr: Krabbelgruppe im Saal

Mittwoch, 19 bis 20.30 Uhr: Posaunenchor im Saal

Mittwoch, 20.15 bis 21.45 Uhr: Rainbow-Gospelchor im Saal

Samstag, 3. Februar,

12 Uhr: Orgelpunkt 12 – Orgelmusik zur Mittagszeit in der Lutherkirche Bruchsal. An der Steinmeyerorgel spielt Maria Mokhova aus Heidelberg Werke von Böhm, Bach, Reger und Mendelssohn zum Thema „500 Jahre evangelisches Gesangbuch“
Jeden ersten Samstag im Monat haben Sie die Möglichkeit Punkt 12 mitten in Besorgungen und Alltagsgedanken anzuhalten und bei Orgelmusik und einer kurzen Besinnung zur Mittagszeit bekräftigt zu werden und einfach mal die übrigen Stimmen weiterspielen zu lassen.

Ganz nach Jesaja 30,15 können Sie durch „Stillesein und Hoffen wieder stark werden.“

Der Eintritt ist frei, wir bitten um Spenden zur Erhaltung der Orgel und Finanzierung der Reihe.

Herzliche Einladung!



Frau Maria Mokhova, Organistin im Orgelpunkt 12 Foto: privat

Das Pfarramt hat folgende Öffnungszeiten:

Montag, 9.30 bis 12 Uhr und 14 bis 15 Uhr

Dienstag, 12.30 bis 15.30 Uhr

Mittwoch, 9.30 bis 12 Uhr

Donnerstag geschlossen!

Freitag, 9.30 bis 12 Uhr

Sie erreichen uns unter (072 51) 20 04 und der E-Mail:

luthergemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de.

Die Gottesdienste erfahren Sie auch von unserer Homepage:

www.luthergemeinde-bruchsal.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

„Ein-Blick in eine Justizvollzugsanstalt und die Gefängnisseelsorge“

9. Februar, 18.30 Uhr (Martin-Luther-Haus – Saal)

„Ein-Blick in eine Justizvollzugsanstalt und die Gefängnisseelsorge“ –

Ein Gefängnisseelsorger berichtet von seiner Arbeit

Peter Holzer, Dekan im Justizvollzug

Was macht ein Seelsorger im Gefängnis? Um diese Arbeit zu verstehen, muss man erst das System Gefängnis etwas beleuchten. Der Abend gibt in einem ersten Teil einen kleinen Blick hinter die Gefängnismauern und stellt die uns verborgene Welt etwas näher dar. In einem zweiten Teil steht die Arbeit der Gefängnisseelsorge im Mittelpunkt: Seelsorge für Inhaftierte und Bedienstete. Was das im Einzelnen und Konkreten bedeuten kann, das möchte Herr Peter Holzer an diesem Abend etwas beleuchten. Wir freuen uns mit Ihnen auf diesen „Ein-Blick“, auf eine interessante Diskussion und auf die Begegnung mit Ihnen.

Ein herzliches Willkommen, Ihr Team von „freitags im Gespräch“.

Evangelische Paul Gerhardt Gemeinde



Gottesdienste

Sonntag, den 4. Februar, Sexagesimae

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Norbert Gantert und Band
10.30 Uhr Kindergottesdienst; die Kinder treffen sich im Lindenhof

Gruppen und Kreise**Freitag, den 2. Februar**

16.15 Uhr Mädchenjungschar (zweite bis siebte Klasse)
19 Uhr Jugendkreis „@all“
19.30 Uhr Männerrunde

Montag, den 5. Februar

15 Uhr Spielgruppe für Babys, Kleinkinder und Geschwisterkinder und deren Eltern im Gemeindesaal
19 Uhr Jugendkreis „Frönyad“

Mittwoch, den 7. Februar

16.30 Uhr Gemeinsamer Konfi-Unterricht mit den Konfis aus Karlsdorf-Neuthard im Gemeindesaal von Paul Gerhardt
19 Uhr Jugendkreis „Unicorn“
19.30 Uhr Chorprobe des Paul Gerhardt Chors

Donnerstag, den 8. Februar

17 Uhr Bubenjungschar (zweite bis siebte Klasse)

Pfarramt

Das Pfarrbüro ist dienstags, mittwochs und freitags, 9.30 bis 12.30 Uhr, für Sie geöffnet. Sie finden uns in der Paul-Gerhardt-Straße 29 (rechts an der Kirche vorbeilaufen).

Pfarrer Achim Schowalter

Sekretärin Ingrid Murr

Telefon (072 51) 24 79

E-Mail: pfarramt@pg-bruchsal.de

Bankverbindung: DE81 6635 0036 0000 0014 70

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Gartenstraße 31, 76297 Stutensee, Telefon (072 49) 89 77

staffort-buechenau@kbz.ekiba.de

www.kg-staffort-buechenau.de

Vakanzvertreter: Pfarrer Jörg Seiter (Blankenloch)

Telefon (072 44) 740 621, Mobil 0175 330 1202

joerg.seiter@kbz.ekiba.de

Das Pfarrbüro mit Michaela Maier ist geöffnet Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr und Freitag 10 bis 11.30 Uhr

Für Finanzen zuständig ist Melanie Hauth.

Die Kirche ist übers Hauptportal sowie barrierefrei im Anbau zugänglich. An Sonn- und Feiertagen ist sie bei Tageslicht geöffnet. Wegen Steinschlag-Lebensgefahr bleiben die Wege um die Kirche gesperrt!

Freitag, 2. Februar:

15 Uhr Kreativ Frauentreff im Gemeindehaus Staffort.

Sonntag, 4. Februar:

10 Uhr Abendmahls-Gottesdienst im Evangelisches Gemeindehaus Staffort mit Pfarrer i.R. Lundbeck.

Montag, 5. Februar:

19.30 Uhr Gemeindebeirats-Sitzung im Evangelisches Gemeindehaus Staffort.

Sonntag, 11. Februar:

10 Uhr Gottesdienst in der Katholischen Kirche Büchenau mit Prädikantin Renate Palluch und dem Posaunenchor.

Die Kollekte an diesem Sonntag ist bestimmt für die Unterstützung der badischen Posaunenarbeit.

Kontoverbindung: Ev. KG Staffort-Büchenau, IBAN DE96 6729 2200 0073 3863 06 – Volksbank Kraichgau. Vielen Dank für alle Spenden! EKUJA – Evangelische Kinder- und Jugendarbeit in der Allianz Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen

Mittwoch 15.30 bis 16.30 Uhr Mini-Jungschar für Mädchen & Jungs von 3 Jahre bis 1. Klasse, Liebenzeller Gemeinschafts-Haus Staffort, Seestraße 3

Donnerstag 17.30 bis 19 Uhr: Jungschar Staffort (2. bis 7. Klasse), LGH Staffort, Seestraße 3.

Ab 17.15 Uhr: Spielstraße. Gemeinsamem Programm & Kleingruppen.

Evangelisch-methodistische Kirche

**Gottesdienste**

Sonntag, 4. Februar, 10.30 Uhr: Gottesdienst in der EmK Bruchsal (Moltkestraße 3) mit Linnea Götz; parallel Sonntagsschule

Veranstaltungen

Donnerstag, 1. Februar, 9.30 bis 11 Uhr: Krabbelgruppe „Kinderkiste“, EmK Münzesheim; für Kinder von null bis drei Jahren und deren Eltern/Großeltern

Donnerstag, 1. Februar, 20 Uhr: Sporttreff in Münzesheim, Schulsporthalle

Donnerstag, 1. Februar, 20 Uhr: Online-Themenabend: Einführung ins Matthäusevangelium (40-Tage-Aktion)

Montag, 5. Februar, 19.30 Uhr: Posaunenchorprobe, EmK Unteröwisheim

Dienstag, 6. Februar, 14.30 bis 16 Uhr: „Es-tut-gut-Cafe“, EmK Münzesheim; Thema: „Lettland – unbekanntes Baltikum“

Mittwoch, 7. Februar, 9 Uhr: Gebetstreff, EmK Bruchsal

Donnerstag, 8. Februar, 9.30 bis 11 Uhr: Krabbelgruppe „Kinderkiste“, EmK Münzesheim; für Kinder von null bis drei Jahren und deren Eltern/Großeltern

Donnerstag, 8. Februar, 20 Uhr: Sporttreff in Münzesheim, Schulsporthalle

Persönlicher Kontakt:

Pastor Knut Neumann, Telefon (072 51) 381 30 36

Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen!

Aktuelle Informationen gibt es unter:

<https://emk-bruchsal-kraichtal.de>

Seelsorgeeinheit Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



St. Bartholomäus

Römisch-Katholische Kirchengemeinde

Karlsdorf-Neuthard-Büchenau

Gustav-Laforsch-Straße 80

76646 Bruchsal-Büchenau

Pfarrer Dr. Forneck

Telefon (072 51) 36 61 609, E-Mail: pfarrer.forneck@kanebue.de

Pfarrbüro: Frau Schönecker

Telefon (072 57) 60 39, E-Mail: pfarrbuero.buechenau@kanebue.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 9 bis 10 Uhr, Mittwoch 8.30 bis 11 Uhr,

Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr

Diakon Baumstark

Telefon (072 57) 90 39 34, E-Mail: Diakon.Baumstark@kanebue.de

Nach Vereinbarung

Carolin Metzger

Telefon (072 51) 40 462, E-Mail: carolin.metzger@kanebue.de

Nach Vereinbarung

Unsere Gottesdienste vom 1. bis 8. Februar

Donnerstag, 1. Februar

18.30 Ka Eucharistiefeier – Kollekte Miteinander Teilen

Anschließende Anbetung bis 19.45 Uhr (Baumstark)

Freitag, 2. Februar – Darstellung des Herrn

18.30 Bü Wort-Gottes-Feier – Beginn im Pfarrzentrum mit

Segnung der Kerzen, Lichterprozession in die Kirche (Baumstark)

18.30 Ka Wort-Gottes-Feier – Beginn im Thomas-Morus-

Heim mit Segnung der Kerzen, Lichterprozession in die Kirche (Klein)

18.30 Ne Eucharistiefeier – Beginn im Pfarrheim mit Seg-

nung der Kerzen, Lichterprozession in die Kirche – Kollekte Miteinander Teilen

Samstag, 3. Februar – Heiliger Blasius

9 Ka Eucharistiefeier mit Blasiussegen

17.30 Ne Beichtgelegenheit

18.00 Ne Eucharistiefeier am Vorabend mit Blasiussegen

Sonntag, 4. Februar – 5. Sonntag im Jahreskreis

9 Ka Eucharistiefeier mit Blasiussegen

10.45 Bü Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit mit Blasiussegen

Montag, 5. Februar – Heilige Agatha

18.30 Ka Eucharistiefeier mit Segnung des Agathabrotos

Dienstag, 6. Februar – Heiliger Paul Miki und Gefährten

18.30 Bü Eucharistiefeier – Kollekte Miteinander Teilen

Mittwoch, 7. Februar

9 Ne Eucharistiefeier

Donnerstag, 8. Februar – Heiliger Hieronymus Ämiliani

18.30 Ka Eucharistiefeier

Segnung des Agatha-Brotos am 5. Februar in St. Jakobus

Am 5. Februar denken wir an den Todestag der Jungfrau Agatha, die um das Jahr 250 auf Sizilien für ihr Bekenntnis zu Jesus Christus

hingerichtet wurde. Eine spätere Legende berichtet, dass ihr zur Folter die Brüste abgeschnitten wurden, die sie in der christlichen Kunst auf einem Tablett trägt. Im Laufe der Zeit glaubten die Betrachter bald Brot statt Brüste zu sehen. Daher entwickelte sich die Sitte, am Festtag der heiligen Agatha Brot zu segnen. Auch wenn dies keinen direkten Bezug zur Tagespatronin hat, ist das gesegnete Brot, das am Ende der Messe ausgeteilt wird, eine Mahnung, wie Agatha, nicht nur an sich zu denken, sondern auch „anderen zu helfen und geschwisterlich zu teilen“.

Kirchenchor St. Bartholomäus Büchenau

Generalversammlung mit Ehrung

Bei der Generalversammlung des Kirchenchors St. Bartholomäus Büchenau konnte der 1. Vorsitzende Anton Meier zahlreiche aktive Mitglieder begrüßen. Zunächst gedachten die Anwesenden den im vergangenen Jahr verstorbenen Mitgliedern des Chores. In seinem Grußwort bedankte sich Pfarrer Dr. Thorsten-Christian Forneck, insbesondere für die beiden Orchestermessen des Kirchenchores an Ostern und an Weihnachten, was bei den Gottesdienstbesuchern immer wieder großen Anklang findet. Er bedankte sich ferner für die Bereitschaft, über viele Jahre zum Lobe Gottes und zur Freude der Gläubigen zu singen und dem Chor die Treue zu halten.

Chorleiter Patrick Wippel bescheinigte in seinen Ausführungen seinem Chor immer noch eine hohe Motivation und Lernfähigkeit, obwohl dieser mit einer sehr hohen Altersstruktur zu kämpfen hat und die Überalterung sich leider auch in vielen anderen Kirchenchören bemerkbar macht. Es fehlen einfach die jungen Stimmen. Das Einstudieren macht ihm dennoch sehr viel Spaß.

Anton Meier und Schriftführerin Margot Spatschke berichteten von den Ereignissen in 2023. Finanzvorstand Ronald Wickinghoff legte seinen Kassenbericht vor. Peter Meier sprach im Namen der Versammlung seinen Dank für die geleistete Arbeit aus. Auf seinen Antrag hin wurde die gesamte Vorstandschaft entlastet.

Anita Meier vom Vorstandsteam bedankte sich mit einem Präsent bei den Sängerinnen und Sängern, die aus umliegenden Gemeinden kommen und teilweise seit vielen Jahren dem Kirchenchor Büchenau die Treue halten.

Eine besondere Ehre wurde Annegret Maier zuteil, die seit 40 Jahren dem Chorgesang die Treue hielt. Ein Schreiben des Diözesan-Cäcilien-Verbandes ergänzte der dankbare Kirchenchor durch einen Blumenstrauß. Gleichzeitig wurde Annegret Maier vom 1. Vorsitzenden mit einem Präsent aus dem Chor verabschiedet, da sie aus gesundheitlichen Gründen das Singen leider aufgeben muss. Sie bedankte sich für eine tolle Zeit und wünschte dem Chor alles Gute.

Bei den anschließenden Neuwahlen wurden, bis auf eine Beisitzerin, alle Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern bestätigt. Für Ilse Uibelhör wurde Elke Zimmermann als Beisitzerin gewählt.



Die Jubilarin des Kirchenchors

Foto: G. Weih

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Gottesdienste

Samstag, 3. Februar,

Untergrombach St. Cosmas und Damian: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier – Segnung der Kerzen und Blasiussegen – mitgestaltet vom Gesangsverein 1864 Untergrombach (Pfarrer Fritz)

Sonntag, 4. Februar,

Heidelsheim St. Maria: 10.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunionsteilung (WGF-Team)

Helmsheim St. Sebastian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Brucker)

Obergrombach St. Martin: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier als Faschingskirche – mitgestaltet vom Kirchenchor und der Guggenmusik „Naschörner“ (Pfarrer Fritz)

Montag, 5. Februar,

Untergrombach Gemeindezentrum St. Michael: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz, Begleitung mit Gitarre, Zither oder Klavier, mit Cello

St. Cosmas und Damian Untergrombach

Forum älterwerden Untergrombach

Einladung zur Faschingsfeier am Mittwoch, 7. Februar, 14 Uhr

im Pfarrzentrum St. Wendelinus

Dort wird gesungen und gelacht,

wenn wir feiern Fasenacht.

Manfred ist auch wieder da

und macht Musik wie jedes Jahr.

Gäste sind herzlich willkommen. Über zahlreichen Besuch würden wir uns freuen.

Das Altenwerk Team

Katholische öffentliche Bücherei Untergrombach

Bücher-Neuheiten, vorgestellt von der Buchhandlung Wolf

So viele neue Bücher – und alle will ich lesen. Wo fange ich an? Ich will ja nichts verpassen.

Geht es Ihnen auch so? Suchen Sie nach einer Orientierung

im jährlichen Neuheiten-Buchdschungel oder sind einfach neugierig auf aktuelle Literatur?

Dann sind Sie herzlich eingeladen,

am Donnerstag, 1. Februar,

um 19.30 Uhr in die Bücherei zu kommen.

Frau Heidemanns von der Buch-

handlung Wolf aus Bruchsal

präsentiert mit Esprit und Hinter-

grundwissen interessante und

lesenswerte Neuerscheinungen:

Romane, Krimis, Thriller, Kinder-

und Jugendbücher, sowie New Adult und Empfehlungen aus „#Book-

Tok“. Spannend, mitreißend, romantisch, gefühlvoll – für jeden Ge-

schmack etwas dabei.

Ob stöbern, kaufen (nur Kartenzahlung), bestellen, unsere Bücherei

kennen lernen oder nette Gespräche führen – einfach einen tollen

Abend genießen, in entspannter Atmosphäre

Einlass ab 19 Uhr – Eintritt frei – Spenden willkommen

Weitere Informationen finden Sie auch immer auf der Homepage der

Kirchengemeinde:

www.kath-bruchsal-michaelsberg.de/html/katholische_buecherei_untergrombach.html

Bei Fragen erreichbar per E-Mail: buecherei-untergrombach@kath-bruchsal-michaelsberg.de

Die Bücherei ist eine offene Einrichtung für alle Lesehungrigen, Spiel-

freudigen, Hörbuchhörer, Zeitschriftenleser. Die Nutzung der Büche-

rei ist kostenlos

Die Bücherei befindet sich im Rückgebäude des Anwesens Büchen-

aer Straße 23 in Untergrombach, Zugang durch das rote Tor.



Bücher-Neuheiten 2024

Foto: Buchhandlung Wolf

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Segnungsgottesdienst am Vorabend von St. Valentin

Vom Quell der Liebe:

Wenn zwei Herzen im Einklang sind, wird die Welt drum herum erfüllt von den überfließenden Gefühlen – und wenn dann noch Segen über dieser Beziehung liegt, kann ein gemeinsamer Lebensweg gelingen. Mit dem Segen unterstützt die Seelsorgeeinheit Bruchsal jetzt wieder alle Paare – und zwar am 13. Februar, am Vorabend des Valentinstags.

Im vergangenen Jahr trafen sich schon zahlreiche Paare am Valentinstag in die Stadtkirche: Der Segnungsgottesdienst für Liebende

war ein voller Erfolg und deshalb gibt es jetzt eine Neuauflage. Am Abend vor dem Valentinstag, nämlich am 13. Februar um 18 Uhr, wartet in der zentralen Kirche „Unsere Liebe Frau“ mitten in Bruchsal ein besonderer Gottesdienst auf alle Verliebten und ihre Angehörigen. Eingeladen sind aktuelle Jubelpaare wie etwa Silberhochzeiter. Aber genauso dürfen sich alle frisch Verliebten angesprochen fühlen, doppelte Alltagshelden oder spontane Pärchen. Neugierig geworden? Dann einfach zum Gedenktag des Patrons der Liebenden vorbeikommen, gerne mitfeiern und sich gemeinsam mit dem Partner den Valentinssegen geben lassen.

Die Stadtkirche wird sich optisch mit attraktiver Beleuchtung in besonderem Gewand präsentieren. Akustisch sorgt die beliebte Gruppe Prisma für überraschende und stimmige Musikelemente.

Der Valentinsgottesdienst nimmt inhaltlich Bezug auf die Hochzeit zu Kana, auf die Symbolik der leeren, der mit Wasser und mit Wein gefüllten Krüge.

Im Anschluss an die Messe sind dann alle ins Vinzentiushaus eingeladen – zu einem Umtrunk mit Sekt oder Selters, herzhaften Häppchen oder süßem Gebäck. Außerdem können Sie sich mit ihrem Lieblingsmenschen ablichten lassen: Unsere Fotografin hält herzige Ideen für Spontan-Fotos bereit.

Gottesdienste

Donnerstag, 1. Februar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe

(P. Dieudonné) mit Blasiussegen u. Kerzenweihe

St. Josef: 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Ritzler)

mit Blasiussegen und Kerzenweihe

Freitag, 2. Februar,

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe

(P. Dieudonné) mit Blasiussegen u. Kerzenweihe

Stadtkirche: 6 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Ritzler) für Frühaufsteher, mit Blasiussegen u. Kerzenweihe – anschließend Frühstück im Vinzentiushaus

Samstag, 3. Februar,

Kapelle Sancta Maria: 16.30 Uhr: Freundeskreisgottesdienst

mit Blasiussegen (Heilige Messe 7.30 Uhr entfällt!)

St. Josef: 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfarrer Ritzler)

mit Blasiussegen und Kerzenweihe

Stadtkirche: 9 Uhr: Stille Anbetung bis 16.30 Uhr; 16.30 Uhr:

Stille Anbetung/Beichte (Pfarrer Ritzler)

Sonntag, 4. Februar,

St. Paulusheim: 7.30 Uhr: Heilige Messe; 9 Uhr: Heilige Messe

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

mit Blasiussegen und Kerzenweihe

St. Anton: 9 Uhr: VINZI-Zwerge: Kleinkindergottesdienst

St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Ritzler) mit Blasiussegen

und Kerzenweihe; 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

St. Peter: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Ritzler)

mit Blasiussegen und Kerzenweihe; 19 Uhr: Taizégebet

Stadtkirche: 19.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Montag, 5. Februar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz

Stadtkirche, Schönstattkapelle: 17 Uhr: Rosenkranz

Dienstag, 6. Februar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe

Mittwoch, 7. Februar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfarrer Ritzler);

12 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Ritzler)

Donnerstag, 8. Februar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe

(Pfarrer Ritzler)

St. Josef: 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Rosenkranz St. Josef

Der Rosenkranz donnerstags in St. Josef muss leider entfallen und wird wieder im März stattfinden.

Kirchliche Verbände

Bunter Abend bei der Frauengemeinschaft St. Paul.

Herzliche Einladung zum bunten Abend am Dienstag, 6. Februar, 19.30 Uhr der Frauengemeinschaft kfd ins Pfarrzentrum St. Paul. Ne-

ben verschiedenen lustigen Beiträgen wird Pfarrer Ritzler wieder am Klavier aufspielen und zum Mitschunkeln und Mitsingen von Volksliedern und alten Schlagern einladen. Lustige Kopfbedeckungen und Faschings-Accessoires sind willkommen! Gäste sind jederzeit herzlich willkommen. Wie immer findet um 18 Uhr der Rosenkranz und um 18.30 Uhr der Gottesdienst vorher in der Kirche St. Paul statt.



Pfarrer Ritzler am Klavier

Foto: privat

Freie evangelische Gemeinde Bruchsal



Gottesdienst

Sonntag, 4. Februar; 10 Uhr: Präsenz-Gottesdienst mit Abendmahl und mit Musikteam. Predigtimpuls von Pastor Bruno Sexauer. Die Kinder sind zu Anfang mit im Gottesdienst und gehen dann in ihre Kindergottesdienste. Gäste sind herzlich willkommen.

Donnerstag, 1. Februar; 17 bis 18.30 Uhr: „Sprachcafé“ für Frauen“

Donnerstag, 1. Februar; 20 Uhr: „Treffpunkt Gemeinde“ zum Thema: „Die Zukunft gestalten – unter neuen Vorzeichen“ entsprechend den Prophetien von Daniel Kp. 2 und 7

Freitag, 2. Februar; 20 Uhr: Teentreff „Lifetrack“, ab 13 Jahren

Montag, 5. Februar; 15.30 Uhr: „Spieletreff“ für Kinder bis drei Jahren mit Begleitperson – Infos unter „krabbelgruppe@feg-bruchsal.de“

Dienstag, 6. Februar; 9 bis 10.30 Uhr: „Sprachcafé“ für Frauen“

Dienstag, 6. Februar; 19 Uhr: „Sport mit Spaß“. Nähere Infos zu diesem Gesundheitssport unter: „sport@feg-bruchsal.de“

Mittwoch, 7. Februar; 17 Uhr: „Scouts“ auf dem CVJM-Gelände

In der „Starthilfe“ bieten wir zusammen mit der Stadtmission dienstags bis freitags, jeweils von 12 bis 17 Uhr eine Schulkindbetreuung an. Dazu gehört ein Mittagessen, Hausaufgabenhilfe sowie sinnvolle Freizeitbeschäftigung. <https://starthilfe-bruchsal.de/schulkindbetreuung-mit-guten-werten/>

Hauskreise unter der Woche – Info unter hauskreis@feg-bruchsal.de
Zur Mariageweek laden wir unter dem Motto „Gutes für Ehepaare“ zu folgenden Angeboten ein:

Samstag, 10. Februar; 19 Uhr: „Tanzabend“ –

Kostenbeitrag 10 Euro/Paar

Freitag, 16. Februar, 19 Uhr: „Es ist Zeit reinen Wein einzuschenken“ – „Weinprobe im Gewölbekeller“ in Unteröwisheim, Eisenbahnstr. 4 - Kostenbeitrag 50 Euro/Paar

Da die Teilnehmeranzahl für diese beiden Angebote jeweils begrenzt sind, wird eine Anmeldung benötigt: bhg-kraichtal@t-online.de

Sonntag, 18. Februar, 10 Uhr: Gottesdienst zur Mariageweek:

„Sie niest ins Telefon, schon kommt er angefliegen?“

FeG Gemeindezentrum, Werner-von-Siemens-Straße 38

Kontakt: Gemeindebüro Telefon (07 251) 12 737

E-Mail: pastor@feg-bruchsal.de

Homepage: www.feg-bruchsal.de

Christliche Gemeinde Heildelheim e.V.



im Liebenzeller Gemeinschaftsverband

Freitag, 2. Februar

9.30 Uhr: Generation plus: „Bibel und Brezel“

Samstag, 3. Februar

19.30 Uhr: SAK für Jugendliche ab 13 Jahren

Sonntag, 4. Februar

10 Uhr: Ankommenszeit mit Kaffee und Gespräch, für die Kinder gibt es Freispiel.

10.30 Uhr: Er:lebt Gottesdienst mit Harald Brixel zum Thema: „Kann ein Christ verloren gehen? Was passiert, wenn der Glaube schwindet?“, im Gemeindehaus in der Pfälzerstraße 15 a in Heildelheim.

Für Eltern mit Baby/Kleinkinder gibt es einen Kleinkindbereich mit Sichtfenster und Übertragung.

Gottesdienst wird gestreamt!

Kindergottesdienst für Kindergarten- und Schulkinder wird parallel angeboten.

Montag, 5. Februar

8.15 Uhr: Gebetskreis

20 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 6. Februar

17.30 Uhr: Jungschar für Mädchen und Jungs gemeinsam (1. Klasse bis 13 Jahre)

19.30-20.30 Uhr: Bibletraining for Teens (inklusive Taufkurs), für Anfänger und Checker, Abschluss Ostersonntag 31. März. Es gibt noch freie Plätze.

19.30 Uhr: Gebetsstunde

Mittwoch, 7. Februar

10 Uhr: Frauenevent

Freitag, 9. Februar

15 bis 18 Uhr: Winter Spiel Spaß

Vorschau:

Spielen – Spaß haben – Basteln – Geschichten

Weitere Termine Winter Spiel Spaß:

23. Februar, 8. März

Herzlich willkommen sind uns alle Kinder von null bis sechs Jahre mit Begleitpersonen.

Kontakt: Hannelore Lautenschläger 0152 53 730 039

www.cg-heidelsheim.de/termine-events/

www.ekg-heidelsheim.de

Weitere Infos unter: Christliche Gemeinde Heidelberg e. V. (im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Straße 15a,

www.cg-heidelsheim.de oder www.erlebt-bruchsal.de

Neuapostolische Kirche Bruchsal



Veranstaltungen

Sonntag, 4. Februar, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Die Verheißung weitergeben“
Bibeltext aus Apg 2,39: Denn euch und euren Kindern gilt diese Verheißung und allen, die fern sind, so viele der Herr, unser Gott, herzurufen wird.

Dienstag, 6. Februar, 20 Uhr

Chorprobe

Mittwoch, 7. Februar, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Nach dem Willen Gottes handeln“
Bibeltext aus Joh 6,38: Denn ich bin vom Himmel gekommen, nicht damit ich meinen Willen tue, sondern den Willen dessen, der mich gesandt hat.

Homepage: nak-bruchsal.de

Adresse: Friedhofstraße 68, 76646 Bruchsal

Kirchliche Institutionen

Ja/Wir-Kreis Bruchsal Junge Alte/Wir im Ruhestand



Glauben und Fragen. Lebenskunst in Philosophie und Theologie

Dienstag, 6. Februar, 9 Uhr im Martin-Luther-Haus, Bruchsal, Luisenstraße 1

Pfarrer Prof. Dr. Wolfgang Vögele

Menschen haben sich schon immer die Frage gestellt, wie sie ihr Leben in Handlung und Reflexion bewältigen können. Die Philosophie hat das Lebenskunst genannt, die Theologie Frömmigkeit oder Spiritualität. Zwischen beidem gibt es eine große Schnittmenge an Fragen, Perspektiven und Themen. Diesen geht der Vortrag in einigen Beispielen nach.

Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Programm für die Zusammenkünfte 4. bis 8. Februar

Zusammenkünfte am Wochenende

Versammlung Bruchsal-Nord: Sonntag, 4. Februar, 10 Uhr

Öffentlicher Vortrag: „Was die nahe Zukunft bringt“

Bibelstudium anhand des Artikels: „Wird Jehova mein Gebet erhören?“

Versammlung Bruchsal-Süd: Sonntag, 4. Februar, 13 Uhr

Öffentlicher Vortrag: „Echte Hoffnung – wo zu finden?“

Bibelstudium anhand des Artikels: „Wird Jehova mein Gebet erhören?“

Zusammenkünfte unter der Woche

(In dieser Woche werden in Bruchsal keine weiteren Zusammenkünfte durchgeführt, weil am darauffolgenden Sonntag, 11. Februar, eine ganztägige Veranstaltung in Reutlingen stattfindet.)

Adresse: Gemeindezentrum, Draisstraße 7, 76646 Bruchsal

Hinweise:

1. Es besteht auch die Möglichkeit, per Telefon oder Videokonferenz an den Gottesdiensten teilzunehmen. Informationen dazu können unter Telefon (072 51) 89 991 angefragt werden.
2. Weitere Orte und Zeiten sowie Zusammenkünfte in anderen Sprachen sind auf der Website JW.ORG zu finden.

Kirche für Bruchsal



Timeout

Sonntag, 4. Februar

10.30 Uhr: Gottesdienst „Praktische Nachfolge mit Jakobus - Standhaftigkeit“ (Steffen Strauß)

Herzlich willkommen! Unser Bistro ist ab 10 Uhr geöffnet. Parallel zum Gottesdienst findet die KinderKirche statt.

Freitag, 2. Februar

19 Uhr: E6 - Offenes Haus

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Abend mit leckerem Essen, Trinken und Gesprächen!

Suchst du eine Gemeinde? Gerne kannst du dich auf www.kf-bruchsal.de näher über uns informieren. Du findest uns in der Eisenbahnstraße 6, 76646 Bruchsal.

Neuapostolische Kirche Heidelberg



Veranstaltungen

Sonntag, 4. Februar, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Die Verheißung weitergeben“
Bibeltext aus Apg 2,39: Denn euch und euren Kindern gilt diese Verheißung und allen, die fern sind, so viele der Herr, unser Gott, herzurufen wird.

Die Kinder sind eingeladen zur Sonntagsschule und Sonntagsschule für Vorschulkinder, die parallel zum Gottesdienst stattfinden.

Mittwoch, 7. Februar, 20 Uhr

Gottesdienst in der neuapostolischen Kirche Bruchsal

Homepage: nak-bruchsal-heidelsheim.de

Adresse: Hainbuchenweg 5, 76646 Bruchsal

Aus der Kernstadt und den Stadtteilen



ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM
HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal

Quartierstreff Südstadt

Das Quartiersbüro ist für Sie da!

Ihre Ansprechpartnerin im Quartiersbüro Südstadt ist Frau Nicole Wimmer.

Erreichbar unter (072 51) 62 096 - 737 oder per E-Mail an quartierstuedstadt@caritas-bruchsal.de

Quartierstreff und auch das Büro sind in der Fritz Erler-Straße 62 im Erdgeschoss des Seniorenzentrums St. Anton.

Das Quartiersbüro wird durch den Caritasverband Bruchsal e. V. besetzt, im Auftrag und in Kooperation mit der Stadt Bruchsal.

Trotz des digitalen Zeitalters, in dem wir leben, gibt es im Quartiersbüro den Abfuhrkalender 2024 noch in Papierform. Wer diesen benötigt, kann sich gerne im Quartiersbüro melden und ihn dort abholen.

Freitags alle zwei Wochen:

Offener Treff des Seniorenrates mit neuem Angebot:

Bingo-Nachmittag für Jung und Alt im Quartier

Von 15.30 bis 17 Uhr

Start ist der 13. Januar

Die Mitglieder des Seniorenrates freuen sich auf Ihr Kommen.

Jeden ersten Donnerstag und ab sofort jeden dritten Donnerstag im Monat Nadel-Treff im Quartier

Ehrenamtlich organisiert durch Helga Drach-Winkler und Rita Bürger
Von 15.30 bis 18 Uhr

Und mit neuem Angebot – Upcycling (worüber wir noch ausführlich berichten werden)

Sprechstunde des Bürgervereins Bruchsal - Südstadt e. V.

Jeden letzten Donnerstag im Monat von 17 bis 18 Uhr ist der Bürgerverein – Südstadt e. V. im Quartiersbüro für alle „Südstädler“ da.

Als Anlaufstelle für Sorgen und Problem, aber auch für Ideen aller Art. Von der Südstadt für die Südstadt. Gegenseitige Hilfe ist das Ziel.

Rückfragen an mail@bv-bruchsalsued.de

Neues Angebot im Quartier ist ein Handy-Kurs für Einsteiger

Dieser Kurs ist für all die, die in Bezug auf ihr Handy noch Fragen haben und es zurzeit noch nicht vollständig nutzen können.

Es geht um das Lernen in Gemeinschaft und um Spaß im Umgang mit dem Handy. Jeder kann bestimmt im Kurs etwas dazu beitragen. Ob Jung, ob Alt, kein Thema, alle sind herzlich willkommen, die noch unsicher sind im Umgang mit ihrem Handy.

Der Kurs findet im Quartier St. Anton statt und wird durch Thorsten Münch vom Bürgerverein Südstadt unterstützt.

Der erste Treff findet statt am 7. Februar, 16 bis 18 Uhr.

Musik und Tanz im Südstadt Café Momentle

Neues im Café Momentle

„Helmut Schwager spielt Schlager“ lautet das Motto dieses Nachmittags.

Jeden zweiten Sonntag im Monat gibt es von 15 bis 16.30 Uhr Musik und Tanz im Café Momentle.

Nächster Termin ist der 11. Februar ab 15 Uhr.

Quartierstreff Südstadt

Das Quartiersbüro ist für Sie da!

Ihre Ansprechpartnerin im Quartiersbüro Südstadt ist Frau Nicole Wimmer.

Erreichbar unter (072 51) 62 096 - 737 oder per E-Mail an quartier-suedstadt@caritas-bruchsal.de

Quartierstreff und auch das Büro sind in der Fritz-Erler-Straße 62 im Erdgeschoss des Seniorenzentrums St. Anton.

Das Quartiersbüro wird durch den Caritasverband Bruchsal e. V. besetzt im Auftrag und in Kooperation mit der Stadt Bruchsal.

Freitags alle zwei Wochen:

Offener Treff des Seniorenrates mit neuem Angebot:

Bingo-Nachmittag für Jung und Alt im Quartier

Von 15.30 bis 17 Uhr

Die Mitglieder des Seniorenrates freuen sich auf Ihr Kommen.

Jeden ersten Donnerstag und ab sofort jeden dritten Donnerstag im Monat Nadel-Treff im Quartier

Ehrenamtlich organisiert durch Helga Drach-Winkler und Rita Bürger
Von 15.30 bis 18 Uhr

Und mit neuem Angebot – Upcycling (worüber wir noch ausführlich berichten werden)

Sprechstunde des Bürgervereins Bruchsal – Südstadt e. V.

Jeden letzten Donnerstag im Monat von 17 bis 18 Uhr ist der Bürgerverein – Südstadt e. V. im Quartiersbüro für alle „Südstädler“ da.

Als Anlaufstelle für Sorgen und Probleme, aber auch für Ideen aller Art. Von der Südstadt für die Südstadt. Gegenseitige Hilfe ist das Ziel.

Rückfragen an mail@bv-bruchsalsued.de

Vereinsnachrichten

1. Athletik-Sport-Verein „Germania“ Bruchsal 1899



Baden-Württembergische Meisterschaften



Von links: Carsten Spänle, Karol Huber, Abuzar Salar, Nima Ghasemi und Volker Widmann
Foto: ASV

Am Samstag starteten drei Junioren bei den Baden-Württemberg Meisterschaften der Junioren im freien Stil. Das württembergische Benningen am Neckar hatte geladen und 173 Teilnehmer nahmen diese Einladung an. In der starken 57-kg-Klasse konnte sich Abuzar Salar nach zwei klaren und einem knappen 7:6-Punktsieg bei gleichzeitiger 2:5-Punkt-Niederlage gegen den Deutschen Meister John Keterling fürs kleine Finale qualifizieren. In einem spannenden Kampf konnte der Ukrainer Vladyslav Chornovil beim 8:8 aufgrund der letzten Wertung bezwungen und die Bronzemedaille errungen werden. Karol Huber startete erstmals bei den Junioren und sammelte in seinen drei Kämpfen wertvolle Erfahrung und schloss das Turnier mit Platz 4 ab. Nima Ghasemi schied nach zwei Niederlagen und einigen eigenen Wertungen mit Rang 13 bei 16 Teilnehmern aus. Begleitet wurde das Trio von Trainer Carsten Spänle und Betreuer Volker Widmann.

BR-HOPE e.V.



Gebet – Heilung – Hoffnung

Die Zeichen aber, die folgen werden denen, die da glauben, sind diese: (...) Kranken werden sie die Hände auflegen, so wird's gut mit ihnen. Markus 16: 17-18

Immer wieder erleben wir, dass Gott Menschen im Gebet berührt und von ihrer Krankheit heilt. Dies hat Jesus uns verheißen, und diese Verheißung gilt auch für uns heute. Wir beten in unserem Gebetsraum gerne für Dich, wenn Du krank bist oder sonstige Anliegen hast. Komm vorbei und lass für Dich oder für Deine Angehörigen beten – es kostet nichts!

Unsere Gebets-Teams stehen zu folgenden Zeiten im Gebetsraum bereit, um für Dich zu beten:

Dienstag, 18 bis 19.30 Uhr

Donnerstag, 18 bis 19.30 Uhr

Samstag, 10 bis 12 Uhr

Weitere Termine können auf Anfrage per E-Mail vereinbart werden.

BR-Hope ist ein gemeinsames Projekt von Christen verschiedener Kirchen und Gemeinden in Bruchsal. Unsere Vision ist es, Menschen Gottes Nähe und Heilung zuzusprechen. Tritt mit uns in Kontakt oder schau in unserem Gebetsraum herein.

BR-Hope e. V.

Gebetsraum Stadtgrabenstraße 25, 76646 Bruchsal

Kontakt: info@br-hope.de

1. Bruchsaler Budo Club



Erster Winterlehrgang der TUBW beim Bruchsaler Budoclub

Am letzten Samstag im Januar fand der erste Winterlehrgang der Taekwondo Union Baden-Württemberg bei uns im Dojo statt. Zahlrei-

che Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen nach Bruchsal, um bei Top-Referentinnen und -Referenten trainieren zu können.



Teilnehmende erster TUBW-Winterlehrgang Foto: Alisa Baron

Das Angebot an Trainingsmöglichkeiten reichte von Poomsae, Pratzentraining, Wettkampf bis hin zu Selbstverteidigung. Die Organisation dieses großen Lehrgangs übernahm unsere Abteilung Taekwondo, so dass der Tag reibungslos verlief und für alle zu einem Erlebnis wurde.

Vielen Dank an die fleißigen Helfer für ihren Einsatz.

Bürgerverein Bruchsal Südstadt

Termine

Sprechstunde des Bürgervereins Bruchsal-Südstadt e.V. jeden letzten Donnerstag im Monat, 17 bis 18 Uhr im Quartiersbüro, Seniorenzentrum St. Anton, Fritz-Erler-Straße 62

Caritasverband Bruchsal



Beteiligung an der Kundgebung für Demokratie



Mitarbeitende des Caritasverbandes auf dem Weg zu Kundgebung Foto: Caritasverband Bruchsal

Bei der Kundgebung für Demokratie in der Bruchsaler Innenstadt am vergangenen Wochenende war auch der Caritasverband Bruchsal vertreten. Zahlreiche Mitarbeitende fanden sich am Samstagmittag in der Verbandszentrale ein, um – ausgerüstet mit Plakaten und Fahnen – zusammen zur Kundgebung in Bruchsal zu gehen; viele weitere Mitarbeitende waren bereits dort oder stießen später hinzu. Gemeinsam mit hunderten Menschen aus Bruchsal und Umgebung setzten sie ein starkes Zeichen für Demokratie und gegen Hass und Ausgrenzung.

Der Caritasverband Bruchsal ist damit Teil eines breiten Bündnisses aus Vertretern von Politik, Gewerkschaften, Kirchen, Wohlfahrtsverbänden und verschiedenen kulturellen Einrichtungen, welches am Samstag zu der Kundgebung auf dem Bruchsaler Marktplatz aufrief. Unter dem Motto „Bruchsal steht auf! Denn nie wieder ist jetzt!“ kamen um 15 Uhr schätzungsweise 1.500 Menschen vor dem Rathaus zusammen, um für die Demokratie einzustehen. Initiiert hatte dies Christian Holzer, stellvertretender Kreisvorsitzender der SPD, im Zug der aktuell im gesamten Land stattfindenden Proteste. Bei der etwa eineinhalbstündigen Veranstaltung waren unterschiedliche Redebeiträge zu hören, unter anderem von den Vertretern der Parteien, der freien Wohlfahrtspflege oder von Dekan Lukas Glocker. Im Anschluss löste sich die Menschenmenge friedlich auf.

Mit seiner Beteiligung an der Kundgebung reiht der Caritasverband Bruchsal sich ein in zahlreiche Aktionen der Caritas in ganz Deutschland. Die Caritas steht für eine solidarische Gesellschaft, Menschlichkeit und Menschenwürde, für ein Miteinander, in dem alle von Vielfalt profitieren und Toleranz und Inklusion als wichtige Grundlage der Demokratie leben. Und dafür standen, stehen unzählige Caritas-Mitarbeitende in den vergangenen Tagen deutschlandweit ein.

Chorgemeinschaft LYRA Bruchsal

Neujahrstreffen der Lyra

Unser Neujahrstreffen fand dieses Jahr zum ersten Mal im Seniorenzentrum Südstadt statt. Am Sonntag, 21. Januar, sangen wir dreimal für die Bewohner und Angestellten des Seniorenzentrums. Wir brachten folgende Stücke zum Vortrag: „Die Gedanken sind frei“, „Lebe, liebe, lache, ...“, „Die Rose“, „Mach was Schönes aus diesem Tag“, „irisches Liebeslied“, „Die Abendruhe“ von Mozart.

Anschließend saßen wir in gemütlicher Runde im Café Momentle zusammen. Wir ließen uns frischen Kaffee und leckeren Kuchen schmecken.



Auftritt der Chorgemeinschaft Lyra im Seniorenzentrum Südstadt Foto: Ch. Haferkamp

Infos für die Sängerinnen und Sänger:

- am 5. Februar um 14 Uhr in der Aussegnungshalle Bruchsal.
 - nächste Singstunde am Freitag, 2. Februar, 15.30 Uhr im Bürgerzentrum.
- Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

DLRG Bruchsal e.V.



Magnumiter 2024

Am 27. Januar konnten wir das zweite Mal den DLRG-Landesverband Baden bei der Katastrophenschutzübung Magnumiter an der Station Weingarten vertreten. Dabei hatten wir eine Doppelfunktion: Wir haben zum einen den Bereich „Technische Ortung“ vorgestellt und zum anderen mit drei weiteren Drohnen-Gruppen im Landkreis Karlsruhe eine Livevideoübertragung gestellt. Zusätzlich konnten wir bei einem medizinischen Notfall in einem nahestehenden Gebäude die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes mit unseren Sanitätern überbrücken.



Das Team der Ortsgruppe Bruchsal Foto: DLRG Bruchsal e. V.

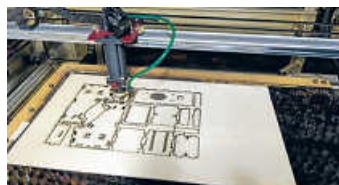
FabLab Bruchsal e.V.



Werkstatt für alle – Tag der offenen Tür am 3. Februar

Ein FabLab (von englisch fabrication laboratory, „Fabrikationslabor“), manchmal auch MakerSpace genannt, ist eine offene Werkstatt mit dem Ziel, Privatpersonen und einzelnen Gewerbetreibenden den Zugang zu modernen Fertigungsverfahren (zum Beispiel 3D-Drucker und Lasercutter) für Einzelstücke zu ermöglichen.

Das FabLab Bruchsal wurde Ende 2019 gegründet und baut sein Vereinsheim in Ubstadt-Weiher seit April 2022 immer weiter aus. Neben den wöchentlichen Mitgliederabenden wird regelmäßig ein öffentlicher Termin angeboten.



Der Lasercutter schneidet ein Gehäuse für ein Projekt Foto: RL

Interessierte können das FabLab jeden zweiten Samstag, 16 bis 20 Uhr, besuchen. Weitere Informationen und Termine finden Sie auf fablab-bruchsal.de oder telefonisch unter (072 51) 937 84 12.

Fachstelle Sucht



Schon mal online versucht? Suchtberatung von unterwegs?

Die digitale Suchtberatung ermöglicht Beratung zu allen Suchtfragen. Für viele Menschen ist der Besuch einer Suchtberatungsstelle ein schwerer Gang. „Hoffentlich sieht mich keiner?“ „Was passiert dort?“ und weitere Gedanken beschäftigen Betroffene, bevor sie den Schritt in die Suchtberatung wagen. Eine Möglichkeit in absoluter Anonymität Kontakt zur Suchtberatung zu gewinnen geht über die digitale Plattform DigiSucht von der Landesstelle für Suchtfragen. Nur mit den Angaben des Alters, Geschlecht und der Postleitzahl können Betroffene persönliche Hilfe per E-Mail oder Chat erhalten. Und wenn gewünscht, kann dann auch ein Gespräch vor Ort stattfinden. Warum nicht mal Suchtberatung online ausprobieren. Lieber online austauschen, anstatt abtauchen?

Auch die Fachstelle Sucht Bruchsal ist bei der digitalen Suchtberatung dabei. Unter folgender Website können Sie mit uns Kontakt aufnehmen: <https://www.suchtberatung.digital/>
Wir freuen uns auf Sie!

Förderverein Hospiz Landkreis und Stadt Karlsruhe e.V.

Unterstützung durch Spende des TC Obergrombach

Es war ein Rundbrief der Bruchsaler Oberbürgermeisterin, der den „Spendenstein“ Ende des Jahres 2023 beim TC Obergrombach ins Rollen gebracht hatte. Die Einnahmen aus der jährlich organisierten Weihnachtsaktion des Vereins „Advent im Städtl“ sollten per Vorstandsbeschluss dieses Mal dem Förderverein Hospiz beziehungsweise dem Hospiz Arista Nord in Bruchsal zugutekommen. Es kamen insgesamt eintausend Euro zusammen, die der erste Vorsitzende des Vereins, Jürgen Janzer, Anfang Januar an Vertreterinnen des Fördervereins und des stationären Hospiz Arista Nord überreichte. Helma Hofmeister-Jakubeit, die stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins, dankte dem TennisClub Obergrombach herzlich für diese Spende, die weit mehr ist als nur eine symbolische Unterstützung für alle, die sich an verschiedenen Stellen für die Hospizarbeit starkmachen.



Dankbar wurde die Spende des TC Obergrombach vor dem Eingang des Arista Nord in Bruchsal entgegengenommen. (Von links:) Karin Herder-Gysser für den Vorstand des Fördervereins Hospiz, Jürgen Janzer, erster Vorstand des TC Obergrombach und Gerti Schupp, Mitarbeiterin der Hauswirtschaft im Arista Nord

Foto: Förderverein Hospiz

Freundeskreis Albert-Schweizer-Realschule



Mitgliederversammlung Freundeskreis ASR

Wir laden Sie sehr herzlich zur Mitgliederversammlung des Freundeskreises der Albert-Schweitzer-Realschule Bruchsal ein. Sie findet am Montag, 26. Februar, 18 Uhr, in der Albert-Schweitzer-Realschule statt.

Folgende Agenda-Punkte sind geplant:

1. Begrüßung
2. Rückblick auf 2023
3. Kassenbericht
4. Jahresplanung 2024

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme, auch Gäste sind herzlich willkommen.

Golfclub Bruchsal



Wieso sollte ich Golf spielen?

Grund 7: Golfplätze sind oft ausgesprochen schön

Es gibt viele Gründe, Golf zu spielen. Wir wollen Ihnen hier, weil das Jahr 52 Wochen hat, in denen man diese schöne Sportart beginnen könnte, entsprechend viele Gründe nennen, es auch zu tun.

Die Anlage eines Golfplatzes ist eine Wissenschaft für sich. Golfplätze sollen dem Auge gefallen, sportliche Herausforderungen bieten und doch für Anfänger wie Cracks spielbar sein. Sie sollen der Natur Raum geben und sich in die Landschaft einfügen. Deshalb sind Golfplätze bei all ihrer Verschiedenheit oft ausgesprochen schön.

Wer bei uns Mitglied ist, kann auf weiteren 15 Plätzen in der Region kostenlos spielen und sich ein Bild davon machen, in welcher schöner Umgebung diese Plätze liegen, welche Ausblicke sie bieten und was man drumherum an kulturellen Highlights findet.

Speziell unser Platz im Langental in Bruchsal liegt wunderschön eingebettet in die Flora und Fauna der Kraichgauer Hügellandschaft.

Im Wandel der Jahreszeiten bieten sich an verschiedenen Bahnen immer wieder wunderbare Ausblicke in die Rheinebene, den Pfälzer Wald und natürlich die Kultur- und Naturlandschaft des Kraichgaus. Jh/BK

Kanuverein Bruchsal e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Vereinsmitglieder,

unsere diesjährige Jahreshauptversammlung der Mitglieder des Kanuvereins Bruchsal e. V. findet am Donnerstag, den 22. Februar um 19 Uhr im Vereinsheim, Sportzentrum 10a in Bruchsal statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung durch die Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Berichte der Vorsitzenden
3. Bericht des Kassenwarts
4. Bericht des Wanderwarts/ Wildwasserwarts
5. Bericht des Bootshauswarts
6. Bericht des Fahrzeugwarts
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung der Vorstandschaft und des Kassenwarts
9. Anträge, diese sind 8 Tage vor Versammlungsbeginn in schriftlicher Form bei Ulla Bruch einzureichen.
10. Verschiedenes: „Holzlump 5“ renovieren, Mitgliedergewinnung, allgemeine Aussprache

Wir freuen uns, Euch zahlreich begrüßen zu können!
Eure Vorsitzenden

Paddeltraining

Das Paddeltraining geht weiter. Wir treffen uns immer samstags gegen 18.45 Uhr vor dem Hallenbad Heildesheim. Dort bereiten wir uns auf die kommende Saison vor mit verschiedenen Übungen, dazu gehören auch Kenterübungen mit Rolle, aber auch der Wiedereinstieg mit/ohne Partner sowie Berge und Rettungstechniken. Wer noch mit üben möchte, ist jederzeit gerne willkommen. Kommen Sie einfach mit Badeausrüstung vorbei.



Foto: Michael Moritz

Weitere Infos gibt es bei der Geschäftsstelle: (072 51) 13 411, bei Michael Moritz: 015 754 223 878 oder unter www.kanu-bruchsal.de

Komitee Bruchsaler Fasnachtsumzüge



56. Fasnachtsumzug am Sonntag, 4. Februar um 13.33 Uhr in Bruchsal

56. Brusler Fasnachtsumzug Straßenfasnacht – rund um den Bergfried herum. Achtung: Am Umzugs Sonntag ist die Württemberger Straße generell zur Einbahnstraße Richtung Innenstadt erklärt!

Konvoi der Hoffnung e. V. Ortsgruppe Bruchsal

Herzlichen Dank für die vielen Spenden für die Ukraine!

Unser Spendenaufruf für die armen, vom fast zweijährigen Krieg zermürbten Menschen in der Ukraine hatte Erfolg! Wir haben wieder genug Hilfsgüter für einen 40-Tonner-LKW bekommen. Herzlichen Dank dafür und auch für die so dringend benötigten Geldspenden! Danke auch unserem fleißigen und treuen Annahme-Team.

Doch zuerst mussten wir am vergangenen Donnerstag einen Lastzug für Ungarn beladen, um Platz in Halle und Zelt zu schaffen. Von unserer Zweigstelle in Bonyhád gehen dann Teillieferungen nach Rumänien und Moldawien.

Bei meinem Besuch in Uganda vor Weihnachten wurden zusammen mit unseren dortigen Projektpartnern zahlreiche, dringend notwendige Investitionsvorhaben präzisiert. So werden dort im ländlichen Raum hunderte Kinder in undichten Bretterbuden unterrichtet. Und wegen der weiten und unwegsamen Schulwege sollte eine neue Schule mit Internat gebaut werden, wo die Kinder übernachten können.

Außerdem wird in Masaka dringend ein neues Krankenhaus benötigt, weil das alte, marode Krankenhaus nicht mehr den technischen und hygienischen Anforderungen entspricht.

Wir planen im Mai diese Entwicklungsprojekte beim BMZ anzumelden und hoffen „grünes Licht“ für Projektanträge zum Baustart in 2025 zu bekommen und außerdem staatliche Zuschüsse von mindestens 75 Prozent der Baukosten. Für den notwendigen Eigenanteil bitten wir dringend um Ihre Geldspenden.

Spendenkonto: Sparkasse: DE29 6635 0036 0007 1294 81. Für Spenden bis 300 Euro benötigen Sie keine Spendenbescheinigung mehr. Bei höheren Beträgen tragen Sie für die Bescheinigung im Verwendungszweck bitte Ihre Adresse und (falls vorhanden) E-Mail-Adresse ein.

Unsere nächste Entgegennahme von guten Gebrauchsgütern für bedürftige Menschen ist am Samstag, 16. März von 9 bis 12 Uhr in Oberhausen, bei der Bushaltestelle Weiherweg 22.

Herzlichen Dank für jegliche Unterstützung!

Charly Bechle und Team, Telefon (072 55) 74 63 101

E-Mail: konvoi@konvoi-der-hoffnung.de

Homepage: <https://www.konvoi-der-hoffnung.de>

facebook: <https://www.facebook.com/Konvoi.der.Hoffnung/>

youtube: <https://www.youtube.com/@konvoiderhoffnung.e.v.657>



Der LKW konnte dank eines ausgeliehenen Gabelstaplers bis oben hin mit Sachspenden vollgeladen werden. Foto: M. Rölleke

Kulturinitiative e.V.



Kamingespräche in Bruchsal – Gespräch mit Daniel Caspary

Sehr geehrte Leserinnen und Leser
Leider mussten wir die Begegnung mit Daniel Caspary aus kurzfristig terminlichen Gründen auf den 19. April verschieben.

Wir werden im März die Hinführung und inhaltliche Vorbereitung wieder aufnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Hubert Keßler



Foto: H. Keßler

Naturfreunde Bruchsal



Heringessen der NaturFreunde am Aschermittwoch

Am Aschermittwoch, den 14. Februar findet ab 18 Uhr im kleinen Seminarraum des NaturFreundeHauses Bruchsal wieder unser Heringessen statt. Damit die Heringe nicht sinnlos sterben, und natürlich zur besseren Planung, bitte Anmeldung bei Maria Luise Raub, (072 51) 15 140 oder Rainer Müller, (072 57) 3020 oder info@naturfreunde-bruchsal.de bis zum 9. Februar.

Ökumenischer Hospizdienst in Trägerschaft von Diakonie und Caritasverband Bruchsal



Noch wenige Plätze frei

Für unsere Qualifizierung in Hospizbegleitung haben wir noch Kapazität für Interessierte. Kursbeginn ist das Wochenende vom 16. Februar bis 18. Februar in Philippsburg. Der Kurs erstreckt sich über ein dreiviertel Jahr und besteht aus vier Wochenendseminaren. Kursinhalte sind unter anderem die Auseinandersetzung mit dem Lebensende, Schmerztherapie, ethische Fragen am Lebensende, Familiensysteme, Selbstfürsorge, Kommunikation, Vorsorge/Patientenverfügung und Spiritualität.

Unser ehrenamtlicher Besuchsdienst unterstützt Menschen in der letzten Lebensphase, dabei stehen nicht nur Betroffene selbst und ihre Wünsche, sondern auch An- und Zugehörige im Mittelpunkt. Der Ökumenische Hospiz-Dienst Bruchsal strebt an, im Raum Philippsburg-Waghäusel eine Hospizgruppe zu etablieren.

Bei Interesse freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme unter: Telefon (072 51) 94 295 68 oder E-Mail: hospiz@hospiz-bruchsal.de.

Pfadfinderhorst Greif e.V.

Wurstchen- und Waffelverkauf in der Huttenstraße 15

Zum Faschingsumzug in Bruchsal lädt der Förderkreis des Stamms Greif am 4. Februar ab 13.33 Uhr zu einem Essens- und Getränkeverkauf in der Huttenstraße 15 ein. Es erwarten euch warme Wurstchen, leckere Waffeln und alkoholfreie Getränke. Schaut vorbei und genießt mit uns eine entspannte Zeit!

Gut Pfad,

Euer Förderkreis des Stamms Greif



Förderverein beim Waffel- und Wurstchenverkauf

Foto: Förderverein des Stamms Greif

Schützengesellschaft 1798 e.V.

Ute im Rampenlicht beim Kreisschützenabend

Der Kreisschützenabend in der Waldseehalle Forst steht noch einmal im Mittelpunkt unserer heutigen Meldungen. Nachdem wir bereits unsere Freude über den Erfolg unserer Schützenkönige berichteten, wollen wir den zauberhaften Abend noch einmal in Erinnerung rufen, begleitet von weiteren herausragenden Ehrungen.

Die Schützengesellschaft 1798 e. V. freut sich, dass unser Vereinsmitglied Ute Gretz, das außergewöhnliche Talent und ihre grandiosen Schießleistungen beim diesjährigen Kreisschützenabend wieder einmal gebührend geehrt wurde. Ute hat durch Ihre Treffsicherheit, Präzision und Zielgenauigkeit nicht nur unsere Vereinsmitglieder beeindruckt, sondern auch die Schießsportfreunde der gesamten Region. Ihre herausragenden Ergebnisse bei Turnieren, ihre Hingabe und ihre Leidenschaft für den Schießsport ist ein wertvoller Beitrag zur Stärkung unserer Vereinsgemeinschaft.



Ute Gretz

Foto: SG 1798 e. V.

Mehrfach erhielt sie an diesem Abend Auszeichnungen für ihre besonderen Dienste und Leistungen. Der Veranstalter des Kreisschützenabends war der Sportschützenkreis 11 Bruchsal, zu ihm gehören 29 Schützenvereine mit insgesamt 4240 Mitgliedern. Roland Wittmer als Kreisschützenmeister und Redetalent wurde nicht müde, über die vielen Auszeichnungen und Erfolge für Ute zu berichten. Ute kam schon in ihrer Jugend mit dem Schießsport in Kontakt. Günter Böser, unser leider verstorbenes ehemaliges Mitglied, entdeckte ihr Talent und führte Ute Gretz in die Kunst des Schießens mit Vorderladern ein. Günter Böser wurde auch an diesem Abend nicht vergessen. In einem besonderen Moment wurde seiner Leistungen noch einmal gedacht. Unser Ehrenmitglied Robert Fies übergab, die seit vielen Jahren in Ehren gehaltenen Medaillen, der Tochter von Günter Böser. Siegermedaillen aus Europa- und Weltmeisterschaften stellen die Leistungen von Günter Böser heraus und machten ihn und die Schützengesellschaft weit über Landes- und Kontinentgrenzen bekannt. Unsere Mitglieder werden immer ein Teil unserer Schützen-gemeinschaft sein.

Die Kreismeisterschaften 2024 stehen vor der Tür. Wir wünschen allen teilnehmenden Schützen eine ruhige Hand und viel Erfolg!

Ganz herzlich begrüßen wir zu Beginn des Jahres unsere neuen Mitglieder Nico Fernandez, Thomas Frank, Dominik Frank und Joachim Nitschke. Euch allen immer gut Schuss!

Die Trainingszeiten sind: Donnerstag 16 bis 19 Uhr, Samstag 14 bis 18 Uhr und Sonntag 10 bis 13 Uhr.

Weitere Infos unter www.SGBruchsal.de

Sinfonieorchester 1837



Probenwochenende mit Martina Trumpp

Unser Frühjahrskonzert am 10. März steht bevor! Wir freuen uns über das Wiedersehen mit der Violinistin Martina Trumpp, die mit uns Johannes Brahms' Violinkonzert auf die Bühne bringen wird. Beim Probenwochenende in Bad Herrenalb haben wir Solo- und Orchesterstimme zum ersten Mal zusammengefügt und hatten unsere Freude daran. Auf dem Programm unseres Konzerts steht außerdem Sergei Prokofjews Musikmärchen „Peter und der Wolf“.

Das Konzert findet statt am Sonntag, 10. März, 17 Uhr im Bürgerzentrum Bruchsal.

Kinder- und Familienkonzert „Peter und der Wolf“

Peter, der Großvater, der Vogel, die Ente, die Katze, der Wolf, die Jäger ... viele Menschen kennen diese Geschichte, in der die Charaktere durch bestimmte Musikinstrumente verkörpert werden. Kinder mit den Instrumenten eines Sinfonieorchesters vertraut zu machen, das war Prokofjews Ziel. Ganz in seinem Sinne spielen wir daher dieses Musikmärchen in einer Extra-Vorstellung für Kinder und ihre Familien. Als Sprecher konnten wir Hannes Höchsmann gewinnen, der vielen Bruchsalern als Schauspieler der Badischen Landesbühne in bester Erinnerung ist.

Wann/wo: Sonntag, 10. März, 11 Uhr im Bürgerzentrum Bruchsal.

Weitere Informationen auf unserer Website www.sinfonieorchester-bruchsal.de unter aktuell.



Foto: Sinfonieorchester 1837 Bruchsal

Starthilfe Bruchsal e.V.

Sprachförderung in der Starthilfe für Kids

Sprachförderung umfasst viel mehr als Vokabeln lernen.

In der Starthilfe für Kids erleben die Kinder Sprache im Miteinander des Alltags. Auf dem Nachhauseweg von der Schule erzählen sie, was sie in der Schule erlebt haben. Beim gemeinsamen Essen wird weiter erzählt, was gut schmeckt und was nicht oder was zu Hause gekocht wird.

In unseren regelmäßigen Workshops erzählen und spielen wir, machen Bewegungsspiele und machen kleine Ausflüge. In letzter Zeit beschäftigten wir uns mit dem Bilderbuch: „Es klopft bei Wanja in der Nacht“. Diese Geschichte faszinierte viele Kinder. Vor allem die Spiele, die wir dazu erfanden, um ihnen den Inhalt zu verdeutlichen. Es ist schön, zu beobachten, wie Kinder lernen. Ein Beispiel: Für seine Hausaufgaben musste ein Junge anhand eines Bildes das Wort „Ofen“ finden. Er umschrieb es so: „Weißt du, in der Geschichte von Fuchs, Hase und Bär, der Mann, der hatte auch so einen im Haus“. Solche Lernfortschritte bei den Kindern zu beobachten, das ist, was uns in dieser Arbeit immer neu motiviert.

Und wir wollen Geschichten vorlesen, selbst lesen und erzählen, um sie für die Kinder immer wieder interessant zu machen. So erhalten sie einen einfachen Zugang zur deutschen Sprache.

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Der Tigere* ist los!

Haben Sie schon einmal von unseren Tigere-Projekten gehört? Diese sind mittlerweile ein wichtiger Bestandteil der Kindertagespflege.

In einem Tigere betreuen zwei Kindertagespflegepersonen gemeinsam mit einer Vertretungskraft bis zu sieben beziehungsweise neun Kinder gleichzeitig. Die Räumlichkeiten werden vom Tageselternverein in Zusammenarbeit mit der jeweiligen Kommune ausgewählt und den kindlichen Bedürfnissen entsprechend unter Berücksichtigung verschiedener Auflagen umgebaut und eingerichtet.

Auch in der aktuellen Zeit arbeiten wir aktiv an der Realisierung mehrerer neuer Tigere in verschiedenen Gemeinden des nördlichen Landkreises Karlsruhe.

Hierfür sind wir noch auf der Suche nach geeigneten, motivierten Team-Kindertagespflegepersonen sowie Vertretungskräften!

Sie sind:

- bereits qualifizierte Kindertagespflegeperson?
- pädagogische Fachkraft mit der Zusatzqualifikation zur Kindertagespflegeperson?
- auf der Suche nach einem beruflichen Neuanfang?
- dann melden Sie sich bei uns!

Wir informieren Sie gerne in einem telefonischen Gespräch über das Bewerbungsverfahren, den Ablauf der Qualifizierung, die Regularien und das Arbeiten in einem Tigere.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Verwaltung, Telefon: (072 51) 98 19 87- 0 oder per E-Mail an tigere@tev-bruchsal.de.

Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e. V.

Kompassquartier, Am Viehmarkt 10, 76646 Bruchsal

Telefon (072 51) 98 19 87 - 0 Fax 0 72 51 / 98 19 87 - 9

E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de

www.tageselternverein-bruchsal.de

TSG Bruchsal 1846



Astronautenparty



Foto: Sina B.

Am Samstag, 10. Februar, startet bei der TSG Bruchsal in Kooperation mit der Lebenshilfe Bruchsal eine coole Astronautenparty.

Zwischen 13.33 und 17 Uhr wartet in der Sporthalle Bruchsal ein buntes Programm mit Musik, Tanz und Spielen.

Für Verpflegung ist gesorgt.

Der Eintrittspreis beträgt 4 Euro (Kinder & Erwachsene).

Basketball

Spiele am kommenden Wochenende

Am Wochenende, 20./21. Januar, stand das erste Spiel der U16-2 weiblich im neuen Jahr auf dem Programm. Zu Gast waren die Mädchen der TU Durlach.

Nach der Niederlage im Hinspiel wollte man unbedingt das Heimspiel gewinnen. Bis auf eine langzeitverletzte Spielerin trat man in

Bestbesetzung an. Dies machte sich auch gleich bemerkbar. Von Beginn an wurde der Gegner mit aggressiver Pressverteidigung unter Druck gesetzt und im Angriff die Fast Breaks konsequent zu Ende gespielt. Somit ging es mit 17:10 in die erste Viertelpause.

Im zweiten Viertel kamen die Gäste aus Durlach besser in die Partie. Unter dem Korb spielten sie ihre Größenvorteile aus und konnten die Partie ausgeglichen gestalten, da den TSG-Mädchen in dieser Phase die Ruhe beim Korbabschluss fehlte. Zur Halbzeit stand es 27:22 für die Heimmannschaft.

Auch in der zweiten Halbzeit hielten sich die Gäste mit erfolgreichen Distanzwürfen im Spiel. Mit zunehmender Spieldauer schwanden aber die Kräfte der nur mit 6 Spielerinnen angereisten Gäste. Dies nutzen die TSG-Mädchen ab Mitte des dritten Viertels entschlossen aus. Bereits im Vorfeld wurde der Ball durch gute Verteidigungsarbeit „geklaut“, was zu schnellen und einfachen Korberfolgen führte. Entsprechend wurde das Viertel deutlich und vorentscheidend mit 23:10 gewonnen. Damit war das Spiel frühzeitig entschieden.

Am Ende stand ein verdienter 64:38-Heimsieg auf der Anzeigetafel und die Revanche für die Hinspielniederlage war geglückt. Leider war Durlach nicht in Vollbesetzung angereist, denn mit der heutigen konzentrierten Leistung hätte es auch sicherlich anders ausgesehen als im Hinspiel.

Mit dabei waren Smilla Bräutigam, Olivia Kallinich, Marharyta Malyshva, Lea Rudnev, Daria Kollotzek, Priska Winkenwerder, Nerea Hofmann, Lil Heinisch und Sara Ayas.

Spiele am kommenden Wochenende:

Samstag, 3. Februar	11	U12 gemischt – UCH Baden-Baden
Samstag, 3. Februar	13.15	Männlich U14 – TU Durlach
Samstag, 3. Februar	15.30	Weiblich U18 – TV Schwetzingen
Samstag, 3. Februar	17.45	Weiblich U16-1 Regio – RegioTeam Stuttgart
Samstag, 3. Februar	20	Herren 1 – ETSV Jahn Offenburg
Sonntag, 4. Februar	9	Weiblich U16-2 – PSK Lions
Sonntag, 4. Februar	11	Männlich U16 – UCH Baden-Baden
Sonntag, 4. Februar	13.15	Männlich U18 – BV Linkenheim-Hochstetten
Sonntag, 4. Februar	15.30	Weiblich U14KL – Goldstadt Baskets Pforzheim
Sonntag, 4. Februar	17.30	Damen 2 – BV Linkenheim-Hochstetten

Handball

Klarer Sieg der wD-Jugend im weiteren Spitzenduell



Foto: HSG

Zu einem erneuten Spitzenspiel in der Bezirksliga der weiblichen D-Jugend kam es am vergangenen Samstag. Die HSG Mädels empfangen die aktuellen Tabellenzweiten, die Mannschaft der TV Neureut. Schon nach den ersten Minuten schien es ein Spiel für starke Nerven zu geben, sowohl für die Spielerinnen, die Trainer als auch für die Zuschauer. Die starke Abwehr ließ den Gegnerinnen bald keine Chance mehr eine Lücke zu finden und die gut aufgelegte Asli im Tor konnte einmal mehr Torwürfe abhalten. In der zweiten Halbzeit war es möglich, die Führung weiter auszubauen und das Spiel am Ende mit einem 22:12 Sieg für sich zu entscheiden.



Erfolgreiche Revanche der U16-2 weiblich

Foto: TSG Wolves Bruchsal

Danke an die treuen Fans für die Unterstützung das ganze Spiel hindurch.

Kommenden Samstag wäre es denkbar, nach einem Sieg die Meisterschaft vorzeitig klarzumachen. Auf geht's Mädels, das packt ihr. Gespielt haben: Asli (im Tor), Hannah, Zana, Gül (5), Jolina (3), Svenja (1), Emi (1), Eva (3), Lorjana (1), Margarita (2), Anna-Lena (6), Fiona, Sophia, Josephine und Laura als Unterstützung auf der Bank

Ergebnisse HSG

E-Jugend: HSG – HV Bad Schönborn 21:18 (11:8)
 D-Jugend: HSG – TV Calmbach 23:17 (13:8)
 D-Jugend (w): HSG – TG Neureut 22:12 (9:5)
 C-Jugend: HSG – SG Stutensee-Weingarten 40:20 (17:12)
 Herren 2: HSG II – TV Forst II 32:34 (16:18)

Die kommenden Spiele

Samstag, 03.02.:

E-Jugend: TSV Bulach – HSG (10 Uhr, Carl-Benz-Halle KA-Mühlburg)
 D-Jugend (w): Post Südstadt KA – HSG (13:20 Uhr, Eichelgartenhalle KA-Rüppurr)
 D-Jugend: SG Stutensee-Weingarten II – HSG (16.15 Uhr, Sporthalle Friedrichstal)
 C-Jugend: TS Mühlburg II – HSG (16:20 Uhr, Carl-Benz-Halle KA-Mühlburg)
 Damen: SG KIT/MTV Karlsruhe II – HSG (15 Uhr, Sportinstitut Halle 1)
 Herren: SG KIT/MTV Karlsruhe – HSG (17 Uhr, Sportinstitut Halle 1, Engler-Bunte-Ring 15, 76131 Karlsruhe)

Verein für Sport, Gesundheit und Rehabilitation e.V. Bruchsal

VSG
 VEREIN FÜR
 SPORT, GESUNDHEIT
 UND REHABILITATION
 BRUCHSAL e.V.

Närrisches Treiben bei den Stammtisch-Lerchen

Am Schmutzigen Donnerstag geht es bei den Stammtisch-Lerchen rund. Um 19.11 Uhr startet das närrische Treiben im St. Florian. Alle sangesfreudigen – und auch weniger sangesfreudigen – Mitglieder sind herzlich eingeladen. Das ist eine gute Gelegenheit, den Chor und seine musikalische Leitung kennenzulernen. Vielleicht bekommt ja jemand Lust, den Chor in Zukunft zu verstärken.

In diesem Sinne, viel Spaß und Freude.
 Brusi Ahoi.
 Birgit Streit



Zenzi alias Edith Foto: Birgit Streit

Zonta Club Bruchsal

Kinoabend mit „Contra“



Der Zonta Club Bruchsal freut sich auf Sie! Foto: Zonta Club Bruchsal

Der Zonta Club Bruchsal veranstaltet am 22. Februar wieder einen Kinoabend im Cineplex Bruchsal. Der Einlass mit Sektempfang ist um 18.30 Uhr, Filmbeginn um 19.30 Uhr. Wir zeigen Ihnen den Film „Contra“ von Sönke Wortmann, mit Nilam Farooq und Christoph Maria Herbst in den Hauptrollen. Karten erhalten Sie an der Abendkasse, der Buchhandlung Braunbarth (Bruchsal), Buchhandlung Carolin Wolf (Bruchsal), Central Apotheke (Bruchsal) und der Gemeindebücherei (Forst).

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen Ihnen einen unterhaltsamen Abend.

Selbsthilfegruppen

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten



Persönliche und virtuelle Treffen

Stammtischrestaurant „Jahnhalle“, Jahnstraße 34, 75045 Walzbachtal-Jöhlingen ab 19 Uhr. Immer am letzten Donnerstag im Monat, nächster Termin: 29. Februar

Amsel-Talk: Restaurant/Pizzeria „Da Luigi“, Kastanienweg 10, 76698 Weiher ab 18.30 Uhr am Donnerstag Mitte des Monats: 15. Februar
Frauen am Morgen – FaMSel: Treffen für an MS-erkrankte Frauen zwischen 40 und 70 Jahren, die bereits berentet sind. Das Treffen findet immer am 15. eines jeden Monats von 10 bis 11 Uhr.

Infos und Anmeldung: famsel.info@gmx.de

Virtueller Stammtisch: Zukünftig nur von November bis Februar am letzten Dienstag des Monats, ab 19 Uhr über „Zoom“.

Kontakt für Neubetroffene: bretten-bruchsal@amsel.de, Telefon (072 44) 72 21 92, Romy Wandschneider.

Anonyme Alkoholiker

Anonyme Alkoholiker

Info-Telefon: (087 31) 325 73 12 (täglich erreichbar von 8 bis 21 Uhr), www.anonyme-alkoholiker.de

Gruppentreffen: montags und freitags, jeweils 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

Treffen der Al-Anon – Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern

Gruppentreffen: montags, 19.30 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

Selbsthilfegruppen Suchtmittelfreies Leben des bwlv

Selbsthilfegruppen Sucht des bwlv

Selbsthilfegruppen zu Suchtthemen für Betroffene, speziell für Frauen, für Angehörige in Bruchsal, Östringen und Philippsburg. Treffpunkt und Termine zu erfragen bei bwlv Fachstelle Sucht Bruchsal, Hildastraße 1, 76646 Bruchsal, Telefon: (072 51) 93 23 84-0; www.bw-lv.de/Fachstelle-Sucht-Bruchsal

Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich! Alle, die etwas verändern wollen, sind herzlich willkommen!

Stadtteil Büchenau

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92

E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal



Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buergerbuero



Aus dem Ortschaftsrat

Berichte

Außenanlage Kindergarten St. Bartholomäus

Nach der Sanierung des Bestandsgebäudes und der Fertigstellung des Erweiterungsbaus für den Büchenauer Kindergarten steht nun die Erneuerung der Außenanlage an. Die entsprechenden Pläne stell-

ten Bettina Joa vom Amt für Familie und Soziales sowie Simone Glaser vom Stadtbauamt in der Ortschaftsratssitzung am 22.1. vor. Zum einen ist angedacht, auffällige Spielgeräte (Schaukelanlage, Spielhaus) auszutauschen. Zum anderen soll ein Außenbereich für U3-Kinder realisiert werden. Über eine Rampe aus dem Erdgeschoss des Anbaus wird dann der Sandspielbereich mit den Spielgeräten für U3-Kinder wie Wippe, Matschtisch und so weiter erreicht. Zudem soll es einen Freispielbereich, einen kleinen Kletterbereich sowie Platz für Bobbycars et cetera geben. Im Bereich für die Ü3-Kinder wird der Sand des großen Sandplatzes getauscht und neues Ü3-Spielgerät angeschafft. Beide Bereiche sind somit getrennt, aber nahe genug beieinander, damit man Sonnenschutz und Wasserspiel gemeinsam angehen kann. Nicht eingeplant ist die recht neue Fläche in Richtung Gustav-Laforsch-Straße. Hier werden nur im Anschluss an die Arbeiten die Spuren der Baumaschinen beseitigt, die diesen Bereich als Zufahrt nutzen. Die Gesamtkosten für die Erneuerung belaufen sich auf 345.000 Euro, von denen die Stadt 284.000 Euro übernimmt. Die Arbeiten sollen im Frühjahr ausgeschrieben und im Spätsommer begonnen werden, damit die Erneuerung noch dieses Jahr abgeschlossen werden kann. Sie soll im laufenden Betrieb mit möglichst wenig Beeinträchtigungen für den Kindergarten erfolgen. Auf die Frage von Thorsten Schwarz von der CDU, ob man das in Richtung Friedhof angrenzende städtische Grundstück miteinbeziehen und zu einer Art Bolzplatz herrichten könne, erläuterte Simone Glaser, dass dies nicht vorgesehen sei. Das Grundstück sei momentan dem Friedhof zugeordnet, außerdem reiche die aktuelle Außenfläche des Kindergartens den Vorgaben entsprechend üppig aus. Die Anregung von Stefan Goppelsröder von den Freien Wählern, beim Richten des Bereichs Richtung Gustav-Laforsch-Straße einen befestigten Weg anzulegen, über den die Kinder abgeholt werden können, nahm Simone Glaser aber ebenso mit wie die Bitte, das angrenzende Grundstück wenigstens herzurichten und aus Sicherheitsgründen ordentlich abzutrennen.

Den Beschlussantrag zur Durchführung der Arbeiten zur Erneuerung eines Teilbereichs der Außenanlage des Kindergartens St. Bartholomäus nahm der Ortschaftsrat einstimmig an.

Verschiedenes

Gemeinschaft 60 plus/minus

Liebe Mitbürger, liebe Mitbürgerinnen,

wir laden Sie alle sehr herzlich ein zu unserer Faschingsfeier am Mittwoch, 7. Februar, ab 14.31 Uhr ins Pfarrzentrum Büchenau. Ein buntes Programm mit tollen Akteuren erwartet Sie: Das Duo Gerold und Gerhard, bekannt von der „musikalischen Lebensreise“, sorgt für die musikalische Unterhaltung und einige Damen aus den Reihen der ehemaligen Landfrauen starten einen Angriff auf Ihre Lachmuskeln. Lachen, schunkeln, singen, fröhlich sein ... das wird unser Motto sein! Natürlich gibt es wie immer Kaffee und Kuchen und – weil Fasnacht ist – auch Berliner, kalte Getränke ebenso.

Wir freuen uns über Ihr Kommen.

Ihr Team

Angelika Riffel, Stefanie Suchy-Bux, Marika Kramer

Aus den Kindergärten

Kindergarten St. Bartholomäus



Traditioneller Faschingsumzug – Einladung

Der traditionelle Faschingsumzug des Büchenauer Kindergartens startet am 9. Februar, 10.31 Uhr, vor dem Kindergarten.

Wir laden Groß und Klein herzlich ein, die Kinder bei ihrem Umzug als Publikum zu unterstützen und mitzufeiern. Musikalisch wird der Umzug von der Guggenmusik den „Basselschorra“ begleitet. Die Sicherung des Umzugs wird durch die freiwillige Feuerwehr gewährleistet. Es wäre toll, wenn auch dieses Jahr wieder viele Anwohner entlang der Umzugsstrecke ihre Häuser schmücken und den Kindern Süßigkeiten zuwerfen würden.

Wir würden uns freuen, wenn Sie den Umzug mit uns im Kindergartenhof bei Würstchen, Getränke und Muffins ausklingen lassen. Eine Aufführung der Kinder gibt es gratis dazu.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung!

Der Elternbeirat und das Erzieherteam des Kindergartens

Umzugsstrecke: Gebrüder-Grimm-Straße, Hubertusstraße, Theodor-Storm-Straße, Gustav-Laforsch-Straße, Kindergartenhof

Vereinsnachrichten

Büchenauer Guggenmusik „Basselschorra“



After-Umzugsparty im Basselschorra-Zelt

Feiert mit uns am 13. Februar in unserem Zelt die letzten Stunden der Kampagne auf der Büchenauer Faschingsmeile, direkt nach dem Umzug. Wie jedes Jahr fahren wir die Regler wieder hoch und versorgen euch mit bester Musik, Essen und Getränken. Unsere Bar mit diversen Longdrinks steht euch ab 16 Uhr zur Verfügung.

Doch auch während des Umzuges versorgen wir euch mit Softgetränken, Bier, Wein und einer Kleinigkeit zu Essen.

Wir freuen uns auf euch.

Eure Basselschorra

Büchenauer Karnevals Gesellschaft



Die Büchenauer Karneval Gesellschaft taucht auf den Meeresgrund

Am 27. Januar fand in der Gießknopfarena unter dem Motto „Blaue Meere – magisch und bunt – die Gießknöpfe tauchen auf den Grund!“ die Prunksitzung der Büchenauer Karneval Gesellschaft statt. Nach dem musikalisch von den „Pink Panthers“ begleiteten Einzug begrüßten Sitzungspräsident Tommy Hauth, Präsident Markus Holzer und Vizepräsidentin Sabrina Geissler die zahlreich versammelte Narrenschar, die politische Prominenz und Abordnungen der befreundeten Karnevalsvereine aus Neudorf, Friedrichstal, Kronau, Unteröwisheim, Odenheim, Blankenloch und Dettenheim. Der Wettergott hatte es gut mit der Büchenauer Karneval Gesellschaft gemeint hat, es gab keine Schneelast auf der Halle – aber die Elferäte wären gut vorbereitet gewesen, alle hatten einen Föhn dabei.



Präsidentengarde

Foto: BKG-Kistner

Tanzmariechen Emilia Steinsdörfer begeisterte als erster Showact das Publikum, zunächst solo, dann zusammen mit ihren Trainerinnen Chiara und Evita Pfaff. Leider war das ihr letzter Auftritt als Tanzmariechen.

Die Musikgruppe „Happy Lala“ brachte mit einer großen Gesangsauswahl von „Er gehört zu mir“ bis „Highway to Hell“ die Halle zum Beben, bevor David Speck in der Teenie-Bütt auf Merle Dres warten musste, die mal wieder zu spät war. Ganz Kavalier überreichte David der Merle eine Rose, die allerdings geknickt war „hat das Blümchen einen Knick, war der Schmetterling zu dick“. Beide stellten fest, dass es am Baggersee viel Unkraut gäbe, was wohl daran liege, dass Bruchsal nun eine grüne Oberbürgermeisterin hat. Diese musste ihren grünen Daumen beim Umtopfen von zwei Pflanzen beweisen. David konnte die Oberbürgermeisterin nicht nach Hause fahren, weil er bei der Führerscheinprüfung durchgefallen sei, nur weil er vergessen hat beim Überholen des Geisterfahrers zu blinken.

Anschließend berichteten die „Wittweiber“ musikalisch von den Erlebnissen mit ihren verflorenen Männern, an deren Tod offenbar Küchenmesser und Zyankali beteiligt waren. Nun sind sie wieder alleine, aber sichtlich glücklich.

Nach einem tollen Gardetanz der Jugendgarde, der wie immer das Publikum begeisterte, hielt Präsident Markus eine Laudatio auf Ortsvorsteherin Marika Kramer. Sie war Protokollantin bei der Gründung der Büchenauer Karneval Gesellschaft, ist eine große Unterstützerin der Kultur und Vereine, ihr Schlagabtausch beim Rathaussturm ist legendär. Für ihre Verdienste wurde sie zur Gießknopffordensträgerin ernannt, sie ist nun der 14. Büchenauer Gießknopf.

Die Präsidentengarde begeisterte das Publikum so, dass sie nicht ohne eine Zugabe von der Bühne gelassen wurden.

Nächste Woche lest Ihr mehr über den Abend.

Förderverein Büchenauer Karnevals Gesellschaft



Unter dem Meer regiert Tommy

Bevor die Bruchsaler Guggenmusik Transpiratio dem Saal vor der Pause noch mal so richtig einheizte, trafen sich drei BKG'ler am Baggersee. „Herr lass mich große Fische fangen, damit ich in der Kneipe endlich mal die Wahrheit sagen kann“ so Angler Alexander Schäfer. Mit dem Auftritt von Edi Hetzel – im roten Badeanzug eine echte Konkurrenz zu Pamela Anderson – war die Ruhe jedoch vorbei, das stellte auch Spaziergänger Rainer Wüstl fest. Alle drei waren sich einig, dass die Güterbahntrasse für Büchenau noch mehr Lärm bedeuten würde und forderten die Lokalpolitik auf, endlich die Stimme gegen die Planungen zu erheben.

Nach der Pause wurden Tommy, Markus und Sabrina auf einem Podest in das Bermudadreieck Büchenau zwischen Bruchsal, Neuthard und Untergrombach geschoben. Huldvoll winkten sie ihren Untertanen zu, denn unter dem Meer regiert Poseidon Tommy und nicht die Oberbürgermeisterin.



Sabrina, Tommy und Markus

Foto: BKG-Kistner

In farbenprächtigen Fisch-Kostümen begeisterte nun die Gießknopfgarde das Publikum, bevor „Der Protokoller und sein Fahrer“ alias Lars Dettweiler (GroKaGe) und Daniel Prestel (NeuKaGe) in der ersten gemeinsamen politischen Bütt den Rohrkrepierer Grundsteuerreform, das Schweigen von Olaf Scholz und den Traumberuf Influencer thematisierten. Dabei hatte es der Protokoller mit seinem Fahrer nicht leicht, weil der ihn immer wieder mit Gesang unterbrach, bis ihm Lars erklärte „ich bin als Redner ultra-cool, du der Fahrer auf dem Stuhl“.

Nach einem Auftritt der BKG-Grazien (dem Männerballett) als Meerjungfrauen wurde Martin Reineck für langjährige aktive Mitarbeit mit dem Gießknopf geehrt. Anschließend war Hildegard Kreiselwütig (Helga Krowohl) auch nach 10 Jahren immer noch auf der Suche nach einem Mann. Auch das Buch „Männer und ihre geheimsten Wünsche“, immerhin 4 Seiten dick, hat nicht geholfen. Aber vielleicht konnte ihre Gesangkunst mit Kostümwechsel passend zum Song noch den einen oder anderen überzeugen?

Bevor zum großen Finale alle Akteure noch einmal auf der Bühne zusammen kamen, zeigte die Showtanzgruppe, dass sich die Meeresbewohner die Verschmutzung ihres Lebensraums durch den Menschen nicht mehr länger gefallen lassen und warfen nach einer mitreisenden Tanzdarbietung mit tollen Lichteffekten den Plastikmüll zurück ins Publikum.

Und dann war sie auch leider schon zu Ende, die Prunksitzung 2024 der BKG. Aber ihr könnte euch schon mal auf die im nächsten Jahr freuen.

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Terminübersicht Altpapiersammlungen

Wir sammeln auch das ganze Jahr 2024 wieder Altpapier! Die folgenden Termine können Sie sich bereits in Ihre Kalender eintragen:

13. April, 20. Juli, 26. Oktober

Sollte sich etwas ändern, werden wir selbstverständlich zeitnah hierüber informieren.

Wir freuen uns wie immer über zahlreiche Beiträge!

**Kleintierzuchtverein Vogelverein
C 911 Büchenau**



Narrentreffen im Hasenheim

Endlich ist es wieder so weit und das Hasenheim in Büchenau hat an den beiden Faschingssonntagen, 4. und 11. Februar für alle Narren und Närrinnen nach den Umzügen geöffnet. Auch am Faschingsdienstag ist das Hasenheim nach dem Umzug in Büchenau für alle Narren und Närrinnen geöffnet. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Und jetzt freuen wir uns alle auf die närrische Zeit im Büchenauer Hasenheim.

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Handball

1. Herrenmannschaft

Landesliga Herren

SG Neuthard/Büchenau - SG Sulzfeld/Bretten 34:26 (15:13)
„Heimspiel“ an ungewohntem Austragungsort: nachdem sowohl die Altenbürg Halle als auch die Büchenauer Mehrzweckhalle wegen der jeweiligen Prunksitzungen nicht zur Verfügung standen, musste man nach Untergrombach ausweichen. Doch die Wild-Sieben ließ sich davon nicht aus dem Konzept bringen und bestimmte über 60 Minuten das Spielgeschehen.

Lediglich in der ersten Hälfte konnten die Gäste die Partie ansatzweise spannend gestalten, nachdem die Hornets zu Beginn schnell mit vier Treffern in Front lagen (6:2, neunte Minute). Dabei machte sich die heimische SG in dieser Phase das Leben selbst schwer und erlaubte der gegnerischen Spielgemeinschaft einfache Treffer. Beim Stand von 15:13 wurden die Seiten gewechselt.



Foto: Lukas Trunk

Nach der Pause ließen die Hornets dann nichts mehr anbrennen, bestimmten Spiel und Gegner und konnten so am Ende gleichermaßen verdient wie ungefährdet den zweiten Sieg im zweiten Spiel des noch jungen Jahres einfahren. Aus einer homogenen Mannschaftsleitung ragten Lukas Jaedicke im Tor und David Klein auf Rechtsaußen heraus, die heute beide maßgeblich ihren Teil zum Sieg beitragen konnten.

Für die SG spielten:

Sebastian Greulich und Lukas Jaedicke im Tor
Patrick Zweigner 4, Fabian Sommer 3, Sebastian Krieger, Dominik Kistner 1, David Klein 7, Nick Grausam 2, Robin Masselautzky 3, Sascha Duhn 2, Jannik Jonker 5, Maximilian Greil 3, Matthieu Bederke 4/1

Jugend

Weibliche A-Jugend SGNB – HSG Walzbachtal II	33:36 (13:18)
Männliche B-Jugend SGNB – JSG Enztal	32:26 (19:13)
Männliche C-Jugend SGNB – HV Bad Schönborn	23:17 (8:11)
Weibliche C-Jugend SGNG – SG Hambrücken/Weiher	22:11 (12:8)
Männliche D-Jugend SGNB – TSV Rintheim	21:13 (10:7)
E-Jugend 1 SGNB – SG Heildesheim/Helmsheim/Gondelsheim	10:26 (4:13)
E-Jugend 2 ASG Eggenstein-Leopoldshafen II – SGNB II	21:14 (11:7)

Spielankündigungen

Samstag, 3. Februar

Landesliga Damen

HC Neuenbürg – SGNB
16.10 Uhr, Stadthalle Neuenbürg

Bezirksliga Herren

HC Neuenbürg 2 – SGNB 2
18 Uhr, Stadthalle Neuenbürg

E-Jugend 2

SGNB 2 – TV Malsch
16 Uhr, Altenbürg Halle Neuthard

Sonntag, 4. Februar

Weibliche C-Jugend

TS Mühlburg – SGNB
14.15 Uhr, Carl-Benz-Halle Karlsruhe

Weibliche D-Jugend

WSG Ispringen/Pforzheim – SGNB
14 Uhr, Schulsporthalle Ispringen

E-Jugend 1

MTV Karlsruhe – SGNB
10.30 Uhr, Sportinstitut Halle 1 Karlsruhe

Stadtteil Heildesheim

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Freitag
von 8 bis 12 Uhr,
Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr,
Dienstag **geschlossen**



Telefon (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88
E-Mail: Verwaltungsstelle.Heildesheim@Bruchsal.de
Merianstraße 18, 76646 Bruchsal



Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:
www.bruchsal.de/buergerbuero

Verwaltungsstelle geschlossen

Am 5. Februar und am 8. Februar ist die Verwaltungsstelle geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.

Entsorgung

Abfuhr Restmülltonne: Dienstag, 6. Februar

Aus dem Ortschaftsrat

Berichte

Windräder und real Reizthemen im Ortschaftsrat

In der Straße Am Lorenzrain und beim Römerplatz müssen die Abwasserrohre ausgetauscht werden. Die dort liegenden Steinzeugrohre weisen Sprünge und Undichtigkeiten auf, die mit dem preisgünstigen Inlinerverfahren, dem Einbringen von Kunststofffolien, nicht beseitigt werden können. Der Austausch erfolgt in offener Bauweise in der Straßenmitte, wobei Kunststoffrohre in höherer Dimension verlegt werden. Der Betrieb erfolgt als Wanderbaustelle, d.h. es sind immer nur kurze Abschnitte betroffen, so dass Zufahrten zu den Grundstücken frei sein sollten. Nach dem Beschluss im Gemeinderat werden Ausschreibung und Vergabe zügig erfolgen, so dass nach Auskunft von Hubertus Bauknecht vom Abwasserbetrieb der Stadt der Abschluss der Arbeiten bis Weihnachten zu erwarten ist. Der Stadtverwaltung ist es gelungen, Fördermittel des Landes für zusätzliche Bildungsprojekte der Dietrich-Bonhoffer-Schule zu erhalten. Von den Gesamtkosten der zweijährigen Projektdauer in Höhe von 18.260 Euro trägt das Land aus Sanierungsmitteln knapp 11.000 Euro bei, den Rest leistet die Stadt als Schulträger. Für Enttäuschung und Verärgerung bei den Ortschaftsräten sorgte die Mitteilung von Ortsvorsteher Uwe Freidinger, dass der Regionalverband seine Windkraftplanung abgeschlossen hat und die Beschlussfassung darüber unmittelbar bevorsteht. Der Entwurf, der jetzt in die öffentliche Auslegung geht, hat die Anregungen des

Ortschaftsrats und der Stadtverwaltung Bruchsal, die eine wesentliche Verminderung der Flächen vorsah, nicht aufgenommen. Im Gegenteil wurden die Vorrangflächen für Windkraft bei Heildelsheim, Helmsheim und Obergrombach noch erweitert und den Orten weiter angenähert. Die früheren Planungen des Regionalverbands und auch der Stadt Bruchsal waren vom Ortschaftsrat abgelehnt worden. In dem folgenden Energiedialog der Stadt wurde eine Kompromisslösung gefunden, die dem Verband empfehlend mitgeteilt wurde. Ortsvorsteher Uwe Freidinger wurde vom Rat einmütig beauftragt, dem Regionalverband den Widerspruch und den Protest des Gremiums mitzuteilen. Dieser soll sich gegen die offensichtliche Überlastung des Kraichgaus, speziell der Bruchsaler Stadtteile, gegen deren Umzingelung durch mögliche Windrad-Standorte und die dadurch zu erwartende visuelle Verschandelung angesichts von 250 m hohen Bauwerken richten.

Ortschaftsratsrat Becker verwies auf die nach wie vor ungeklärte Situation beim real und forderte erneut, dass die Verwaltung sich dazu im Rat verbindlich äußere. Der Ortsvorsteher berichtete von Gesprächen zwischen Eigentümer und Stadt, die auf die Fortführung und Neubelebung des gesamten Handelsstandorts inklusive Praktiker-Areal abzielten, was im Interesse der gesamten Einwohnerschaft liege.

Auf die zum Teil chaotische Park- und Verkehrssituation bei der ehemaligen Tennishalle im Gebiet Augärten machte Ortschaftsratsrat Maisch aufmerksam. Der Ortsvorsteher räumte dies ein und verwies auf das Ordnungsamt, das bereits dort tätig sei. (goe)

Fundsachen

Gefunden wurden ...

Schlüssel mit Anhänger (Brunnenweg)

Autoschlüssel mit Anhänger (Parkplatz Friedhof)

Näheres zu erfahren bei der Verwaltungsstelle Heildelsheim.

Vereinsnachrichten

Bürgerwehr Heydolfesheim



Spendenziel vom Adventssingen 2023 festgelegt

Am 23. Januar trafen sich einige Vertreter der Vereine, die das letzte Adventssingen mit uns veranstaltet haben im Bürgerwehrrkeller, um das finale Ziel der Spenden des letzten Adventssingens festzulegen. Nach einer kurzen Einführung haben sich die Anwesenden dafür ausgesprochen, das eingenommene Geld einem Zweck in Heildelsheim zukommen zu lassen.

Hierfür bot sich das aktuelle Projekt „Winzerskulptur“ an, welches durch die Firma Stadelwieser verwirklicht werden soll.

Am 22. Januar konnten sich die Heildelsheimer Bürger bereits ein Bild des Projekts in der Werkstatt vor Ort machen.

Wir freuen uns dieses Projekt weiterhin unterstützen zu können und stehen jetzt schon in den Startlöchern für die Planung des kommenden Adventssingens am 14. Dezember!

Tragen Sie sich den Termin jetzt schon in den Kalender ein.

Die Vereine freuen sich über Ihr Kommen.

FC 07 Heildelsheim



Außerplanmäßige Öffnungszeiten der FC-07-Clubhausgaststätte

Die Sportvereinigung FC 07 Heildelsheim weist darauf hin, dass das FC-Clubhaus während der „5. Jahreszeit“ teilweise außerplanmäßig für Sie geöffnet hat und lädt natürlich alle recht herzlich insbesondere nach den Faschingsumzügen in der näheren Umgebung zu einem närrischen Faschingsausklang und Faschingstreiben ein. Unsere Clubhausgaststätte hat über Fasching jeweils wie folgt für Sie geöffnet:

Sonntag 4. Februar (Bruchsaler Faschingsumzug), Rosenmontag, 12. Februar sowie Faschingsdienstag, 13. Februar, jeweils ab 16 Uhr. Zwecks besserer Planung möchten wir jedoch darum bitten, dass sich größere Gruppen wenn möglich bitte im Vorfeld unter clubhaus@fc07-heildelsheim anmelden – vielen Dank!

Über einen Besuch Ihrerseits würden wir uns also sehr freuen!

1. Mannschaft

VfL Kurpfalz Neckarau – FC 07 Heildelsheim

1:1 (0:0):

Im ersten Testspiel während der Wintervorbereitungsphase für die am Sonntag, 25. Februar beginnende zweite Halbserie der Spielsaison 2023/24 kam der FC 07 Heildelsheim beim aktuellen Tabellenerften der Landesliga Rhein-Neckar VfL Kurpfalz Neckarau auf dessen Kunstrasen zu einem mehr als verdienten 1:1 Unentschieden. Fast hätte es für die Truppe um FCH-Coach Tolga Sönmez sogar zu einem knappen 1:0 Auswärtserfolg gereicht, denn der Mannheimer Idris Yildirim schaffte es erst kurz vor Spielende (89.), den Führungstreffer von Heildelsheims Kapitän Maurice Mayer aus der 55. Minute auszugleichen.

Das erste Vorbereitungsspiel unserer zweiten Mannschaft gegen den FV Liedolsheim musste dagegen leider kurzfristig abgesagt werden.

Spielankündigungen

Vorschau auf die nächsten geplanten Testspiele

Samstag, 3. Februar, 14 Uhr

FC 07 Heildelsheim 2 – FV Gondelsheim (in Helmsheim) und

Sonntag, 4. Februar, 16 Uhr

FC Busenbach – FC 07 Heildelsheim (auf dem Kunstrasen in Etzenrot)

Förderverein Freibad Heildelsheim



Mitgliederversammlung am kommenden Freitag

Am Freitag, 2. Februar, findet ab 20 Uhr im Nebenzimmer des FC-Clubhauses die Mitgliederversammlung des Fördervereins Freibad Heildelsheim statt. Hierzu möchten wir alle Mitglieder recht herzlich einladen.

Agenda:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Jahresberichte
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen
7. Ausblick auf 2024
8. Verschiedenes, eingegangene Anträge

Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 31. Januar schriftlich (per Post oder E-Mail) beim Ersten Vorsitzenden einzureichen:

1.vorsitzender@freibad-heildelsheim.de

Die Vorstandschaft

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

Freundeskreis Volterra



Verschiebung Stammtisch auf 15. Februar

Liebe Volterra Freunde,

wegen der Faschingszeit und des Schmutzigen Donnerstags verschieben wir den Stammtisch vom 8. Februar auf Donnerstag, den 15. Februar, 19 Uhr.

Der Ort wird noch bekannt gegeben.

Wer aber am Schmutzigen Donnerstag nichts vorhat kann gerne dem kleinen Faschingsumzug der Weihwasserengel und der Kofeifa (Heildelsheimer Faschingsverein) zusehen! Start ist um 18 Uhr auf dem Marktplatz!

Obst- und Gartenbauverein Heildelsheim



Schnittkurs für Anfänger am 24. Februar

Am 24. Februar findet ein Schnittkurs für Obstbäume in Heildelsheim statt. Der Kurs beginnt um 9 Uhr, endet um 12 Uhr und richtet sich an Anfänger beziehungsweise Einsteiger mit wenig Erfahrung. Während des Schnittkurses werden der Erziehungs- und der Erhaltungsschnitt erklärt und geübt. Dafür stehen als Obstsorten Apfel, Kirsche, Mirabelle und Pfirsich zur Verfügung.

Da der Kurs auf einem Privatgrundstück stattfindet, ist die Teilnehmerzahl auf zehn Personen begrenzt. Weitere Informationen erhalten alle Interessierten nach einer Anmeldung bei Herrn Lars Eisenblätter unter ogvh.eisenblaetter@gmail.com.

Odenwaldklub Ortsgruppe Heildelheim e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Samstag, 2. März, 18 Uhr (Förderverein 17.30 Uhr), findet in der Odenwaldhütte am Dattenberg die Jahreshauptversammlung statt. Zu dieser Jahreshauptversammlung laden wir gemäß § 11 unserer Satzung alle Mitglieder recht herzlich ein.

Tagesordnung:

- TOP 01: Begrüßung
- TOP 02: Totengedenken, Totenehrung
- TOP 03: Bericht des Vorstandes
- TOP 04: Bericht der Schriftführerin
- TOP 05: Bericht des Kassiers
- TOP 06: Bericht der Wanderwartin
- TOP 07: Bericht des Seniorenwartes
- TOP 08: Bericht des Naturschutzwartes
- TOP 09: Aussprache und Diskussion zu TOP 3 bis 8
- TOP 10: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 11: Entlastung der gesamten Vorstandschaft
- TOP 12: Wiederholung der Wahl des 2. Vorstandes Thomas Wachter, da die Wahl im vorgelegten Protokoll vom Amtsgericht Mannheim nicht anerkannt wurde
- TOP 13: Erforderliche nochmalige Satzungsänderungen nach Rücksprache mit dem Amtsgericht Mannheim auf Grundlage der aktuellen Gesetzeslage:
Abstimmung zu:
 - § 10 Abs. 2: Neu
 - § 11 Ergänzungen
 - § 12 Abs. 2 Änderung
 - § 13 Datenschutz
- TOP 14 : Sollten Änderungen der Satzung aufgrund Beanstandungen des Registergerichts Mannheim bzw. des zuständigen Finanzamtes notwendig sein, wird der Vorstand ermächtigt, in einer eigens dafür einberufenen Vorstandssitzung die notwendige Änderung der Satzung zu beschließen. – Abstimmung.
- TOP 15: Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 27. Februar an den 1. Vorstand Martin Wachter (E-Mail: martinwachter@arcor.de) zu richten. Die Vorstandschaft

Reiterverein Heildelheim



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Freitag, den 16. Februar um 20 Uhr im Reiterstübchen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die 2. Vorsitzende Claudia Janzer
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Totengedenken
4. Bericht des Schriftführers
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Bericht des Jugendwarts
8. Aussprache über die Berichte
9. Entlastung der Vorstandschaft und des Verwaltungsrates
10. Wahl der Kassenprüfer für 1 Jahr
11. Neuwahlen: gemäß Satzung
12. Ehrungen
13. Behandlung eingegangener Anträge
14. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen bis spätestens 9. Februar 2024 beim Reiterverein Heildelheim oder bei der 2. Vorsitzenden, Claudia Janzer, Winzerstraße 30, 76646 Bruchsal, eingegangen sein. Später eingehende Anträge können nicht berücksichtigt werden!

Sie haben Fragen?
Wenden Sie sich an die
Behördennummer 115

Parteien/Wählervereinigungen

SPD-Ortsverein Heildelheim

Einladung zur Nominierungsveranstaltung für die Ortschaftsratswahl

Liebe Genossinnen und Genossen,
liebe Kandidatinnen und Kandidaten,
die SPD lädt herzlich zur Nominierungsversammlung unserer Kandidatinnen und Kandidaten für die Ortschaftsratswahl 2024 ein.

Die Nominierung findet am Dienstag, 6. Februar, 18 Uhr in der FC-Gaststätte (Nebenzimmer) in Heildelheim statt.

Tagesordnung:

1. Konstituierung
2. Wahlen
 1. Einbringung des Listenvorschlages des Vorstands und des Wahlverfahrens
 2. Vorstellung der Bewerberinnen und Bewerber
 3. Wahl der Kandidatinnen und Kandidaten einschließlich Ersatzkandidatin und Ersatzkandidat
 4. Beschlussverfahren über das Nachrücken von Kandidatinnen und Kandidaten bei Ausfall einer Kandidatin oder eines Kandidaten
3. Sonstiges

Mit dieser Einladung gilt auch eine eventuell erforderlich werdende kurzfristige Einladung zur Nachnominierung von Kandidatinnen und Kandidaten als fristgerecht im Sinne des Statuts.

Stimmberechtigt sind alle SPD-Mitglieder, die ihren Erstwohnsitz seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde haben (unabhängig von der Ortsvereinszugehörigkeit), mindestens 16 Jahre alt sind und die Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedsstaates haben.

Herzliche Grüße

Yvonne Pisar

Ortsvereinsvorsitzende

Stadtteil Helmsheim

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr



Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39
E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de
Kurfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:
www.bruchsal.de/buergerbuero



Terminvereinbarung

Ein persönliches Erscheinen im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Einen Termin für die Verwaltungsstelle Helmsheim können Sie online unter www.bruchsal.de/buergerbuero oder unter der Rufnummer (072 51) 51 24 vereinbaren.

Bei allgemeinen Fragen können Sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die Behördennummer 115 wenden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Entsorgung

Abfuhr Restmülltonne: Dienstag, 6. Februar

Abfuhr Biotonne: Mittwoch, 7. Februar

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

FAQ Windenergie

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger
Letzte Woche verabschiedete der Planungsausschuss des Regionalverbands Mittlerer Oberrhein den Entwurf des Teilregionalplans Windenergie. Derzeit sind 70 Vorranggebiete im ganzen Mittleren Oberrhein vorgesehen.

Für Sie als Bürgerschaft wichtig:
Die Öffentlichkeit kann ab dem 12. Februar bis 15. März Stellung zum Entwurf nehmen.

Sie können sich nun zu den potenziellen Vorranggebieten für Windenergie äußern.

Da die Übersichtskarte nicht einfach zu finden ist – habe ich ihnen den Link herausgesucht.

Die relevanten Teilkarten finden Sie auf den Seiten 5, 6, 8 und 9.
<https://cloud.region-karlsruhe.de/index.php/s/PL9fWQ2DKCYToNt>
Alle ausführlichen Sitzungsunterlagen (auch die Übersichtskarte) finden Sie unter:

www.region-karlsruhe.de ⇒ Service ⇒ Termine und Sitzungen ⇒ 24.01.2024 – 22. Planungsausschuss = Tagesordnungspunkt 4
Nachfolgende Links widmen sich den häufigsten Fragen zum Thema Windenergie.

Regionalverband MO: www.windplanung-oberrhein.de
Beachten Sie auch die Dokumente am Ende der Seite.

Oder auf der Homepage der Stadt Bruchsal: FAQ Windenergie | Stadt Bruchsal

Nutzen Sie Ihre Chance, sich über diese Plattformen zu informieren und nutzen Sie Ihre Chance der Stellungnahme an den Regionalverband.

Die, für die Gesamtstadt Bruchsal, betreffende Karte wird ebenso in der Ortschaftsratsitzung am 21. Februar vorgestellt.

Herzliche Grüße,
Ihre Tatjana Grath

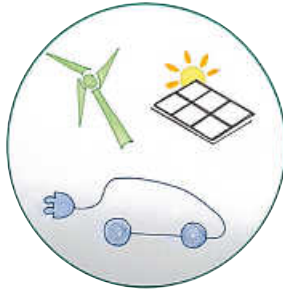


Foto: T.G.

Vereinsnachrichten

Gesangverein Helmsheim



Fliegen Sie mit uns: Paris – New York

Am Donnerstag bei der nächsten Chorprobe können Sie in der ersten Reihe Platz nehmen für unseren Direktflug von Frankreich nach New York. Unser Boarding-Team wird Sie freundlich in Empfang nehmen. Wir werden in Paris pünktlich um 20.03 Uhr mit „Champs Élysées“ starten und landen voraussichtlich gegen 21.17 in Amerika mit unserem Konzert-Song „Ich war noch niemals in New York“. Normalerweise beträgt die Flugzeit zwischen beiden Großstädten Paris/New York etwas mehr als acht Stunden. 5.800 Kilometer müssen schließlich zurückgelegt werden. Beim Gesangverein geht es etwas schneller. Unsere Flugzeit wird nicht mehr als eine Stunde und 17 Minuten in Anspruch nehmen. Nach der Landung dürfen sich unsere neuen Passagiere an Bord gerne beim Personal melden und den Weiterflug in der kommenden Woche nach Südafrika buchen.

GV

Landfrauenverein Helmsheim



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der LandFrauen findet am Mittwoch, 21. Februar, 19 Uhr, in der Alten Kelter statt. Hierzu laden wir alle Vereinsmitglieder recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der Vorsitzenden
3. Tätigkeitsbericht
4. Bericht der Kassiererin
5. Bericht der Kassenprüferinnen/Entlastung
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen
8. Ehrungen
9. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können bis zum 14. Februar schriftlich bei der Vorsitzenden Marliese Berghöfer eingereicht werden. Wir bitten um Anmeldung bei Elisabeth Siebenborn (0 72 51) 5 55 38 und freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer.

Die Vorstandschaft
M.B.

Info zu unserer fünftägigen LandFrauen-Kurzreise von 16. bis 20. Juni in den Bayerischen Wald

Auf vielfachen Wunsch wiederholen wir unsere Reise in den Bayerischen Wald.

Wir gastieren wieder im Landhotel Weingarten, bekannt durch seine familiäre Atmosphäre und die gute Küche. Selbstverständlich hat sich Familie Dilger in Zusammenarbeit mit dem Busunternehmen Hartl wieder alle Mühe gegeben, ein neues und attraktives Reiseprogramm für uns zusammenzustellen.

Einige Höhepunkte unserer Reise sind der Arbersee, Großer Arber mit Gondelfahrt, Schifffahrt durchs idyllische Altmühltal, Besichtigung Kristallmuseum, Gläserne Scheune und vieles mehr. Und natürlich am Abend das gesellige Beisammensein unter anderem mit einem zünftigen Musikabend.

Interessierte Vereinsmitglieder können sich gerne bei der Jahreshauptversammlung anmelden, wo auch die detaillierte Reisebeschreibung ausliegt.

Auch Nichtmitglieder und Interessierte, die gerne in Gemeinschaft reisen, können sich dieser Reise anschließen und erhalten ausführliche Details zur Reise, wie Reiseverlauf und Reisepreis, bei Elisabeth Siebenborn (072 51) 5 55 38, die auch die Anmeldungen entgegennimmt.

Die Reservierungen werden nach Eingang der Anmeldung vergeben. Wir freuen uns auf viele Mitreisende und wieder einmal auf schöne gemeinsame Tage im Bayerischen Wald.

M.B.

Aus den Kindergärten

Streubstwiesenkindergarten Mucklas

Faschings-Spektakel für Groß und Klein!

Am 8. Februar findet wieder unser Faschings-Krachmacherumzug statt! Die Kinder ziehen verkleidet in ihren Lieblingskostümen durch Helmsheim und machen mit selbstgebastelten Krachmacherinstrumenten sowie umfunktionierten Alltagsgegenständen ordentlich Radau! Ob kunstvolle Trommel, fröhliche Rassel, freche Tröte oder Waschbrett, Fleischklopfer und Topf – Hauptsache laut und lebendig.

Der bunte Umzug startet 8.30 Uhr am Parkplatz des Kleintierzuchtvereins und schlängelt sich weiter Zur Brunnenstube, Richtung Burggrundstraße bis Am Hohbrunnen. Unterwegs legen wir Stopps bei Eltern ein, die sich bereit erklärt haben, kleine Überraschungen für die Kinder vorzubereiten. Von leckeren Snacks, süßen Leckereien, aufregenden Bewegungsspielen oder sogar einem gemütlichen Lagerfeuer ist alles dabei.

Unser Ziel ist es, das Rathaus zu stürmen ... und zwar mit viel Krach, um uns dort den traditionellen Schlüssel zu stibitzen. Die Eroberung des Helmsheimer Rathauses feiern wir dann auf dem angrenzenden Spielplatz, bis der Umzug schließlich in der Kurpfalzstraße endet.

Liebe Helmsheimer und Helmsheimerinnen, wir möchten Euch einladen, Augen und Ohren nach uns offenzuhalten und uns mit Jubel, Gesang und guter Laune den Tag zu versüßen. Wir freuen uns über viele schaulustige Anwohnerinnen und Anwohner!

(Sollte es an diesem Tag aufgrund der Wetterlage nicht möglich sein, einen Umzug zu starten, dann verschieben wir diesen Termin auf den 9. Februar oder 12. Februar.)

Mit faschingslustigen Grüßen und einem lauten Helau

Die Kinder und Erzieher vom Streubstwiesenkindergarten Mucklas

Musikverein Helmsheim



Proben für Kirchenkonzert am 17. März

Aktuell befinden sich unsere Musiker/-innen mitten in den Vorbereitungen für unser Konzert am 17. März um 18 Uhr in der Katholischen Kirche St. Sebastian in Helmsheim. Hierzu laden wir Sie schon heute herzlich ein.

Bereits seit einigen Wochen erklingen montagabends in der Alten Kelter die Konzertstücke, die unser Dirigent Winfried Nies ausgesucht hat und welche wieder einmal hervorragend zur Akustik in der Kirche passen. Nähere Details werden rechtzeitig vor unserem Konzert bekanntgegeben.

Damit die Musik wieder gut klingt, ist es wichtig, dass alle Musiker/-innen in die Probe kommen – wie immer montags um 20 Uhr in der Alten Kelter. Wer uns musikalisch unterstützen möchte, ist auch als Gastmusiker/-in herzlich willkommen. Wir freuen uns auf alle!

Obst- und Gartenbauverein Helmsheim



Tipps für den Garten

Verjüngung von Laubgehölzhecken

Wenn Sie bei frostfreiem Wetter eine sommergrüne Laubgehölzhecke deutlich verjüngen wollen, sollte der Rückschnitt je nach Art bis ins alte Holz erfolgen. Alle Seitentriebe sind auf zwei bis drei Augen zu kürzen. In der Regel werden aber sommergrüne Hecken erst Ende Juni und/oder Ende August geschnitten. Außerdem muss bei Ahornhecken damit gerechnet werden, dass sie bereits in diesem Monat nach Rückschnitt stark „bluten“ können. Ganz wichtig: Vor stärkeren Eingriffen vorab immer überprüfen, ob Vögel in der Hecke ihre Jungen aufziehen. Ist dies der Fall, sollten Sie die Maßnahme verschieben.

Schneeglöckchen

Der Februar ist der Schneeglöckchenmonat! Achten Sie doch mal darauf, welche Arten man Ihnen im Herbst verkauft hat. Das Bild auf der Packung zeigt meistens das heimische Schneeglöckchen, in der Packung befinden sich aber oft andere Arten. Neben dem heimischen (oder besser: eingebürgerten) Kleinen Schneeglöckchen (*Galanthus nivalis*) werden im Handel das Großblütige Schneeglöckchen (*Galanthus elwesii*) aus dem Taurusgebirge und *Galanthus ikariae* aus Georgien beziehungsweise der NO-Türkei mit ganz unterschiedlichen Standortansprüchen angeboten. Siehe dazu auch www.pg-digitalis/geophyten.

Gemüsezwiebeln stecken

Bei offenem Boden können Ende des Monats Steckzwiebeln, Schallotten und Perlwiebeln gesteckt werden. Knoblauch kann ebenfalls gesteckt werden, jedoch ist der Spätsommer dafür günstiger. Die jetzt gepflanzten Knollen bleiben kleiner.

Bodenuntersuchung

Bei der Bodenuntersuchung werden pflanzenverfügbare Nährstoffe und die Bodenreaktion (pH-Wert) sowie eventuell auch der Humusgehalt bestimmt, um daraus den Bedarf an Nährstoffen beziehungsweise Düngemitteln ableiten zu können. Alle drei bis vier Jahre sollte die Bodenuntersuchung im Garten wiederholt werden, um die Veränderung des Nährstoffgehaltes im Boden zu beobachten. Von der zu untersuchenden Fläche sticht man an etwa 15 Stellen mit einem Spaten oder einem speziellen Bodenproben-Bohrstock ein, und zwar bis auf eine Tiefe von etwa 25 Zentimeter. Von jedem Einstich wird ein Streifen Boden abgeschabt und in ein Gefäß gegeben. Von der Mischprobe füllt man gut 250 Gramm in eine gut beschriftete Plastiktüte und sendet sie an ein Bodenlabor.

Winterschnitt

Befallene Äste mit Krebs und Feuerbrand sollten sofort entfernt werden. Ein Winterschnitt sollte nicht bei starken Minusgraden durchgeführt werden, ab - 5 Grad Celcius wird es kritisch.

Quelle: Gartenkalender für die 5. Kalenderwoche (Verlag Eugen Ulmer)

SG Heildelheim/Helmsheim



1. Mannschaft

TV Plochingen – SG H/H 37:35 (18:15)

Leistungssteigerung zur Vorwoche reicht nicht aus

Nach der schlechten Leistung in der vergangenen Woche wollte die SG Heildelheim/Helmsheim beim Auswärtsspiel in Plochingen ein

verändertes Gesicht zeigen. Gewillt, dies in die Tat umzusetzen, kam die SGHH gut in die temporeiche Partie, hielt das Spiel offen und konnte beim 6:7 durch Darien Holler erstmals in Führung gehen. Diesen konterte der TV Plochingen, sodass sich bis zum 15:15 ein Spiel auf Augenhöhe entwickelte. Die letzten Minuten im ersten Durchgang agierte die Eberlein-Sieben dann fahrig im Angriff und ging folgerichtig mit einem 18:15 Rückstand in die Kabine.

Den zweiten Durchgang eröffneten dann Jonas Krepper und Max Bodemer, die ihre Farben wieder auf ein Tor anbrachten. Beim 21:21 nach 35 Minuten war das Spiel dann wieder ausgeglichen. In der Folge konnte sich die SGHH sogar die Führung erspielen, welche bis zum 25:27 Bestand hatte. Gehen die nun immer offensiver werdende Plochinger Abwehr fehlten dann im letzten Viertel leider die Ideen, sodass man den Tabellenzweiten langsam aber sicher ziehen lassen musste. Beim 35:30 drei Minuten vor Schluss war die Partie dann entschieden. Zwar gab die SGHH zu keiner Zeit auf, konnte aber nicht mehr entscheidend verkürzen. So verliert man am Ende des Tages ein Spiel, in dem das Ergebnis zweitrangig war. Die Tatsache, dass man mit ein bisschen mehr Cleverness den Überraschungssieg definitiv hätte eintüten können, ist dennoch bitter. Das sollten wir in der kommenden Woche besser machen, um mit der gleichen Einstellung und Kampfgeist das Kellerduell gegen den TSV Deizisau zu gewinnen. Stattfinden wird dies am kommenden Sonntag, 04.02. um 17:30 Uhr in der Bruchsaler Sporthalle. Kommt alle vorbei, macht die Sporthalle am Hallenbad zu einem Hexenkessel und unterstützt uns in diesem enorm wichtigen Spiel.

Es spielten: Pascal Boudgoust, Benjamin Höfs, Sascha Helfenbein (alle Tor), Matej Popovic, Max Bodemer (5), Markus Rusnak (1), Stephan Keibl (1), Jakob Fassung (1/1), Johannes Köster (1), Magnus Metzger (5), Max Gromer (3), Matthias Junker (1), Jonas Krepper (7), Marco Kikillus (4), Darien Holler (5).

2. Mannschaft

Männer 32+

Die Habichte – SG H/H 10:9
HSG Bruchsal/Untergrombach – SG H/H 5:5

Damenmannschaft

HSG Walzbachtal : SG H/H 33:27 (15:10)

Jugendabteilung

Weibliche B-Jugend
TV Knielingen : SG H/H/G 16:12 (2:7)
Männliche C-Jugend
Rhein-Neckar Löwen : SG H/H/G 35:23 (20:10)
Männliche D-Jugend
TG Neureut : SG H/H/G 30:28 (13:10)
Weibliche D-Jugend
HSG Walzbachtal II : SG H/H/G II 13:9 (4:4)
Weibliche E-Jugend
SV Langensteinbach : SG H/H/G 16:15 (7:9)
Männliche E-Jugend
SG Neuthard/Büchenau : SG H/H/G 10:26 (4:13)

Spielankündigungen

Die nächsten Spiele

Samstag, 3. Februar

weibliche B-Jugend
SG H/H/G : HSG Walzbachtal
16.20 Uhr Sporthalle Heildelheim
männliche C-Jugend
SG H/H/G : SG Pforzheim/Eutingen
18 Uhr Sporthalle Heildelheim
männliche D-Jugend
SG H/H/G : Turnerschaft Durlach
10.30 Uhr Sporthalle Heildelheim
weibliche D-Jugend
SG H/H/G II : JSG Niefern/Mühlacker
13.30 Uhr Sporthalle Heildelheim
männliche E-Jugend
SG H/H/G : Turnerschaft Durlach
15 Uhr Sporthalle Heildelheim
SG H/H/G II : SV Langensteinbach
13.30 Uhr Sporthalle Heildelheim

Sonntag, 4. Februar

Männer BW Oberliga
SG H/H : TSV Deizisau
17.30 Uhr Sporthalle beim Hallenbad Bruchsal

Frauen Badeliga
 SG H/H : TV Brühl
 15.30 Uhr Sporthalle beim Hallenbad Bruchsal
 männliche D-Jugend
 Turnerschaft Mühlburg : SG H/H/G II
 10 Uhr Carl-Benz-Halle Mühlburg
 weibliche D-Jugend
 SG H/H/G : SV Langensteinbach
 13.30 Uhr Sporthalle beim Hallenbad Bruchsal

Turnverein 07 Helmsheim



Kommst Du auch zum Kinderfasching?

Am Faschingssamstag, 10. Februar, veranstaltet der Jugendvorstand wieder einen Kinderfasching für alle TVH-Kinder. Beginn ist um 13.61 Uhr.

Es erwartet Dich Spiel, Spaß und Party mit Snacks, Getränken und natürlich der Popcornmaschine.

Schlüpf in Dein Kostüm und bring gute Laune mit!

Wir freuen uns auf Dich!

Dein Jugendvorstand

Tischtennis

Ergebnisse und Termine

Herren I, Verbandsklasse Süd

TVH – TTC Zaisenhausen 9:4

Aufstellung: Graf, Beran, Krämer, Kurz, Flöß, Batzler

Punkte: Beran/Kurz 1, Flöß/Batzler 1, Graf 1, Beran 1, Krämer 2, Kurz 2, Flöß 1

Herren II, Kreisliga A

TVH – SG Neuenbürg/Unteröwisheim 1:9

Aufstellung: Glaser, Keller, Marschollek, Stein, Kiefer, Vogel

Punkt: Kiefer 1

Herren IV, Kreisklasse A Gruppe 1

TVH – TTF Ruit 2:9

Aufstellung: Kurz, F., Trunz, Stuck, Seitner, Roth, Gretter

Punkte: Kurz/Trunz 1, Roth

Die nächsten Spiele:

Freitag, 2. Februar

20 Uhr: TTC Flehingen II – TV Helmsheim IV

20.15 Uhr: SG Huttenheim/Rheinsheim – TV Helmsheim III

20.30 Uhr: TTV Zeutern – Helmsheim II

Samstag, 10. Februar

17 Uhr: EK Söllingen – TV Helmsheim

Die Heimspiele finden in der Turnhalle in Helmsheim statt.

Zuschauer sind bei unseren Spielen herzlich willkommen!

Stadtteil Obergrombach

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal



Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 2. Februar

Abfuhr „Biotonne“: Montag, 5. Februar

Aus dem Ortschaftsrat

Der Ortsvorsteher informiert über die Ortschaftsratssitzung vom 24. Januar

Zunächst hielt der scheidende Revierförster Michael Durst einen kurzweiligen Vortrag über den Zustand des Obergrombacher Stadtwaldes. Hierbei hob er die Bedeutung des Waldes in seiner Funktion als Sauerstoffproduzent und CO₂-Speicher hervor. Ebenso bestätigte er den relativ guten Zustand unseres Laubwaldes, der insbesondere von Buchen und Eichen dominiert wird. Das Gremium dankte ihm für seinen 35-jährigen Einsatz in Verantwortung um unseren wertvollen Wald.

Im TOP 2 wurden die Obergrombach betreffenden Ergebnisse für den Haushalt 2024 besprochen. Hier ist die weitere Planung und Realisierung des Bolzplatzes bei der Burghschule zu erwähnen. Außerdem ist im Rahmen des Katastrophenschutzes eine Stromfremdeinspeisung für Rat- und Feuerwehrhaus sowie eine fest installierte Notstromversorgung der Schulturnhalle finanziell berücksichtigt worden.

Der Ortsvorsteher informierte über die aktuellen Ausweisungen für Vorranggebiete zur Erstellung von Windkraftanlagen. Hier hat der Regionalverband Flächen zwischen Gewann „Remmerich“, „Breiteich“, „Stöcklich“ und dem „Großen Wald“ bis zur Gondelsheimer Gemarkungsgrenze ausgewiesen. Leider wurde die Stellungnahme der Stadtverwaltung und des Ortschaftsrates bislang nicht berücksichtigt. Eine öffentliche Beteiligung ist bis Mitte März möglich und wird nochmals erfolgen.

Der Schutz des Waldes und der Natur, die Beeinträchtigung der Wohn- und Lebensqualität und die Berücksichtigung kultureller Denkmäler sind uns für Obergrombach außerordentlich wichtig.

Herzliche Grüße

Dr. Wolfram von Müller

Fundsachen

Gefunden wurde

ein Schlüsselbund

Verschiedenes

Nachtrag zu den Vereinstermeninen

8. Juni, Altpapiersammlung (TVO)

16. November, Konzert Sängerbund

19. Dezember, Altpapiersammlung (TVO)

Fehler:

14. Juni, Jahreshauptversammlung TTF (Tischtennisfreunde Obergrombach e. V.) (nicht Tennisclub)

Verschoben:

9. Mai, Matinee Sängerbund (ursprünglich 5. Mai)

Aus den Kindergärten

Der Kindergarten St. Josef startet in die närrische Zeit!

Kindergarten Krachumzug am schmutzigen Donnerstag, 8. Februar ab 10.30 Uhr.

Ab dem Kindergarten über Sofienstraße, Richard-Strauß-, Gondelsheimer- und Jöhlingerstraße zum Rathaus. Mit Rathaussturmung der Schulanfängerkinder.

Über Sie als Zuschauer und Gast freuen sich die Kinder sehr! Anschließend lustiger Umtrunk mit Häppchen gegen Spende zugunsten des Kindergartens.

Vereinsnachrichten

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



Melkküwelsitzung

Am kommenden Wochenende sind der Musikverein, Turnverein, Gesangsverein und der FCO wieder für Sie auf der Showbühne in der

Halle des Turnvereins. Die Vereine haben wieder ein anspruchsvolles und unterhaltsames Programm auf die Beine gestellt. Seien Sie gespannt und genießen Sie die Auftritte. Viel Spaß wünscht der FCO.



Tänzer des FCO

Foto: FCO

Spielankündigungen

Winterpause

Es ist Winterpause, der erste Spieltag ist am 3. März, wir kündigen die Spiele wieder wie immer rechtzeitig hier an.

Freiwillige Feuerwehr Obergrombach



Abteilungsversammlung 2024

Liebe Kameraden, am Freitag, dem 8. März findet unsere Abteilungsversammlung um 18.50 Uhr im Feuerwehrhaus Obergrombach statt. Hierzu laden wir Euch recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Abteilungskommandanten
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Jugendwartes
6. Bericht des Kassiers
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache zu den Berichten
9. Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss
10. Entlastung des Kassiers und der Verwaltung
11. Ehrungen und Beförderungen
12. Grußworte unserer Gäste
13. Verschiedenes

Um pünktliche und vollzählige Teilnahme in Uniform wird gebeten. Anträge zur Abteilungsversammlung sind schriftlich, bis spätestens 25. Februar, beim Abteilungskommandanten Andreas Konrad, Obere Au 1, 76646 Bruchsal, einzureichen.

Sollte die Abteilungsversammlung nicht beschlussfähig sein, wird hiermit für den selbigen Tag und Ort auf 19 Uhr eine weitere Abteilungsversammlung mit oben genannter Tagesordnung einberufen.

Abteilungskommandant
Andreas Konrad

Guggenmusik „Nashörner“ Obergrombach



Rückblick vergangenes Wochenende

Am 27. Januar besuchte die Guggenmusik Nashörner das Seniorenzentrum Bundschuh in Untergrombach. Mit ihrer lauten Musik und schrillen Tönen heizten sie die Bewohner ordentlich ein. Danach fuhr der Bus nach Bietigheim-Bissingen zu den Wobachspätzen, um am Brauchtumsabend teilzunehmen. Mit der Guggenmusik aus Stuttgart-Hofen, Ditzingen und den vielen verschiedenen Showtanz- und Gardetänzer/-innen füllten wir das Programm und verbreiteten gute Stimmung in der Halle.



Foto: Annika Stiel

Am Sonntag, 28. Januar, fand der 7. Kirrlacher Umzug bei strahlendem Sonnenschein und guter Laune statt.

Sängerbund 1864 Obergrombach



„(M) Ein Song für Bruchsal“

Bekanntlich begeistert Singen nicht nur Erwachsene seit Generationen, sondern soll vor allem auch Kinder begeistern. Damit wird die Sprache der Musik weitergetragen in die Zukunft, so die Idee zu unserem Projekt: 160 Sänger/-innen und 160 Kinder mit einem eigenen gemeinsamen Lied.

Unser Projekt „(M) Ein Song für Bruchsal“ wurde unter 840 Anträgen ausgewählt von der Expertenjury des Amateurmusikfonds. Wir freuen uns riesig über diese finanzielle Unterstützung, denn dadurch ist es für uns auch möglich, unser Vorhaben professionell umzusetzen. Erste Schritte sind schon getan. Mittlerweile fand ein Treffen mit Andrea Joosz (Rektorin der Burgschule Obergrombach), und Alexandra Nohl (Rektorin der Grundschule Untergrombach) sowie dem Kommunikationsteam vom Sängerbund 1864, statt.

Unsere Idee, einen Song für unsere Heimat zu schreiben, fand bei den Schulleitungen, den Schülern der vierten Klassen aus Ober- und Untergrombach sowie deren Eltern gleich große Zustimmung. Schnell wurden von den Schülern im Unterricht erste Textbausteine und Reime für dieses Lied zu Papier gebracht. Die Kinder sollen ihre Verbundenheit mit ihrer Umgebung ausdrücken, und gleichzeitig darüber nachdenken, wie ihr Wohnort in Zukunft aussehen soll.

Ein weiterer Schritt folgte letzten Donnerstag. Es gab ein erstes gemeinsames Treffen der Viertklässler beider Schulen, den Lehrkräften sowie den VocalLadies und VoiceMen zum gegenseitigen Kennenlernen in der Bundschuhhalle in Untergrombach. Es war ein Treffen mit unendlich viel Spaß für die Kinder, wie auch für uns Erwachsene. Die Kinder sprühten geradezu vor Begeisterung bei dem Spiel mit der Stimmbildungsgeschichte. Es wurde auch gemeinsam gesungen und unsere Stimmen haben sich bei dem Kanon: „Bruder Jakob“, mit Gitarrenbegleitung (Frau Nohl) sehr harmonisch vereint. Lustig waren auch die Bewegungsspiele beider Schulen, in die auch wir Erwachsenen mit eingebunden wurden. Es war rundum lustig, bereichernd und so verflieg die Zeit so schnell, dass wir gerne noch etwas länger geblieben wären. Dieses Treffen war unglaublich schön, und daher freuen wir uns schon sehr auf unsere nächsten Begegnungen. Mit dem Ohrwurm: „Komm und sing mit uns“ gingen wir beseelt nach Hause.



Treffen der Kinder und Sänger in der Bundschuhhalle

Foto: PL

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, vor allem aber an die tollen Kinder, die uns durch ihre offene Art zeigten, wie schön und unbeschwert es ist, nicht immer nur Erwachsenen zu sein. So ganz nach dem Lied aus Tabaluga: „Ich wollte nie erwachsen sein.“

Turnverein 1902 Obergrombach



Prunksitzung 2024

Melkküwwl Hoch – Die Faschachtsvereine in Obergrombach laden herzlich zur traditionellen Prunksitzung inklusive Gesundheitsprophylaxe in die Turnhalle ein, denn wie es im Volksmund heißt und die Wissenschaft bestätigt: „Lachen ist gesund!“ Der Turnverein, Musikverein, Guggenmusik, Gesangsverein und Fußballverein bereiten gemeinsam dieses spektakuläre Event vor, das mit zahlreichen Talenten aus Obergrombach aufwartet. Die Gäste erwartet eine abendfüllende Reise in die Fantasiewelt von Disney mit Showtanz, Musik, Akrobatik, Gesang, viel Humor und scharfer Zunge.



Next Generation bei der Prunksitzung 2023 Foto: TVO

Die Vereine haben zwei Veranstaltungen geplant, am Freitag, den 2. und Samstag, den 3. Februar, jeweils um 19.01 Uhr in der Obergrombacher Turnhalle. Die Abendkasse öffnet am Freitag um 18 Uhr. Für den Freitag gibt es keinen Vorverkauf und keine Sitzplatzreservierungen in der Halle.

Turnerball 2024

Am Samstag, den 10. Februar startet in der Turnhalle Obergrombach wieder der alljährliche Turnerball. Zahlreiche Show Acts werden die Turnhalle einheizen, die Showband Flash wird wie letztes Jahr für ausgelassene Faschingsstimmung sorgen. Ein Event, das man sich nicht entgehen lassen sollte!

Der Einlass ist 19.30 Uhr, eine Karte an der Abendkasse kostet 12 Euro.

Im laufenden Kartenvorverkauf können limitierte Tickets für nur 10 Euro erworben werden. Diese bekommt man dienstags und donnerstags um 20 Uhr in der Turnhalle oder bei dem/der TurnerIn der Wahl.

VdK Ortsverein Obergrombach



Ihr VdK, Ortsgruppe Obergrombach, informiert: Rentenversicherungsbeitrag ist konstant

Auch in 2024 bleibt der Rentenversicherungsbeitrag bei 18,6 Prozent des Bruttolohns.

Der Beitrag sei das siebte Jahr in Folge konstant, gab die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) unlängst bekannt.

Hingegen stieg die Beitragsbemessungsgrenze zur allgemeinen Rentenversicherung von monatlich 7.100 Euro auf 7.550 Euro.

„Rentenversicherungsbeiträge müssen lediglich bis zu dieser Verdienstgrenze geleistet werden“, stellte die DRV BW klar. Wer jedoch freiwillig in die gesetzliche Rentenversicherung einzahlt, muss monatlich einen um 3,35 Euro höheren Mindestbeitrag leisten – dieses Jahr 100,07 Euro im Monat, statt vorher 96,72 Euro. „Der monatliche Höchstbetrag liegt bei 1.404,30 Euro“, so eine weitere Info der DRV BW.

Der gesetzliche Rentenversicherungsträger wies noch darauf hin, dass der Regelbeitrag für versicherungspflichtige Selbstständige und Handwerker monatlich 657,51 Euro beträgt. Das Entrichten des halben Regelbeitrags sei jedoch für selbstständige Existenzgründer möglich.

Wegen der Erhöhung des Mindestlohns auf 12,41 Euro pro Stunde, steigt die monatliche Verdienstgrenze für Mini-Jobber auf 538 Euro pro Monat. Diese Anhebung seit Jahresbeginn führt zugleich dazu, dass sich die Untergrenze für Midi-Jobber entsprechend erhöht. Als Midi-Jobber gelten alle, die monatlich zwischen 538,01 und 2.000 Euro verdienen. „Sie zahlen reduzierte Beiträge zur Rentenversicherung, ohne dass sich dadurch ihre Rentenansprüche vermindern“, so die DRV BW abschließend.

Verein für Deutsche Schäferhunde Obergrombach



Forellenessen am Karfreitag

Wir laden herzlich zum Forellenessen beim Schäferhundeverein Ortsgruppe Obergrombach ein.

Am Karfreitag, 29. März, ab 11 Uhr gibt es gebackene Forellen oder Forellen frisch aus dem Rauch (mit oder ohne Kartoffelsalat) zum Gleichgenießen oder auch gerne zum Mitnehmen.

Für unsere kleinen Gäste gibt es Fischnuggets mit Kartoffelsalat oder Pommes.

Damit wir besser planen können, freuen wir uns über Eure/Ihre Vorbestellung unter:

E-Mail: vorbereitung@sv-obergrombach.de oder bei unserer Barbara: (01 73) 32 22 28 5

Wir freuen uns auf Euch!

www.sv-og-obergrombach.de

Parteien/Wählervereinigungen

CDU-Ortsverband Obergrombach

Einladung zu CDU am Markt in Bruchsal

Zum Info-Stand der CDU in Bruchsal, Kaiserstraße, bei Sparkassen-Immobilien, am Samstag, 3. Februar, ab 9 Uhr laden wir herzlich ein. Informieren Sie sich, sagen Sie Ihre Meinung. Wir sind für Sie da.
CDU Bruchsal

Stadtteil Untergrombach

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Freitag
von 8 bis 12 Uhr,
Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr,
Dienstag **geschlossen**



Telefon (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29
E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de
Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:
www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 2. Februar

Abfuhr „Biotonne“: Montag, 5. Februar

Mitteilungen der Schulen

Volkshochschule Untergrombach

Französischkurs

40801 E Französisch A1 für Anfänger*innen mit geringen Vorkenntnissen, Lehrbuch: Rencontres en francais A1, ab Lektion 4, zehn Mal dienstags, 18 bis 19.30 Uhr in der Joß-Fritz-Schule. Beginn ist am 20. Februar.

Infos und Anmeldungen bitte per E-Mail an Renate.Bleier@Bruchsal.de, Telefonnummer (072 51) 793 03, www.vhs-bruchsal.de.

Vereinsnachrichten

AWO Ortsverein Untergrombach



AWO Seniorenzentrum Bundschuh

„Nashörner“ im Seniorenzentrum Bundschuh

Wie bereits seit vielen Jahren heizten am Samstag, den 27. Januar die Obergrombacher Guggenmusiker „Nashörner“ den Senioren und Seniorinnen im Bundschuh mit ihrer „schrägen“ Musik so richtig ein. Bewohner und Bewohnerinnen sowie das Pflegepersonal gingen voller Freude im Rhythmus mit.

Die lauten schrillen Töne kamen bei allen gut an. Dies zeigte sich am Lachen, klatschen, mitsingen und an den schwungvollen Bewegungen. Das Bundschuh-Team bedankte sich mit großem Applaus sowie mit einem Umtrunk für den stimmungsvollen Auftakt der diesjährigen Faschingskampagne.

Bericht: LSc



Foto: Ines

AWO Betreute Wohnanlage „Haus Silbertal“

Klanghölzer verzaubern unseren Nachmittag

Letzten Freitag besuchte Frau Flohr, Koordinatorin der Aktivierungsgruppen der AWO im Landkreis, die Gruppe in Obergrombach. Sie hatte verschiedene Klanghölzer mitgebracht. Gemeinsam mit Frau Franze ermunterte sie die Gäste, den Rhythmus eines Liedes zuerst durch Klatschen nachzuahmen und anschließend durch das Anschlagen von Klangstäben, Klanghölzern und Tamburin. Nach kurzem Üben hatten alle sichtlich Spaß und als die ersten Unsicherheiten überwunden waren, sah man, wie sich die Gesichter entspannten und alle viel Freude hatten. Zum Abschluss wurde das Lied „Klingglöckchen klingelnd“ nicht nur mit Klangstäben, sondern auch mit allen Stimmen und der Begleitung von Frau Flor durch eine Querflöte vertont. Es hörte sich super an. So verging ein sehr kurzweiliger Nachmittag und alle hatten viel Freude an der Musik.



Foto: sflohr

Unserer AWO-Insel in Untergrombach und Obergrombach bietet mehrere Aktivierungsgruppen an. Sie ist für Menschen, die nicht gerne alleine sind, sondern in netter Gesellschaft sein möchten. Bei uns sind alle Menschen herzlich willkommen, mit und ohne Handicap. Unsere an Demenz geschulten Mitarbeitenden bieten den Teilnehmer/innen ein Gefühl von Geborgenheit und angenommen sein. Die Gruppen bieten den Teilnehmenden Geselligkeit und Abwechslung außerhalb des gewohnten Umfeldes. Vorhandene Fähigkeiten werden erhalten, neue oder verlernte Fähigkeiten durch verschiedene Angebote aktiviert. Für Sie als Angehörige bedeutet das eine qualifizierte Betreuung Ihrer Angehörigen und stundenweise Entlastung Ihrer Betreuung.

Unsere Treffen finden in Kleingruppen an Vormittagen statt. Morgens werden die Teilnehmer/innen abgeholt und nach dem gemeinsamen Mittagstisch wieder nach Hause gefahren. Von Pflegegrad eins bis fünf werden die Teilnahmekosten bis in Höhe von 125 Euro monatlich von der Pflegekasse übernommen. Kostenlose Schnuppertage sind jederzeit möglich. Die Kosten können über die Entlastungsleistungen von der Krankenkasse übernommen werden.

Nähere Informationen können sie unter (072 57) 924 97 54 bei Hausleitung Frau Marina Plenk, „Haus Silbertal“ erhalten. Wir freuen uns auf Sie!

Die Gruppen werden unterstützt durch das „Ministerium für Arbeit und Soziales, aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg und den Pflegekassen.“

Initiative Bürgertreff



Einladung ins Frosch-Café

Am Freitag, 2. Februar, laden wir ab 15 Uhr wieder zu Kaffee und Kuchen in die Bundschuhshänke des Theater- und Kulturvereins e. V., Obergrombacher Straße 32, ein.

Treffen Sie sich zu netten Gesprächen. Alle sind willkommen.

Die nächsten Termine:

9. Februar / 16. Februar / 23. Februar

E-Mail: buergertreff-froschcafe-ug@gmx.de, Telefon: (072 57) 31 18

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e. V.



Altpapiersammlung

Altpapiersammlung am Samstag, 20. Januar – Danke
Der FC Germania 07 Untergrombach bedankt sich bei der Bevölkerung von Untergrombach für das gesammelte und am vergangenen

Wochenende bereitgestellte Altpapier. Der Dank gilt auch allen Aktiven, die bei der Sammlung geholfen haben.

Besonders bedanken möchten wir uns bei den Untergrombacher Firmen Gaag Holzbau GmbH, Friess Stahl- und Metallbau GmbH, Heiko Kistenberger Dachdeckerei und Autohaus Lauber, die uns ihre Fahrzeuge zur Verfügung gestellt haben.

Insgesamt kam wieder einiges an Gewicht zusammen, sodass die Kasse um einen erfreulichen Betrag aufgefrischt werden konnte.

Unsere nächste Altpapiersammlung wird voraussichtlich am 13. Juli stattfinden. Über den genauen Termin werden wir Sie natürlich rechtzeitig informieren. Sammeln Sie also weiterhin fleißig Altpapier zum Wohle unseres FCU.

Weitere Infos zu unserem Verein finden Sie unter www.fc-untergrombach.de.

Mit sportlichen Grüßen

FC Germania 07 Untergrombach

Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am Freitag, 8. März, 19 Uhr im Clubhaus statt. Alle Mitglieder und Ehrenmitglieder werden um Vormerkung gebeten. Tagesordnung und weitere Informationen in der nächsten Ausgabe.

Freiwillige Feuerwehr Untergrombach



Kommandoübergabe bei Sapeurspompiers du centre de secours renforcé

Leutnant Pierre Marchal ist neuer Kommandant unserer Partnerfeuerwehr



Von links nach rechts: Leutnant Ludovic Marck – scheidender Kommandant, Colonel Hors-Classe Patrice Gerber Directeur vom Département, Leutnant Pierre Marchal
Foto: Nicolas Mathieu #SIS68

In einer offiziellen Zeremonie wurde am 19. Januar die Leitung der Feuerwehr an Leutnant Pierre Marchal übergeben.

Bei dieser Gelegenheit wurden einige Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner für ihren Dienst geehrt oder befördert.

Zahlreiche Gäste, darunter die Bürgermeister aus den umliegenden Gemeinden, Abgeordnete und hochrangige Feuerwehrbeauftragte aus dem Département, haben durch ihre Anwesenheit die Wertschätzung erbracht.

Eine Abordnung der Feuerwehr Bruchsal, Abteilung Untergrombach, war der Einladung gefolgt.

Im Anschluss folgten bei einem Empfang noch kurze Ansprachen, bei der auch die Wichtigkeit der Zusammenarbeit der Feuerwehren beider Länder betont wurde. Bei einem kleinen Umtrunk kamen wir auch mit Pierre Marchal, den wir schon aus Jugendfeuerwehrzeiten kennen, ins Gespräch. Beide Feuerwehren wollen weiterhin ihre Partnerschaft lebendig gestalten und vertiefen.

Freundeskreis Untergrombach/ Ste. Marie-aux-Mines e. V.



Zeit der Neujahrsempfänge

Der Januar ist der Monat der Neujahrsempfänge mit gegenseitigen Besuchen. Am 10. Januar fand der Neujahrsempfang in Ste. Marie-aux-Mines statt. Bruchsal war durch Oberbürgermeisterin Petzold-Schick und Städtepartnerschaftsbeauftragte Annette Mandel vertreten. Sie überbrachten Grüße und Neujahrsglänze aus Bruchsal.

Der Gegenbesuch zum Neujahrsempfang in Untergrombach fand am 12. Januar statt. Wir konnten eine elfköpfige Delegation empfangen, angeführt von Bürgermeisterin Noëllie Hestin, und von Raymond Kuhn, Vorsitzender des Partnerschaftskomitees. Nach einer kulinarischen Stärkung ging es zum Empfang in die Joß-Fritz-Schule. Samstags gab es einen Besuch auf dem Bruchsaler Markt, es die Termine für das Jahr 2024 wurden im Rathaus besprochen, und zum Abschluss gab es eine Verkostung bei der Brennerei Lauber. Schließlich fand am 25. Januar der Neujahrsempfang der Behinderteneinrichtung „Les Tournesols“ in den Räumlichkeiten der Ferme d'Argentin statt. Hierzu fuhr eine 5-köpfige Delegation aus Untergrombach ins Silbertal. Im Reisegepäck befand sich eine gemeinsame Spende der Stadt Bruchsal und des Freundeskreises. Wir wurden herzlich von Direktor Guillaume Fischer in der „Grange du Val d'Argent“ (Scheune im Silbertal) begrüßt. Nach und nach trafen die Gäste ein, unter anderem auch die Mitglieder des Comité de Jumelage, Bürgermeisterin Noëllie Hestin sowie Pierre Biehl, Vize-Präsident der „Collectivité européenne d'Alsace“.

Herr Fischer gab einen Überblick über die Entwicklung der „Tournesols“ im vergangenen und die Pläne für das kommende Jahr. Die Einrichtung beschäftigt über 800 Personen an 16 verschiedenen Standorten zwischen Colmar, Sélestat, Saint-Dié und dem Silbertal. Hauptaufgabe ist es, behinderte Menschen ab vier Jahren bis zum Lebensende zu begleiten. Nach den Grußworten von Noëllie Hestin und Pierre Biehl sprach die Vorsitzende des Freundeskreises Untergrombach – Ste. Marie-aux-Mines ein kurzes Grußwort und übergab die gemeinsame Spende an Francine Kieffer, Vorsitzende des Fördervereins der „Tournesols“. Frau Kieffer bedankte sich herzlich für die Spende und versprach, das Geld vor allem für kleinere Extras, wie z. B. Unterstützung von Ausflügen der behinderten Kinder zu verwenden.

Im Anschluss gab es den traditionellen „Vin d'Honneur“ mit vielen leckeren Sachen wie Pain Surprise, Petit-Fours, Crémant d'Alsace – und reichlich Gelegenheit, sich mit unseren Freunden zu unterhalten. (VS)



Frau Szabo (rechts) übergibt die Spende an Francine Kieffer (links)
Foto: Heide Hutter

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



Ergebnisse HSG

E-Jugend: HSG - HV Bad Schönborn	21:18 (11:8)
D-Jugend: HSG - TV Calmbach	23:17 (13:8)
D-Jugend (w): HSG - TG Neureut	22:12 (9:5)
C-Jugend: HSG - SG Stutensee-Weingarten	40:20 (17:12)
Herren 2: HSG II - TV Forst II	32:34 (16:18)

Die kommenden Spiele

Samstag, 3. Februar

E-Jugend: TSV Bulach - HSG (10 Uhr, Carl-Benz-Halle KA-Mühlburg)
D-Jugend (w): Post Südstadt KA - HSG (13.20 Uhr, Eichelgartenhalle KA-Rüppurr)

D-Jugend: SG Stutensee-Weingarten II - HSG (16.15 Uhr, Sporthalle Friedrichstal)

C-Jugend: TS Mühlburg II - HSG (16:20 Uhr, Carl-Benz-Halle KA-Mühlburg)

Damen: SG KIT/MTV Karlsruhe II - HSG (15 Uhr, Sportinstitut Halle 1)

Herren: SG KIT/MTV Karlsruhe - HSG (17 Uhr, Sportinstitut Halle 1, Engler-Bunte-Ring 15, 76131 Karlsruhe)

Jugendabteilung

Klarer Sieg der weiblichen D-Jugend

HSG Bruchsal/Untergrombach - TG Neureut 22:12 (9:5)
Zu einem erneuten Spitzenspiel in der Bezirksliga der weiblichen D-Jugend kam es am vergangenen Samstag. Die HSG-Mädels empfangen die aktuellen Tabellenzweiten, die Mannschaft der TV Neureut. Schon nach den ersten Minuten schien es ein Spiel für starke Nerven zu geben, sowohl für die Spielerinnen, die Trainer und auch für die Zuschauer. Die starke Abwehr ließ den Gegnerinnen bald keine Chance mehr eine Lücke zu finden und die gut aufgelegte Asli im Tor

konnte einmal mehr Torwürfe abhalten. In der zweiten Halbzeit war es möglich, die Führung weiter auszubauen und das Spiel am Ende mit einem 22:12-Sieg für sich zu entscheiden.

Danke an die treuen Fans für die Unterstützung das ganze Spiel hindurch.

Kommenden Samstag wäre es denkbar, nach einem Sieg die Meisterschaft vorzeitig klarzumachen. Auf geht's Mädels, das packt ihr.

Gespielt haben: Asli (im Tor), Hannah, Zana, Gül (5), Jolina (3), Svenja (1), Emi (1), Eva (3), Lorjana (1), Margarita (2), Anna-Lena (6), Fiona, Sophia, Josephine und Laura als Unterstützung auf der Bank

Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



Mysterium Datenschutz und Rechte?

Sicher werden in der Öffentlichkeitsarbeit

Im November verbrachte unsere Jugendleiterin Lea ein Wochenende in der Musikakademie in Staufen und besuchte dort das Aufbauseminar für ihre Jugendleiterausbildung. Bei dem Thema „Mysterium Datenschutz und Rechte? Sicher werden in der Öffentlichkeitsarbeit“ lernte sie einige interessante Themen kennen, die im Vereinsleben eine große Rolle spielen. Der Austausch mit den Mitgliedern anderer Vereine hat dazu beigetragen, neue Ideen mit in die Vereinsarbeit zu nehmen. Das Seminar wurde von einer Rechtsanwältin gehalten, die die theoretisch präsentierten Gesetzesgrundlagen mit Beispielen aus ihrem Berufsalltag zur besseren Veranschaulichung untermalte. Das Aufbaumodul stellte das letzte Glied in der Jugendleiterausbildung dar. Nun freut sich Lea über ihre JULEICA (Jugend-Leiter-Card), mit der sie von einigen Vergünstigungen bei den Jugendausflügen profitieren kann. Außerdem zertifiziert sie sich damit als ausgebildete Jugendleiterin.

„Im Verein steht Spaß an erster Stelle. Dennoch darf man den Datenschutz nicht aus den Augen verlieren und sollte mit den Daten und Bildern bedacht umgehen. Wir sind als Verein nun gut gewappnet und freuen uns auf weitere Herausforderungen, die die Zukunft mit sich bringen wird.“ Lea



Lea beim Aufbauseminar in der BDB-Musikakademie in Staufen

Foto: Lea Edelmann

Tennis-Club Blau-Weiß Untergrombach



Verbandsrunde Winter

Unsere Damen 1 hatten am Wochenende bereits den letzten Spieltag in der Badenliga. Während Nia an Punkt eins ihr Spiel mit 7:6 und 6:1 siegreich gestaltete, verlor Hannah, Sina und Sarah ihre Einzel jeweils in zwei Sätzen. Nach den Doppeln stand es 2:4 und es gab im letzten Spiel die erste Niederlage. Mit einem Sieg, zwei Unentschieden und der einen Niederlage wurde die Saison mit dem Klassenerhalt beendet. Die Damen 4 sicherten sich mit dem 5:1-Sieg gegen Östringen 1 bereits den dritten Sieg im dritten Spiel und sind weiter auf Aufstiegskurs.



Damen 1: Nia, Hannah, Sina und Sarah

Foto: privat

Die nächsten Spiele:

- 3. Februar um 17 Uhr Damen 3 in Ettlingen gegen Ski-Club Ettlingen 1
- 3. Februar um 18 Uhr Damen 2 in Gondelsheim gegen TC Wolfsberg Pforzheim 2

TSV Untergombach



Christbaumsammelaktion

Am Samstag, dem 13. Januar trafen sich um 9 Uhr, beim TSV-Vereinsheim die fleißigen HelferInnen, um die restlichen Spuren des Weihnachtsfestes aufzulesen. Wir zogen in drei Gruppen los und konnten insgesamt um die 300 Bäume einsammeln. So ein Tag wäre nicht möglich gewesen, ohne die freiwilligen HelferInnen und das tolle Küchenteam, welches uns an diesem Tag mit leckerer Verpflegung versorgt hat.

Ein großes DANKE an alle Beteiligten und die SpenderInnen!
Eure TSV-Jugend

Einladung zum Familienfasching

Herzliche Einladung zum diesjährigen Familienfasching des TSV Untergombach:

Wann: 10. Februar ab 14.33 Uhr

Wo: Bundschuhhalle Untergombach

Motto: Wir sind super, wir sind Helden, wir sind Superhelden!

Eintritt: 3 Euro

Wir freuen uns auf zahlreiche BesucherInnen!

Tischtennis

So läuft es in den Mannschaftswettkämpfen

Seit dem Aufstieg unserer Herrenmannschaft in die C-Klasse gab es einige unerwartete positive und negative Spielergebnisse. Doch nun scheinen sie in diesem Niveau angekommen und halten einen unteren Mittelfeldplatz, so dass bis zum Ende der Runde auch noch eine bessere Platzierung zu erwarten ist. Unsere Jugendmannschaft hatte aufgrund von Spielerausfällen leider einige Spiele als verloren geben müssen und daher auch nur einen unteren Mittelfeldplatz erspielt, aber die Rückrunde werden wir hoffentlich personell besser hinkommen und dann sollte auch die Platzierung noch steigen. Unsere Mädchenmannschaft errang den Herbstmeistertitel des Bezirks und steht in der Verbandsklasse auf dem dritten Rang. Auch da schauen wir mal, ob sie noch ein oder zwei Plätze höher rücken können. Und unsere jüngsten Trainingseifrigen sind mit viel Lernerfahrung dabei, um ab September in ihrer Mannschaft zu spielen.

Herzlichen Glückwunsch an Erika Chopra, die am vergangenen Sonntag auf der Bezirksrangliste aufgrund weniger Spielerinnen gegen alle anwesenden Mädchen antreten musste und ohne Satzverlust alle sechs Spiele gewann. Für Sebastian Müller war es das erste Turnier in der höchsten Altersklasse und daher sammelte er mehr Erfahrung, auch aufgrund der ungewohnten Bälle, die zum Einsatz kamen. Wer nun meint, Tischtennis sei auch eine Sportart für ihn/sie, darf gerne zum Schnuppern kommen. Dienstags 19 Uhr Schulturnhalle oder freitags 18. Uhr Bundschuhhalle, außer in den Schulferien. Bis bald, Karin Schwarz

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V. Ortsgruppe Untergombach



Wir suchen Sponsoren für unsere Tombola

Am 9. Mai in ist es so weit: Der Schäferhundeverein Untergombach lädt zum alljährlichen, gut besuchten und allseits beliebten Vaterstagsfest ein.

Es wird neben vielen anderen Highlights auch wieder eine Tombola geben.

Wir haben in den letzten Jahren tolle Spenden erhalten und sind nun wieder auf etwas Mithilfe angewiesen.

Was wäre der Vorteil, wenn Sie etwas beitragen würden? Sie erhalten selbstverständlich eine Spendenquittung in Höhe der Spende und Sie werden namentlich beim Fest selbst und im Ortsblatt genannt. An alle Ladeninhaber, Unternehmer, Gewerbetreibende oder interessierte Privatpersonen: Nutzen Sie diese Chance für Werbezwecke sehr gerne. Der Verein dankt es Ihnen von Herzen!

Wir haben Ihr Interesse geweckt und Sie wollen dabei sein und uns mit einer Spende unterstützen? Dann melden Sie sich gerne: hundeverein.untergombach@gmail.com

Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e. V. – Ortsgruppe Untergombach, Im Brüchle 4, 76646 Bruchsal

Jahrgänge

Jahrgang 1938

Das nächste Monatsjahrgangstreffen findet am Dienstag, 6. Februar, um 15 Uhr im Vereinsheim des Skiclubs Untergombach statt.

Jahrgang 1939

Liebe Schulkameraden, wir treffen uns am Dienstag, 6. Februar, um 18 Uhr zu einem gemütlichen Beisammensein im Tennisheim in der Joß-Fritz-Straße 52, 76646 Bruchsal-Untergombach. Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen.

Mit freundlichen Grüßen
Anita und Gerhard

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Kaiserstr. 66, 76646 Bruchsal oder Vertreter im Amt

Redaktion:
Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,
E-Mail: pressestelle@bruchsal.de

Redaktionsschluss:
Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de/einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:
K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten:
Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;
Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

– Anzeigen –



Sie möchten eine Anzeige buchen?
Wir beraten Sie gerne!

www.nussbaum-medien.de

TRAUER



Wenn ihr an mich denkt,
seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir,
traut euch zu lachen,
lasst mir einen Platz
zwischen euch, so wie
ich ihn im Leben hatte.

Was Du im Leben uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein,
Du hast gesorgt für Deine Lieben, von früh bis spät: tagaus, tagein,
Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen,
Du wolltest so gern noch bei uns sein.

Traurig nehmen wir Abschied von unserer lieben Mama, lieben Oma,
lieben Uroma und lieben Schwiegermutter

Anna „Anne“ Pfeiffer

* 4. 9. 1934 † 12. 1. 2024

In liebevoller Erinnerung

Christine, Thomas, Lisa, Kai, Daniel und Kim
Gaby, Alwin, Andreas, Ina, Thomas, Natascha, Malea,
Melina und Noel
Peter, Eva, Julian, Alica, Tobias und Anton
Karl, Heidrun, Timo, Susanne, Louis, Noah, Lion,
Marco, Maria, Chris und Chiara
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, 9. Februar 2024 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in
Heidelsheim statt. Auf ausdrücklichen Wunsch der Verstorbenen soll von Trauerbekleidung abgesehen werden.

Obergrombach, im Februar 2024

*Was man tief im Herzen besitzt,
kann man durch den Tod nicht
verlieren.*

Klaus Dörr

Herzlichen Dank

allen, die mit uns Abschied
von unserem lieben
Verstorbenen genommen
haben, die sich in stiller
Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme
auf vielfältige Weise
bekundeten, sowie all denen,
die ihn zur letzten Ruhestätte
begleitet haben.

Im Namen aller Angehörigen
Sabine Dörr
Lisa Dörr



*E*s gibt nichts, was die Abwesenheit eines geliebten Menschen ersetzen kann.
Je schöner und voller die Erinnerung, desto härter die Trennung.

*A*ber die Dankbarkeit schenkt in der Trauer eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne wie ein kostbares Geschenk in sich.

Dietrich Bonhoeffer

TRAUER



**Andrea
Weber** **Christian
Bös**

**BESTATTUNGSDIENST
PHILIPP**

**ÜBER
120
JAHRE**

Wir kümmern uns um alles

**Büro Bruchsal:
07251 / 22 54
Friedhofstraße 23**

**Büro Untergrombach:
07257 / 9 30 31 02
Weingartener Straße 23**

www.bestatterbruchsal.de



JÄCKLE GmbH
Bestattungsinstitut

Wir beraten Sie im Trauerfall und stehen Ihnen in schweren Stunden des Abschieds zur Seite. Auf Wunsch besuchen wir Sie gerne zu Hause.

- in allen Gemeinden -

Seit 1978 Familiengeführt

Wir sind Tag und Nacht für Sie da.

0800 - 523 25 53

Kaiserstr. 19
D-76646 Bruchsal
Telefon: 0 72 51 / 816 33

Joß-Fritzstr. 2
D-76646 Untergrombach
Telefon: 0 72 57 / 93 06 99

Besuchen Sie unser Gedenkportal unter www.bestatter-jaeckle.de

M

it dem Tod eines geliebten Menschen verliert man vieles, niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit. o.V.





STADELWIESER.de
werkstatt für stein

Obelstr. 1 / 76646 Bruchsal-Heidelsheim / T. 07251-5294

Tag und Nacht dienstbereit in allen Stadtteilen

Bestattungen Eissler

Inhaber Kevin Alles

Erledigung aller Formalitäten und unverbindliche Beratung, auch gerne bei Ihnen zu Hause.

Kurpfalzstraße 25
76646 Helmsheim
Tel.: **072 51 - 5 57 98**
Mobil: 01 51 - 29 80 26 02
info@bestattungen-eissler.de

Büros

- Durlacher Straße 70
76646 Bruchsal
- Markgrafenstraße 15
76646 Heidelberg

Wir sind Partner von Friedwald-, Ruheforst-, Luft-, See-, Diamant- und Almwiesen Bestattungen.



Foto: Cavan Images/iStock/GettyImagesPlus



FREIZEIT

#NATURPARK 2024 – NEUES MAGAZIN AB SOFORT ERHÄLTlich

Bebenhausen, Beuron, Bühlertal, Eberbach, Feldberg, Murrhardt, Zaberfeld – die sieben Naturparke in Baden-Württemberg präsentieren die neue Ausgabe ihres jährlich erscheinenden Magazins #Naturpark.

VIEL ZU BIETEN

Die Geschichten über die Projekte nehmen die Leserschaft mit in die Vielfalt der Naturparke, vom Neckartal-Odenwald über den Schwäbisch-Fränkischen Wald bis in die Obere Donau. Die Modellregionen für nachhaltige Entwicklung haben viel zu bieten: „Neben dem sportlich herausfordernden Highlight“, so Landrätin Marion Dammann, Sprecherin der AG Naturparke Baden-Württemberg, „werden auch in der sechsten Ausgabe des Magazins viele Projekte und Persönlichkeiten quer durch die vier Handlungsfelder der Naturpark-Arbeit vorgestellt.“

VIER HANDLUNGSFELDER

Diese vier Handlungsfelder sind Naturschutz und Landschaftspflege, nachhaltiger Tourismus und Erholung, nachhaltige Regionalentwicklung sowie Bildung für nachhaltige Entwicklung. Von den Wanderungen in der Wutachschlucht im Naturpark Südschwarzwald über die Klima-Bildungsangebote für Kinder im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord bleibt das Magazin in der Natur und stellt die kreative Holztafel-Beschilderung im Naturpark Neckartal-Odenwald vor. Auch Naturschutzthemen kommen zum Zuge, wenn der Frage nachgegangen wird, welches Produkt die Haltung von Schafen im Naturpark Obere Donau wieder wirtschaftlicher macht oder

welche Projektbausteine sich die Gemeinde Zaberfeld für ihre Modellgemeinde für biologische Vielfalt überlegt hat.

PROJEKTE – GESCHICHTEN – MENSCHEN

690 Kilometer Länge, 14.000 Höhenmeter und in elf Tagesetappen zu meistern – das sind die Kerndaten des Naturparke-Gravel-Crossings. Diese Route führt einmal quer durch Baden-Württemberg, genauer gesagt durch vier Naturparke von Mannheim bis nach Basel. Sie hat auf der Strecke mit ihren Klöstern, Kirchen und Burgen am Wegesrand, mit ihren herrlichen Naturschätzen, tollen Gasthöfen und spektakulären Ausblicken einiges zu bieten. Mehr zu dieser sportlichen Herausforderung stellt das Bikerpaar von SaddleStories.at in der neuesten Ausgabe des Magazins vor.

NATURPARK SCHÖNBUCH

Der Beitrag über den Naturpark Schönbuch erklärt, wie Naturschutz für einen artenreichen Wald sorgen kann. Der Trüffel-Himmel im Schmidbachtal im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald eröffnet kulinarisch neue Highlights, und die Naturpark-Gästeführerinnen warten in allen sieben Naturparken nur darauf, die Leserinnen und Leser nicht nur im Magazin, sondern auch in der Natur auf spannende Klima-, Inklusions- oder Erlebnisführungen mitzunehmen.

„In den sieben Naturparken engagieren sich täglich viele Menschen mit faszinierenden Ideen und ihrer Tatkraft und gestalten damit die nachhaltige Entwicklung der Regionen aktiv mit“, bekräftigt Dammann. (pm/red)



Roland Schöttle, Geschäftsführer des Naturparks Südschwarzwald e.V., freut sich über die neue Ausgabe. Fotos: AG Naturparke


lokalmatador

Die druckfrischen Exemplare sind kostenlos in den Naturpark-Geschäftsstellen erhältlich, können per E-Mail an info@naturparke-bw.de nach Hause bestellt werden. Oder hier unter dem QR-Code bzw. Link bequem als PDF downloaden:

<https://nussbaumwelt.net/naturpark24>



www.baeckerei-nussbaumer.de

Unsere Angebote der Woche - gültig bis 8.2.2024

Aktuelles aus Ihrer
Bäckerei mit 



ROGGENMISCHBROT

(1000 g = 4.26)

750 g

3.20

DONAUWELLE

MIT KAKAOHALTIGER FETTGLASUR

Stück

2.60

FLEISCHKÄSEWECK

Stück

2.60

+++ EXKLUSIV FÜR NUSSBAUMCLUB-MITGLIEDER +++

Gutscheinbuch.de
SCHLEMMERBLOCK



Jetzt bestellen und
50% sparen!

Gutscheinbuch.de Schlemmerblock – der original
2:1-Gastronomie- und Freizeitführer für Ihre Region!

Alle Gastronomiegutscheine sind echte 2:1-Angebote!
Bestellen Sie beispielsweise im Restaurant
zwei Hauptgerichte, ist eines davon gratis.

Und so einfach geht's:

1. Online www.gutscheinbuch.de/
Schlemmerblock öffnen
2. Unter „Code einlösen“
„NussbaumClub“ eingeben
3. Gewünschten Schlemmerblock
auswählen
4. Nur **50 % zahlen**



* Unsere Printleser sind automatisch Mitglied im Nussbaum Club



Anbieter: Gutscheinbuch.de Schlemmerblock
Marketing GmbH
Niedesheimer Str. 18, 67547 Worms
www.gutscheinbuch.de

ALPS RESORTS

MY WAY OF SKIURLAUB.

10% Rabatt

www.alps-resorts.com | holiday@alps-resorts.com

Brigitte Nussbaumer
GmbH und Co. KG
T: 0049 70333 526675

BERGRESORT GERLITZEN
Kärnten

Apartment für 4-6 Personen
ab 41 € p.P.*

BERGRESORT HAUSER KAIBLING
Steiermärk

Chalet für 8 Personen ab € 60 p.P.*

ERZBERG ALPIN RESORT
Steiermärk

Apartments oder Clubhaus für
bis zu 26 Personen ab € 30 p.P.*

* Preisbeispiel pro Person und Nacht, 3 Nächte im Jänner bei Maximalbelegung.

NUSSBAUM Club

53 % sparen: Nur 140 € statt 297 €!



Festzelt „Zum Wasenwirt“

Cannstatter Wasen
Mercedesstr. 50
Tische buchbar unter:
wasenwirt.de/go/Nussbaumclub

Sichern Sie sich jetzt einen Tisch für 10 Personen zum Sparpreis von nur 140 €* (zzgl. Bediengeld) statt 297 €! Im Gesamtpreis inbegriffen sind jeweils 10 Bier- und 10 Hähnchenmarken (einlösbar für ein ½ Hähnchen oder Käsespätzle mit Beilagensalat), 10 Einlassbändchen und Versandkosten. Freuen Sie sich auf einen tollen Abend im Festzelt „Zum Wasenwirt“. Bitte wählen Sie Ihren Wunsch-Tag in der Reservierungsmaske aus.

Sonntag, 21.04.2024 ab 17 Uhr
Dienstag, 23.04.2024 ab 17 Uhr
Sonntag, 28.04.2024 ab 17 Uhr
Sonntag, 05.05.2024 ab 17 Uhr
Dienstag, 07.05.2024 ab 17 Uhr

Montag, 22.04.2024 ab 17 Uhr
Mittwoch, 24.04.2024 ab 17 Uhr
Montag, 29.04.2024 ab 17 Uhr
Montag, 06.05.2024 ab 17 Uhr



Nur solange der Vorrat reicht. Wertmarken ausschließlich am Tag der gebuchten Veranstaltung gültig. Einlass ab 18 Jahren. Angebot ist nicht mit anderen Angeboten kombinierbar. *Bediengeld in Höhe von 1 € pro Marke in bar beim Kellner zu entrichten.

Gültig bis 12.05.2024

Kein Code notwendig

VERSCHIEDENES

SUCHE:

Fair und diskret.
Pelze, Zinn, Schmuck, Modeschmuck, Münzen,
Silber (auch 90/100 Auflage), Figuren,
Teppiche, Fotoapparate.

B. Schmelzinger | Tel.: 0621/46283828 oder Mobil: 0176 76362977

DIE GUTE TAT

Verschiedene etwas größere

Kakteen anzugeben. Selbstabholung. Tel. Mp. - Fr.
015754425062

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

www.1a-makler.com
hartmann@1a-makler.com

IMMOBILIENGESUCHE

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Immobilien aller Art und Preisklassen
zum Verkauf oder zur Vermietung.

Kostenlose und unverbindliche Immobilienbewertung.

Wir helfen auch bei Erbauseinandersetzungen

1000,- € Tippgeberprovision für die erfolgreiche Empfehlung
eines Immobilienvermittlungsauftrages

Wir vermitteln schnell: durchschnittliche Vermittlungszeit 4 Wochen

Wir kaufen auch selbst. Schnelle Entscheidung garantiert.



HARTMANN
IMMOBILIEN Seit 35
Jahren!

Bruchsal • Telefon (0 72 51) 8 55 - 70 und 0151 - 15 77 85 23

Familie sucht Haus!

Wir sind eine 4-köpfige Familie und suchen in unserer Heimat ein EFH/DHH mit Garten, zum Toben für unsere kleinen Kinder und um uns wohl zu fühlen. Gerne auch renovierungsbedürftig. Max. Preis ist 450 €. Wo: Büchenau und Staffort. Sie möchten verkaufen oder kennen jemanden? Dann freuen wir uns auf Ihre Nachricht. familiesuchthaus2024@gmx.de oder 0151 50497662



Foto: Stadtrat/Stock/Getty Images Plus

ANZEIGE

EXPERTENTIPP



Wir suchen Immobilienmakler -
keine Eigenakquise notwendig

WELCHE STEUERN FALLEN BEIM VERERBEN
UND SCHENKEN VON IMMOBILIEN AN?

Steuern können nicht nur bei einem regulären Verkauf anfallen. Auch beim Vererben einer Immobilie (Erbchaftssteuer) oder bei einer Eigentumsübertragung per Schenkung (Schenkungssteuer) kann das Finanzamt Steuern erheben. Sie ist abhängig vom Wert der Immobilie und dem Verwandtschaftsverhältnis zum Erblasser bzw. Schenker und muss, anders als die Steuer bei einem Immobilienverkauf, vom Erben bzw. Beschenkten bezahlt werden.

Wer erbt, erhält je nach Verwandtschaftsverhältnis einen sogenannten Freibetrag. Das bedeutet, dass der Erbe bis zu einer gewissen Vermögenshöhe keine Erbschaftssteuer bezahlt. Für Eheleute gilt ein Freibetrag von 500.000 €, für Kinder 400.000 €, für Geschwister 20.000 € usw. Diese Freibeträge gelten auch bei einer Schenkung. Bei einer vererbten Immobilie bestimmt das Finanzamt deren Wert anhand von Güterausschüssen.

Wenn Sie eine Immobilie erben und anschließend verkaufen möchten, geht die Spekulationsfrist des Erblassers auf Sie über. Besaß der Erblasser die Immobilie also schon länger als zehn Jahre, können Sie die Wohnung verkaufen ohne zusätzlich einen Gewinn versteuern zu müssen.

Eine Schenkung erfolgt zu Lebzeiten und wird notariell beurkundet. Bei einer Schenkung können die Freibeträge alle zehn Jahre ausgeschöpft und das Vermögen somit steuerfrei übertragen werden. Geht der Vermögenswert über die Freibeträge hinaus, ist ein rechtzeitiger Beginn der Schenkungen ratsam, um die Freibeträge entsprechend mehrfach auszuschöpfen. Es empfiehlt sich also, eine Schenkung frühzeitig zu planen.

Bekannt aus
der
Fernseh-
werbung
bei RTL
und NTV

DIE KÖNIGSKINDER IMMOBILIEN

Verkaufen Sie Ihre Immobilie, Ihr Gewerbeobjekt, Ihr Grundstück (egal ob bebaubar oder nicht, egal ob Abrisshaus) an unsere bonitätsstarken, vorgemerkten Kunden (Finanzierung liegt vor) oder einfach direkt an uns.*



0800 5800 200
Kostenlose Hotline

* vorbehaltlich einer internen Prüfung

Ansprechpartner:
Leon Djolaj und Dr. Barth



EIN STARKES TEAM
AN IHRER SEITE

KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

Werden Sie Franchisenehmer.
Werden Sie ein Königskind.

info@koenigskinder.de | www.koenigskinder.de

IMMOBILIEN-VERKÄUFE



GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 0721 47 659-0
karlsruhe@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Ihre Immobilienexperten

in der Region für alle Fragen rund um
Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung,
Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf
Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 43-jährigen Erfahrung.

Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

IMMOBILIEN

Stutensee Spöck

Einfamilienhaus zu verkaufen, Wfl. 190 m²,
Grundstück 423 m², Doppelgarage + 2 Stellplätze,
gute Verkehrsanbindung.
Info Mobil 0163-8690962 gerne WhatsApp

STELLEN

jobsuche**BW**

Fahrer gesucht!

Unternehmer sucht flexiblen, ruhigen und zuverlässigen
Fahrer (FS-Klasse B) aus Bruchsal oder unmittelbarer Umge-
bung, für etwa 20-30 Stunden in der Woche. Auto vorhanden.

Telefon 0176 35884278

Wir suchen

Erzdiözese
Freiburg

Pädagogische Fachkräfte (m/w/d)

für unseren kath. Kindergarten

St. Martin in Heidelberg



Weitere Informationen finden Sie unter
www.vst-bruchsal.de/stellenangebote



Als größte Stadt des Landkreises Karlsruhe ist Bruchsal ein Mittelzentrum für die umliegenden Gemeinden. Mit unseren über 750 Mitarbeitern/-innen gestalten wir in den unterschiedlichsten Bereichen gemeinsam das unmittelbare Lebensumfeld unserer Bürgerinnen und Bürger.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **Ingenieur/-in (m/w/d) Fachrichtung Landschaftsarchitektur/Landschaftspflege**
Stellenkennziffer 2024-0009
- **Sachbearbeiter/-in (m/w/d) für den Bereich Gewerbesteuer in Teilzeit (19,5 Wochenstunden)**
Stellenkennziffer 2024-0007
- **Maurer/-in (m/w/d)**
Stellenkennziffer 2023-0207
- **Gärtner/-innen (m/w/d)**
Stellenkennziffer 2024-0003
- **Technische Fachkräfte (m/w/d) für die Kläranlage**
- **Elektroniker/-in Betriebstechnik**
- **Fachkraft für Abwassertechnik**
Stellenkennziffer 2024-0004
- **Mitarbeiter/-innen (m/w/d) für die Kommunale Schulkindbetreuung in Teilzeit (ca. 7 bis 12 Wochenstunden)**
Stellenkennziffer 2024-0002

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter
www.bruchsal.de/stellenangebote
Hier finden Sie auch weitere Informationen.



KLEIN SUCHT GROSS



**DIE EVANGELISCHE KITA HIMMELSZELT
IN BRUCHSAL UNTERGROMBACH**

SUCHT DICH ALS
PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT (M/W/D)

WIR SIND EIN BUNTER HAUFEN VOLLER ENERGIE, ABENTEUERLUST UND JEDER MENGE KINDERLACHEN.

Hier erwartet dich ein topmoderner Neubau und ein aufgeschlossenes, herzliches Team, welches dich mit offenen Armen empfängt. Bei uns trifft Pädagogik auf Kreativität und gemeinsames Lernen wird zum aufregenden Spiel. Rechnen kannst du mit einer Vergütung in Anlehnung an den TVöD und einer betrieblichen Altersvorsorge.

DEIN PROFIL:

- Eine Ausbildung als Erzieher*in mit Herz und Leidenschaft für die harmonische Arbeit mit Kindern
- Freude aus jedem Tag eine bunte Geschichte zu zaubern
- Teamgeist und die Bereitschaft, gemeinsam mit uns die Höhen und Tiefen der Kindheit zu erkunden
- Ein offenes Herz, das liebevoll begleitet und unterstützt

ENTDECKE DIE WELT MIT UNS UND FÜLLE UNSERE NEUE EINRICHTUNG MIT LEBEN.

Bewirb dich per Email bei Maren Lautenschläger unter kita.himmelszelt.bruchsal@kbz.ekiba.de und werde Teil unserer Himmelszelt-Crew

WIR FREUEN UNS AUF DICH



EV. KITA
DER CHRISTUSGEMEINDE



Foto: Big Cheese Photo/Thinkstock

Stellenausschreibung



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

mehrere Mitarbeitende (m/w/d)

für die Betreuung der Wertstoffhöfe, Grünschnittsammelplätze und Bio-müll-Aannahmestellen im Landkreis Karlsruhe. Wir sind eine Tochterfirma des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Karlsruhe und in dessen Auftrag mit dem Betrieb von Entsorgungsanlagen betraut.

Ihr zukünftiges Aufgabengebiet umfasst die selbstständige Organisation des Platzbetriebes während der Öffnungszeiten mit:

- Überwachung der Anlieferungen
- Beratung der Anlieferer
- Organisation der Containerleerungen
- Betreuung und Instandhaltung des Platzes.

Die Arbeitszeit ist von Montag bis Samstag im Wechsel mit anderen Kolleginnen und Kollegen an mindestens 3 Tagen. Die Arbeitszeit beträgt bis zu 10 Stunden pro Woche.

Ihr Profil:

Sie sind zeitlich flexibel und möchten gerne etwas hinzuverdienen. Sie haben Spaß am Arbeiten im Freien und sind dazu in der Lage. Ihre Arbeitsweise ist zuverlässig und selbstständig. Sie sind Menschen gegenüber aufgeschlossen, treten sicher und kompetent auf und verfügen über Ortskenntnis. Sie sind mobil und besitzen den Führerschein der Klasse B.

Wir bieten:

Wir bieten interessante und abwechslungsreiche Aufgaben mit vielen Kontakten zu Menschen. Sie werden fachlich qualifiziert eingearbeitet und erhalten die erforderliche Arbeitskleidung. Die Anstellung ist als geringfügige Beschäftigung (538 Euro Minijob) mit einer stundenweisen Vergütung vorgesehen.

Wenn Sie diese Aufgabe wahrnehmen wollen, dann bewerben Sie sich bis zum **16.02.2024** schriftlich (mit Lebenslauf und gerne auch mit Lichtbild) bei der **Gesellschaft für Biomüll und Recycling im Landkreis Karlsruhe mbH, Werner-von-Siemensstr. 2-6, 76646 Bruchsal**. Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 07251/9820 6414.

Traumjob gesucht?

Regionale Stellenangebote
für Baden-Württemberg



www.jobsuche-bw.de



Position (m/w/d)	Unternehmen	Region/Kreis	Job-ID
Karosseriebauer Fachrichtung Unfallinstandsetzung	Karosseriebau Koppenhöfer GmbH	Ditzingen	1010512233
Leitstellentechniker	Stadtwerke Tübingen GmbH	Tübingen	1010534874
Architekt	Katholisches Stadtdekanat Stuttgart	Stuttgart	1010512205
Kaufmännischer Mitarbeiter	King Kong-Tools GmbH & Co. KG	Aichhalden	1010534913
Bauingenieur Schwerpunkt Tiefbau	Gemeindeverwaltung	Weil im Schönbuch	1010512191
Spülkraft	Trölsch GmbH	Renningen	1010534778
Zechnischer Kundenservice	Vetter GmbH Kabelverlegetechnik	Lottstetten	1010534841
Kindergartenleiter	Gemeindeverwaltung	Breitenstein	1010512307
Erzieher	Gemeindeverwaltung Untereisesheim	Untereisesheim	1010534773

jobsuche**3W**

Diese und über 13.000 weitere Anzeigen finden Sie auf www.jobsuchebw.de

Werbung bringt Erfolg!

Werde Betreuer*in...



Info
Veranstaltung
1.3.2024

Jetzt anmelden:
www.jugendwerk-awo.de

... und komm mit uns auf Reisen!



Hochwertige PV-Paneele 405 W,
 sofort lieferbar, sofort, gel. frei Baust. im LK-KA,
 mit Unterkonstruktion € 382,50 per kWp.
 Mit Unterkonstr. und kompl. Montage a.D. € 598,00 per kWp
 Sonderpreise – mengenabhängig

Robert Huthloff | Consulting Logistik | Lindenweg 6
 76694 Forst | 0152 54767425 | roberthuthloff@gmail.com



Hartmann & König
Stromzuführungs AG

Wir bieten für Sept. 2024 noch freie
Ausbildungsplätze zum
Feinwerkmechaniker (m/w/d)
mit Fachrichtung Maschinenbau

Das erwartet Dich bei uns

- Ausbildungsdauer 3,5 Jahre
- Unterricht an der Balthasar Neumann Schule in Bruchsal
- eigene Ausbildungsabteilung mit betriebl. Unterricht
- 38,5 Stunden-Woche
- 30 Tage Urlaub
- Ausbildungsvergütung von 1.035 € bis 1.252 €
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld u.v.m.

Weitere Informationen zum Berufsbild, unserem Unternehmen & unseren Benefits findest Du auf www.hukag.com.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung
 an personalabteilung@hukag.com



Hartmann & König Stromzuführungs AG
 Hubert-und-Ursula-Herberger-Platz 1 | 76676 Graben-Neudorf

SCHULTE

Geflügelauslieferung Junghennen usw. **BITTE VORBESTELLEN!**

Montag, 5.2. + 4.3.2024

Bruchsal, Nähe Raiffeisenmarkt 8.00 Uhr

Geflügelzucht J. Schulte · Tel. 05244-8914 · www.gefluegelzucht-schulte.de



Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944 36160
www.wm-aw.de Fa.



Gartenservice TOP-ANGEBOT

- Gartenpflege aller Art • Heckenschnitt • Baumfällung • Rückschnitt von Obstbäumen
- Vertikutieren • Bodenfräsarbeiten • Rollrasen • Rindenmulch/Unkrautfolie
- Hochdruckreinigungsarbeiten • Grünschnittsorgung • Gartenzäune etc.

Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich vor Ort!
Bitte anrufen unter 0159 06 41 21 97



AUTO

ANKAUF

ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE!
 Gerne auch **SPORTWAGEN, SUVs, CABRIOLETS, Wohn-/Reisemobile, Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!**

0711 - 3424 7363
info@auto-schwab-fellbach.de



GEBÄUDEREINIGUNG DOGAN

Wir machen sauber!

Weinheim
 Telefon 0 62 01 / 18 18 06
 Mobile 01 60 / 90 59 00 50
info@dogangmbh.de

So gut wie neu –
 so günstig wie nie!

- Glasreinigung
- Büroreinigung
- Teppichreinigung
- Haushaltsauflösung/ Entrümpelung
- Bauendreinigung

GESCHÄFTSANZEIGEN



Wo der Himmel die Erde berührt
medjugorje

Seit dem 24. Juni 1981 erscheint Maria, die Mutter Jesu, einigen jungen Menschen in dem Dorf Medjugorje in der Herzegowina. Seither zeigt sie uns – ihren Kindern – durch ihre monatlichen Botschaften den Weg zu Gott und zum Frieden.

Monatliche Botschaft vom 25.01.2024 *
 Liebe Kinder! Möge diese Zeit eine Zeit des Gebets sein.

* Einer endgültigen Entscheidung der katholischen Kirche zu den Erscheinungen soll damit nicht vorgegriffen werden.

Info: www.medjugorje.de
 Deutschsprachiges Informationszentrum für Medjugorje
 Raingasse 5, D-89284 Pfaffenhofen / Beuren, Tel: 07302/4081



... mit uns Pünktlich, Bequem, Sicher!
Krankenfahrten leicht gemacht.

brückmann
 Fahrdienste GmbH

Hauptstraße 176
 76297 Stutensee
07244 73 70 20
07251 98 54 10

- Krankenfahrten
- Rollstuhltransport
- Flughafen transfer
- Dialyse
- Taxi

JETZT BEWERBEN!

Unser Team braucht Verstärkung!
Wir suchen DISPONENT (m/w/d) und FAHRER (m/w/d)
info@brueckmann-faehrt.de • www.brueckmann-faehrt.de

KURZER WEG
 zum guten Service!

SPARE MIT DEM NUSSBAUM CLUB

Löse Coupons auf deinem Smartphone und unterwegs ein.



Mehr als 7.500 2:1-Coupons

Stöbere in mehr als 7.500 2:1-Coupons zu Themen wie **Freizeit, Essen & Trinken oder Reisen** und finde den passenden Coupon für dich. Suche nach bestimmten Orten oder Partnern, filtere nach Kategorien oder speichere deine eigenen Favoriten, um deinen Coupon wiederzufinden.



Nimm an regelmäßigen und tollen **Gewinnspielen** teil.



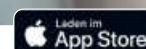
Nutze die **Live-Map**, um **Coupons in deiner Nähe** zu entdecken und direkt einzulösen.



In unserer Nussbaum Club App findest du immer die **aktuellen Artikel** aus dem **Nussbaum Club Magazin**.



Spare mit dem Nussbaum Club und lade dir jetzt kostenlos die Nussbaum Club App herunter!



05. Woche. Gültig ab 01.02.2024

REWE
Familie Varga
Dein Markt

**Große
Preis-
Senkung**

**Jetzt
viele Artikel
dauerhaft günstiger!**



**Ferrari
Parmigiano
Reggiano**
je 60-g-Pckg.
(1 kg = 33.17)

Dauertiefpreis
1.99



**Dallmayr
Classic Kaffee pads**
je 124-g-Pckg.
(1 kg = 18.47)

Dauertiefpreis
2.29



**Mestemacher
Eiweißbrot**
je 250-g-Pckg.
(1 kg = 7.96)

Dauertiefpreis
1.99



**Settele
Schwäbische
Hochzeitsuppe**
je 250-g-Btl.
(1 kg = 11.16)

Dauertiefpreis
2.79



**Spreewald
Rote Bete Streifen**
220-g-Abtropfgew.,
je 330-g-Glas
(1 kg = 5.41)

Dauertiefpreis
1.19



**Hengstenberg
Cornichons**
190-g-Abtropfgew.,
je 330-g-Glas
(1 kg = 13.11)

Dauertiefpreis
2.49



**Seeberger
Studentenfutter**
je 150-g-Btl.
(1 kg = 18.60)

Dauertiefpreis
2.79



**Wick
Blau
Hustenbonbons**
mit Menthol,
ohne Zucker,
je 72-g-Btl.
(1 kg = 22.92)

Dauertiefpreis
1.65



**Volvic
Naturelle**
je 6 x 0,33-l-Fl.-
Sixpack (1 l = 1.48)
zzgl. 1.50 Pfand

Dauertiefpreis
2.94

REWE Markt GmbH, Domstr. 20 in 50668 Köln, Namen und Anschrift der Partnermärkte findest du unter www.rewe.de oder der Telefonnummer 0221 - 177 397 77.

Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Verkauf nur solange der Vorrat reicht. Unser Unternehmen ist Bio-zertifiziert durch DE-ÖKO-006.

Prinz-Wilhelm-Str. 2-8 • 76646 Bruchsal
Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 22 Uhr

 Die REWE-App
Alle Angebote
immer dabei.



BAUEN & WOHNEN

<https://lokalmatador.net/bauen-wohnen/>

Foto: Martin Barraud/OJO Images/Getty Images

Treppe: Sicherheit, Funktion und Design im Fokus

Eine Treppe ist ein wichtiger Bestandteil eines jeden Hauses oder einer Wohnung. Sie muss nicht nur sicher und funktional sein, sondern auch zum Gesamtbild passen. Dafür stehen verschiedene Materialien zur Auswahl.

Treppen sind eine Anschaffung fürs Leben. Geprüfte Modelle sind bei uns auf eine Nutzungsdauer von 50 Jahren und mehr angelegt. „Das heißt aber nicht, dass die Treppe auch so aussehen muss, als ob sie schon Jahrzehnte auf dem Buckel hätte“, sagt Treppen-Experte Thomas Köcher.

Neue oder alte Treppe?

„Beim Hausbau wird an der Treppe oft zuerst gespart. Ist später Geld übrig, wünschen sich viele etwas anderes als die Standardtreppe. Eine weitere typische Situation, in der Kunden zu uns kommen: Sie haben ein Haus gekauft oder geerbt und die Treppe passt nicht zu ihrem Einrichtungsstil. Oder sie ist so marode, dass sie ausgetauscht werden muss.“ Gerade bei Holz ist es möglich,

die Treppe zu renovieren und völlig neu in Szene zu setzen. Stufen, Stäbe und Geländer lassen sich ausbauen, in der Werkstatt abschleifen und mit einem neuen Anstrich versehen. Alte oder abgenutzte Stufenbeläge können durch neue ersetzt werden.

Treppe renovieren

Auch Stein- oder Betonstufen lassen sich mit neuen Holzbelägen ausstatten, die pflegeleicht und strapazierfähig sind. Manchmal genügt es auch, Details wie Wandbolzen und Geländerstäbe auszutauschen, um die Treppe wieder modern aussehen zu lassen. „Um zu entscheiden, was im Einzelnen sinnvoll und machbar ist, sollte unbedingt ein Treppenspezialist hinzugezogen werden“, rät Thomas Kö-

cher. Denn Fachleute sehen schnell, ob das Gelände sicher oder die Statik gefährdet ist. „In solchen Fällen sollte die Treppe ausgetauscht werden. Das gilt auch, wenn gleich mehrere Teile der Treppe Schäden aufweisen. Eine Renovierung rechnet sich dann meist nicht mehr“, so Köcher.

Treppe austauschen

Auch eine Beton- oder Stein- treppe kann gegen eine offene Holztreppe ausgetauscht werden, die leicht wirkt und Licht in den Raum bringt. Bei der Planung und Ausführung einer Treppe müssen bestimmte gesetzliche Vorschriften eingehalten werden. Dazu gehören die jeweilige Bauordnung und die DIN 18065. Die Treppenprofis der Fachbetriebe sorgen für die Einhaltung dieser

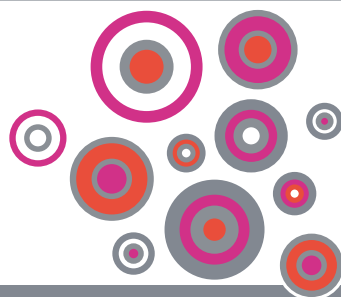
Vorschriften. Der eigentliche Treppentausch ist meist innerhalb eines Tages erledigt. Ein verhältnismäßig geringer Aufwand mit maximalem Effekt. Schließlich spielt die Treppe eine zentrale Rolle bei der Gestaltung der Räume und soll zum Stil passen.

Material für die Treppe

Für Treppen gibt es verschiedene Materialien. Die gängigsten sind Holz, Stein, Beton und Metall, es gibt aber auch Treppen komplett aus Glas. Die Materialauswahl richtet sich nach dem Einsatzbereich (innen oder außen) und den baulichen Gegebenheiten. Die Treppenprofis beraten umfassend und finden für jede Situation die richtige Form und das passende Material. (pr-jaeger/Treppenmeister/red)

Vera Heidelberger Gardinenstudio

- Dekorationen
- Nähservice
- Sonnenschutz
- Individuelle Beratung



Vereinbaren Sie einen Termin:

Telefon 07251 87447 | Ludwig-Marum-Weg 23 | 76646 Bruchsal

www.gardinenstudio-bruchsal.de | 0171/ 2756117

lokalmatador



Jetzt den QR-Code scannen und mehr über die Eigenschaften der verschiedenen Materialien erfahren. Im Video gibt es Tipps zur Auswahl der Treppenform und -art:

<https://lokalmatador.net/treppen/>

BAUEN & WOHNEN

Mehr zum Thema finden Sie auch auf <https://lokalmatador.net/bauen-wohnen/>



lokalmatador

Foto: dragana991/iStock/GettyimagesPlus

Wohnkonzepte für Senioren

Im Alter selbstständig zu bleiben, stellt Senioren und deren Familien oft vor Herausforderungen. Passt das Haus oder die Wohnung nicht mehr zur Lebenssituation, suchen ältere Menschen nach altersgerechten Wohnlösungen mit zusätzlichen Serviceleistungen. Für diese Bedürfnisse gibt es mittlerweile eine Vielzahl von speziell zugeschnittenen Angeboten. Unterstützung durch Freunde und Familie ist wichtig. Ist die Entscheidung einmal getroffen, kann es meist mit einem positiven Gefühl weitergehen. Durch den Umzug fällt oft Ballast ab und Senioren können das Leben wieder richtig genießen.

Unterstützung durch Freunde und Familie: Wichtige Tipps

- Gemeinsam eine Prioritätenliste der Wünsche erstellen.
- Lieblingsdinge für den Umzug wählen, die auf alle Fälle mit umziehen sollten.
- Überprüfen, ob es in anderen Städten eine bessere Auswahl an seniorengerechten Wohnungen gibt.
- Budget festlegen, inklusive Nebenkosten.
- Prüfen, ob Service-Apartments mit zusätzlichen Annehmlichkeiten und Unterstützung verfügbar sind.
- Auf gute Lage und passende Umgebung mit Einkaufsmöglichkeiten und öffentlichen Verkehrsmitteln achten.
- Ist eine Hausleitung vor Ort für Unterstützung im Alltag verfügbar?
- Gibt es Gemeinschaftsräume und werden Freizeitmöglichkeiten angeboten?

Anbieter zeigen auf ihren Internetseiten oft bereits auch die möglichen Serviceleistungen. Diese reichen von Lebensmittel- und Getränkeservice, Reinigungs- und Wäscheservice bis hin zur Vermittlung von ambulanter Pflege. Zudem empfiehlt es sich, die Meinungen der jetzigen Mieter in Betracht zu ziehen und sie zu fragen, wie wohl sie sich dort fühlen. (akz-o/The Flag/red)

Mehr über Leben in Seniorenresidenzen auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-48/



MEHR ZUM THEMA
WINTERGARTEN?

www.lokalmatador.de/bauen-wohnen

Ihr Spezialist für Zäune und Tore.

Jetzt Katalog anfordern:
www.zaunteam.de, Tel. 07254-8396



Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen/ Baumfällarbeiten



Grüner

Tel. 0176 - 21738645

lokalmatador

Garage inspizieren

Die erste Jahreshälfte ist der beste Zeitraum für eine Inspektion der Garage. Die Oberflächen, egal ob die Garage aus Holz, Beton oder Metall besteht, sollten regelmäßig von Staub, Pollen und Vogelkot befreit werden, denn einige Verschmutzungen können aggressiv sein, sich in das Material einbrennen und die Bausubstanz schädigen.

Für Sauberkeit sorgen und Anschlüsse überprüfen

Hat sich Feuchtigkeit erst einmal einen Weg gebahnt, kann es zu schwerwiegenden Schäden in der tragenden Konstruktion des Fahrzeugunterstandes kommen. Besitzer einer Garage sollten deshalb sowohl den Dach- als auch den Bodenbereich auf feuchte Schadstellen prüfen. Auf Dächern, die im Schatten liegen, bildet sich gern Moos. Bei starken Regenfällen kann es sich lösen und die Entwässerung behindern. Heruntergefallenes Laub, das sich in der Dachrinne sammelt, kann ebenfalls die Ursache für einen Wasserstau sein. Blätter und Pflanzen sollten deshalb regelmäßig entfernt werden. Auch die Beleuchtung sowie Strom- und Wasseranschlüsse weisen häufig Mängel auf und bedürfen daher von Zeit zu Zeit einer Überprüfung. Eine defekte Elektronik ist außerdem ein Sicherheitsrisiko. Ein prüfender Blick auf die Anschlüsse und Steckdosen gehört deshalb zu jeder Inspektion dazu.

Garagentor checken

Verschmutzungen und Fremdkörper können die Funktion von Laufschienen und Federn und somit den Öffnungsmechanismus des Garagentores beeinträchtigen. Fehlgeräusche könnten zudem auf einen Defekt des elektrischen Antriebs hinweisen. Schlösser sollten geölt oder ausgetauscht werden, sobald sie haken. (bau-pr/red)

Einen Überblick über Garagentore finden Sie auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-2346/

FEIERTAGE & EREIGNISSE

<https://lokalmatador.net/ereignisse/>

Foto: egal/iStock/Thinkstock

Weiberfastnacht am schmutzigen Donnerstag

Am 8. Februar ist schmutziger Donnerstag. Hinter diesem Begriff verbirgt sich aber nichts „Schmutziges“, wie man meinen könnte. „Schmutzig“ oder „schmotzig“ bedeutet nämlich in den alemannischen Dialekten „fettig“ oder „feiß“.

Es ist der Donnerstag vor Aschermittwoch, also vor Beginn der Fastenzeit. Dann übernehmen Frauen die Macht und es herrscht Weiberfastnacht. In Baden-Württemberg ist dieser Tag auch als „Schmutziger“ bzw. „Schmotziger Donnerstag“ bekannt. Mit dem Schmotzigen Donnerstag (auch Schmotziger Dunschtich oder Schmotziga Dorschdich) beginnt in der schwäbisch-alemannischen Fastnacht die eigentliche Fastnachtszeit.

Schmotz bezieht sich auf Fett
Dieser Donnerstag war auch der letzte Schlachttag vor Ostern und bot vor dem kirchlich verordneten Fleischverzicht nochmals die Gelegenheit, ausgiebig zu schlemmen. Zumal sich die Fleischprodukte zu früherer Zeit nur

beschränkt über die 40 Fastentage konservieren ließen. Zum Fleischverbot zählten aber auch alle tierischen Produkte wie Eier, Milch und Schmalz. Das Schlachtfett von Schweinen und Gänsen war am schmotzigen Donnerstag reichlich vorhanden und da dieser Wochentag außerdem auch gebräuchlicher Backtag war, wurden die in Fett ausgebackenen „Fastnachtsküchle“, Krapfen und Eierpfannkuchen schon im Hochmittelalter und bis heute zum beliebten Festgebäck der tollen Tage, aber auch Berliner und Dampfnudeln sind beliebt.

Weiberfastnacht

An Weiberfastnacht schneiden die Weiber den Mannsbildern die Krawatten ab. Denn zu den Bräuchen der Weiberfastnacht

gehört das Abschneiden dieses typisch männlichen Kleidungsstücks.

Achtung, Krawatte!

Sollte man das grundsätzlich immer am schmutzigen Donnerstag mit allen Krawattenträgern tun? Lieber nicht – außer die Herren wissen davon und tragen eine extra Krawatte, was viele auch tun! Es kann nämlich – vor allem am Arbeitsplatz – zu rechtlichen Konsequenzen führen. Deshalb sollten Männer an diesem Tag die Krawatte lieber im Schrank lassen oder sich einen alten Schlips umbinden. Juristin Michaela Rassat rät „nährischen Weibern“ jedoch, nicht jeden Schlips ungefragt abzusäbeln, denn: „Wenn der Krawattenträger mit dem Abschneiden nicht einverstanden

ist, liegt rein rechtlich gesehen eine Eigentumsverletzung vor. Er kann dann sogar Schadenersatz fordern.“

Kein Alkohol am Steuer

Grundsätzlich ist Alkohol am Steuer nicht verboten. Die gesetzlichen Einschränkungen beziehen sich immer auf den Blutalkoholwert. Trotzdem sollte man den gesunden Menschenverstand einschalten und nicht fahren, wenn man Alkohol trinkt – nicht nur am „Schmutzigen“, sondern allen närrischen Tagen. Es empfiehlt sich daher, an Weiberfastnacht das Auto stehen zu lassen und mit den Öffentlichen zu fahren. Das ist auch viel witziger und man kommt mit anderen „Weibern“ und Narren ins Gespräch. (ERGO/red)



Foto: kzenon/iStock/GettyimagesPlus

lokalmatador



Der Fastnachtsumzug oder die Faschingsparty stehen vor der Tür und Sie haben noch nichts zum Anziehen? Einfache Tipps für schnelle Kostüme inkl. Video finden Sie hier:

<https://lokalmatador.net/kostuemtipps/>



RECHTS-ANWÄLTE

<https://lokalmatador.net/rechtsanwaelte/>

Foto: tommaso79/ iStock / Getty Images Plus

Heizung defekt – welche Rechte haben Mieter?

Ärgerlich, wenn es in der Mietwohnung im Winter einfach nicht warm wird. Was ist dann zu tun und welche Rechte haben Mieter bei einer mangelhaften Heizung? Die Rechtsexpertin klärt auf und gibt wichtige Tipps.

In der Regel beginnt die Heizperiode am 1. Oktober und dauert bis 30. April. Dieser Zeitraum ist häufig in Mietverträgen angegeben – die Regelung dort kann aber auch abweichend sein. „Eine gesetzliche Vorgabe gibt es nicht“, erklärt Juristin Michaela Rassat. Auch die Gerichte entscheiden nicht immer einheitlich, sprechen sich allerdings überwiegend für den genannten Zeitraum aus.

Mindesttemperatur

Während der Heizperiode muss der Vermieter auf jeden Fall eine ausreichende Temperatur in der Wohnung sicherstellen. Anderenfalls können Mieter die Miete mindern. Für die Mindesttemperatur in einer Mietwohnung gibt es keine einheitliche gesetzliche Vorgabe.

Daher entscheiden regelmäßig die Gerichte, welche Temperaturen Mieter zu tolerieren haben. Üblicherweise sollte in Wohnräumen eine Mindesttemperatur von 20 Grad herrschen. Legt der Mietvertrag beispielsweise 18 Grad als Minimum fest, ist diese Klausel unwirksam. Fürs Badezimmer gelten in der Regel 22 Grad als Untergrenze – je nach Gerichtsentscheid kann die Mindesttemperatur aber auch 21 oder 23 Grad betragen.

18 Grad in der Nacht

Nachts müssen Mieter generell niedrigere Temperaturen akzeptieren – zwischen 24 Uhr und 6 Uhr sind 17 bis 18 Grad ausreichend. Neuere Urteile sprechen jedoch eher von 18 Grad (Amtsgericht Köln, Urteil vom 5. Juli 2016, Az.

205 C 36/16). Wird es in der Wohnung einfach nicht warm, sollten sich Mieter zunächst an ihren Vermieter wenden. Da eine ungenügende Heizleistung als Mangel zu werten ist, ist es ratsam, den Vermieter unverzüglich zur Mängelbeseitigung aufzufordern.

Mangel anzeigen

Mieter können Mängel schriftlich, telefonisch oder auch per E-Mail melden. Sie müssen allerdings im Zweifelsfall nachweisen können, dass sie dem Vermieter den Mangel angezeigt haben – etwa durch Zeugen oder den Rückschein eines Einschreibens. „Zusätzlich sollten Mieter ihren Vermieter zur Beseitigung des Mangels auffordern und ihm dafür eine angemessene Frist setzen (bei Heizungsdefekt im Winter gel-

ten dazu wenige Werkzeuge als ausreichend). Dies können sie im Rahmen der Mängelanzeige tun oder danach, aber auf jeden Fall schriftlich“, rät Rassat. Denn die Mängelanzeige alleine verpflichtet den Vermieter nicht zum umgehenden Handeln. Übrigens: Dass der Vermieter einen Mangel beseitigen muss, heißt nicht, dass er selbst auch immer die Kosten trägt. Hat der Mieter den Mangel verschuldet, kann der Vermieter ihn auf Schadensersatz in Anspruch nehmen.

Mietminderung

Behebt der Vermieter den Mangel trotz Aufforderung und ausreichend Zeit nicht, können Mieter ihre Miete ab dem ersten Tag rückwirkend mindern. (ERGO/red)

Rechtsrat gefragt?

Wir beraten Sie auf Wunsch telefonisch, online oder persönlich!

Schwerter & Kollegen
Rechtsanwälte - Fachanwälte

Birgit Schwerter

Claus C. Schwerter

Timo van der Does

Kristin Krüger

Daniel Butz

Schönbornstraße 33 * 76646 Bruchsal * Telefon 07251 30225-0

E-Mail: info@rechtsanwaelte-schwerter.de

www.rechtsanwaelte-schwerter.de

 lokalmatador



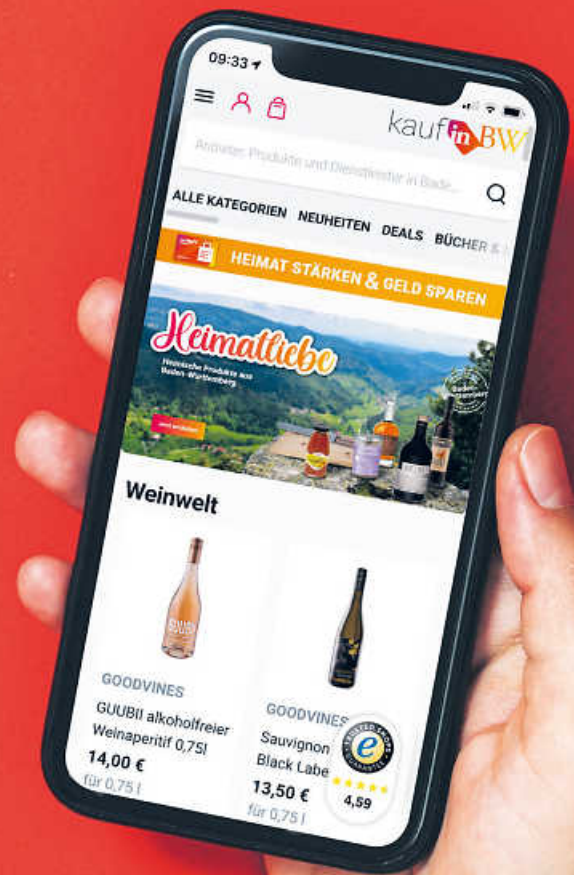
Informationen zur Mietminderung im Detail und was beim Kälteeinbruch außerhalb der Heizperiode gilt, erfahren Sie unter diesem QR-Code oder auch hier:

<https://lokalmatador.net/mietrecht-heizung/>

Deine lokalen Lieblings-geschäfte online.

Aus Liebe zur Heimat.

»Ein modernes Einkaufserlebnis bei lokalen Unternehmen aus Baden-Württemberg mit großem Servicevorteil und breiter Produktvielfalt erwartet dich auf dem Online-Marktplatz kaufinBW. Gebündelte Kompetenzen und vielfältige Angebote von Anbietern aus deiner Region zeichnen uns aus.«



Rund um die Uhr bei lokalen Unternehmen bestellen



Online-Bestellungen vor Ort abholen oder liefern lassen



Gutscheine lokaler Unternehmen online kaufen



Jetzt in der Heimat shoppen

www.kaufinbw.de

Geschäftliche Information

- Anzeige -

Umweltfreundlich und preisgünstig durch die „Fünfte Jahreszeit“

Der Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) bietet seinen Fahrgästen für die Fastnachtstage auch in diesem Jahr wieder eine „NarrenKarte“ an. Bis zu fünf Personen (Erwachsene und/oder Kinder unter 15 Jahre) sind mit der Fahrkarte vom „Schmutzigen Donnerstag“, 8. Februar, bis Aschermittwoch, 14. Februar, täglich von 9 Uhr morgens bis 6 Uhr des Folgetags komfortabel mit Bus und Bahn unterwegs. Das Sonderticket für die Fastnachtszeit gilt im Angebotszeitraum für beliebig viele Fahrten im gesamten KVV-Netz. Es ist nicht übertragbar.

Die „NarrenKarte“ ist ab Montag, 29. Januar, zum Preis von 25 Euro im Vorverkauf in den KVV-Kundenzentren in Karlsruhe (Hauptbahnhofs-Vorplatz und Durlacher Allee), Ettlingen (Stadtbahnhof), Baden-Baden (Augustaplatz), Rastatt (Bürgerbüro Herrenstraße), Bruchsal (Stadtbusbüro Hoheneggerstraße) erhältlich sowie in Verkaufsstellen mit einem erweiterten Sortiment.

Zudem kann die „NarrenKarte“ auch bequem online über den KVV-Webshop www.kvv-shop.de erworben werden.



Mehr Helau für 25 Euro. Die NarrenKarte.

1 Karte, 5 Personen, 7 Tage, 25 Euro.

Mehr erfahren unter kvv.de/narrenkarte

Zeitlos klassisch
Präzisionsarbeit
Made in Germany



Aus alt mach OLED
Bis zu **500.-** Euro für Ihren alten TV

Tauschen Sie Ihr altes Fernsehgerät gegen einen neuen OLED TV von LOEWE und profitieren Sie von einem Inzahlungnahme-Betrag von bis zu 500 Euro*.

* Die Prämie ist abhängig vom gekauften Aktionsprodukt.

SmartMedia Galerie
SmartHome | SmartTV | Multimedia

76351 Linkenheim-Hochstetten • Gewerbering 2
Tel. 072 47 / 2070-0 • smartmedia-galerie.de
by FH-Sat GmbH



LÖWEN LIVE
in der SAP Arena

SO 18.02.2024
15:00 UHR
SG FLENSBURG -HANDEWITT

DO 29.02.2024
20:30 UHR
HSV HAMBURG

Jetzt Tickets sichern!

Wenn Trainer die Schulbank drücken ...
Die NUSSBAUM Trainerschule bietet
Perspektiven für den Trainingsalltag.



VEREINE

Fotos: offenblende/AiL

KOSTENLOSES FORTBILDUNGSKONZEPT FÜR TRAINERINNEN UND TRAINER

Die NUSSBAUM Trainerschule 2024 – jetzt noch bewerben

Trainer müssen neben sportlichen Qualitäten vieles haben. Auch pädagogische Fähigkeiten und Einfühlungsvermögen. Gemeinsam haben der Verein Anpfiff ins Leben e.V. und die Nussbaum Stiftung deshalb ein Konzept entwickelt, genau diese Kompetenzen zu stärken: die NUSSBAUM Trainerschule.

Sie fiebern an der Seitenlinie oder am Halenrand, angespannt bis in die Haarspitzen, rufen, gestikulieren, treiben ihre Teams oder Schützlinge zu maximaler Leistung an. An jedem Wochenende. Oft seit Jahren. Die Rede ist jedoch nicht von den hoch dotierten Pro-ficoaches im feinen Zwirn. Gemeint sind die Trainerinnen und Trainer der Amateurevereine. Also die Menschen, denen Eltern ihre Kinder anvertrauen, damit sie sportlich gefördert werden. Mit einem Trainerschein haben sie sich sportlich qualifiziert. Einen pädagogischen Hintergrund indes haben wenige.

SCHWIERIGE SITUATIONEN MEISTERN

Die NUSSBAUM Trainerschule – Pädagogik im Sport, das Gemeinschaftsprojekt der Nussbaum Stiftung und Anpfiff ins Leben, bietet Trainern die Möglichkeit, sich gezielt in der Bewältigung schwieriger Situationen weiterzubilden. Die erste Runde des mehrteiligen und kostenfreien Programms ist inzwischen abgeschlossen: Knapp 30 engagierte Trainerinnen und Trainer aus dem ganzen Verbreitungsgebiet von Nussbaum haben teilgenommen – ihre Sportarten reichten von Handball über Fußball, Volleyball, Turnen und Tanzen bis hin zu Unterwasserrugby.

FAZIT: POSITIV

In drei Workshops haben sie sich in Theorie und Praxis weitergebildet und ausgetauscht, sich intensiv mit Themen wie Ausgrenzung,

Aggressivität und kritischen Elterngesprächen auseinandergesetzt, um für die Herausforderungen im Traineralltag besser gerüstet zu sein. Das Fazit: rundum positiv.

Ines Breuninger vom TV Bammmental erklärte, man könne so viele Lizenzen machen, wie man möchte, das Thema Pädagogik käme viel zu kurz: „Es ist wichtig, dass man sich nicht nur fachlich ausbildet, sondern auch lernt, methodisch mit den Kindern und Jugendlichen zu arbeiten.“

Miguel Stegmüller, der die Handballerinnen vom HLZ Ketsch/Friesenheim trainiert, will nicht mehr nur Trainer sein, sondern auch Mensch. Sein wichtigstes Learning ist: Lernt eure Schützlinge kennen. Und Roman Hauck vom FC Zuzenhausen fasst zusammen, was für ihn einen guten Trainer ausmacht: „Er sollte selbst Schüler bleiben und bereit sein, Neues zu lernen.“ Ganz nach dem Ansatz der Nussbaum Trainerschule.

PRAXISNAHE

Das für die NUSSBAUM Trainerschule ausgearbeitete, pädagogische Konzept nach den Leitlinien der 360°-Jugendsportförderung von Anpfiff ins Leben möchte nicht nur fundiertes Theoriewissen vermitteln. Vielmehr sollen Beispiele aus der Praxis diskutiert werden, mit denen inhaltlich auf die Kinder und Jugendlichen im Verein eingegangen werden kann. So gibt es regelmäßige und begleitende Blogbeiträge, um den Trainer auf und neben den Platz bestmöglich auszubilden.

BIS 4. FEBRUAR BEWERBEN

Und weil laut einer alten Trainerweisheit nach dem Spiel vor dem Spiel ist: Die nächste Runde steht aktuell in den Startlöchern und verspricht erneut eine intensive Auseinandersetzung mit relevanten pädagogischen Themen im Sport. Bewerben können sich Trainerinnen und Trainer aus dem Gebiet der Nussbaum Medien. Es gilt allerdings, schnell zu sein, denn die Bewerbungsphase läuft noch bis zum 4. Februar. (red)



Alle Infos zur Anmeldung, Termine, Videos und Beispiel-Lektionen finden Sie hinter diesem Link:

<https://lokalmatador.net/trainerschule24>

Garten- und Landschaftsbau

Gartenpflege, Rollrasen verlegen, Vertikutieren, Pflanzen von Büschen und Bäumen, Bodenarbeiten, Baum- & Heckenschnitt, Beetanlage/-pflege, Unkraut jäten, Pflasterarbeiten, Zaunanlage, **Kunstrasen** u.v.m.

Besichtigung und Beratung sind unverbindlich und kostenlos

HOCHDRUCKREINIGUNG

(Befreien von Moos, Dreck und Unkraut)

Mobil 01520 4460 180



Gärtnerei
Geißler

Öffnungszeiten

Mo. - Fr.: 9.00 – 12.30 Uhr - Mo., Di., Do., Fr. 14.30 – 18 Uhr
Sa. 8.00 – 13.00 Uhr, Mi.-Nachmittag geschlossen

Kontakt/
Bestellungen:

Kirchstraße 86
76689 Karlsdorf-Neuthard

Telefon:

07251- 48 36

Fax:

07251- 40 854

WhatsApp:

0157-720 003 13

E-Mail:

info@gaertnerei-geissler.de

Unser **SB-Shop** im Innenbereich

ist werktags von 7 - 22 Uhr und So. von 8 - 22 Uhr geöffnet.



Jetzt zum
Marktführer
wechseln!

Unser Beitrag: Stabilität für Ihre Gesundheit.

Unser Zusatzbeitrag ist unter dem Durchschnitt – im Gegensatz zu unseren Leistungen! Auch deshalb vertrauen uns schon über 4,6 Millionen Menschen. Sie gehören noch nicht dazu?

GESUNDNAH

AOK Baden-Württemberg
Die Gesundheitskasse.



RWK - 417496 - 01/24 - Foto: Getty Images

Neue Wege und Inspiration 2024

Ausbildung zum/zur anerkannten und zertifizierten

Yogalehrer/in Beginn: 22. Feb. 2024, Dauer: 2 Jahre

Ayurveda-Masseur/in Beginn: 23. März 2024, Dauer: 6 Monate

Fußreflexzonenausbildung Beginn: 8. März 2024, Dauer: 2 Wochenenden

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Kostenlose Informationen unter:

Blumenstraße 29-31, 68753 Waghäusel-Kirrlach

Telefon 0 72 54 - 95 98 750

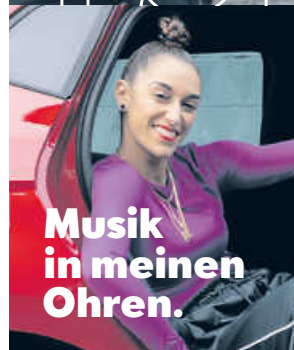
Mobil 0175/655 09 57, info@yoga-waghaeusel.de



Zentrum für
YOGA & AYURVEDA
in Waghäusel

Graf Hardenberg GmbH

Murgstraße 9–13, 76646 Bruchsal
Telefon 07251 91010, bruchsal.seat.de



SEAT Ibiza Style Edition

Ab 119 € mtl.¹ leasen.

Mehr Sondermodelle mit Preisvorteilen von bis zu 2.000 €² bei uns.

Nur bis zum 15.03.2024

SEAT Ibiza Style 1.0 TSI, 81 kW (110 PS): Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 5,6–5,1 l/100 km; [Kurzstrecke]: 7,2–6,5 l/100 km; [Stadttrand]: 5,5–5,0 l/100 km; [Landstraße]: 4,9–4,4 l/100 km; [Autobahn]: 5,8–5,2 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert) 127–116 g/km (WLTP-Werte)

¹ Ein PrivatLeasing-Angebot der SEAT Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Überführungskosten i. H. v. 1.160,00 € sowie Zulassungskosten berechnet der ausliefernde Betrieb separat, alle Werte inkl. Mehrwertsteuer, Zzgl. Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Wird der Vertrag im Fernabsatz geschlossen, besteht ein Widerrufsrecht für Verbraucher. Angebot gültig für Privatkunden bis 15.03.2024. Solange der Vorrat reicht. Weitere Informationen bei uns im Autohaus und unter www.seat.de/ibiza. ² Preisvorteil entspricht einem Nachlass der SEAT Deutschland GmbH in Höhe von 2.000,00 € auf die unverbindliche Preisempfehlung. Der Nachlass führt zu einer geringeren monatlichen Leasingrate. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Gilt für den SEAT Ibiza Style Edition 1.0 TSI, 81 kW (110 PS); Fahrzeugpreis ab Werk (inkl. MwSt): 25.220,00 € zzgl. 1.160,00 € Überführungskosten; Leasing-Sonderzahlung: 0,00 €; 24 Leasingraten à 119,00 €; Laufzeit: 24 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km.

Werbung bringt Erfolg